

Das Handbuch zu Krusader



Das Handbuch zu Krusader

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	14
1.1	Paketbeschreibung	14
1.2	Willkommen zu Krusader!	14
2	Funktionen	17
3	Die Benutzerschnittstelle	21
3.1	Benutzerschnittstelle mit zwei Dateifestern	21
3.2	Das Hauptfenster von Krusader	21
3.3	Werkzeuggestreifen	21
3.3.1	Haupt-Werkzeuggestreife	21
3.3.2	Aufgaben-Werkzeuggestreife	23
3.3.3	Aktionen-Werkzeuggestreife	23
3.3.4	Adressleiste	23
3.3.5	Dateifenster-Werkzeuggestreife	24
3.4	Dateifenster	24
3.4.1	Dateifenster	24
3.4.2	Seitenleiste	26
3.4.3	Ordnerverlauf	27
3.5	Befehlszeile / Terminal-Emulator	27
3.5.1	Befehlszeile	27
3.5.2	Terminal-Emulator	27
3.6	Funktionstasten (F1-F12)	28
3.7	Unterraster für Ordner	28
3.8	Knöpfe	29
4	Grundlegende Funktionen	30
4.1	Bedienelemente	30
4.1.1	Allgemein	30
4.1.2	Navigation	30
4.1.3	Auswahl	31
4.1.4	Befehle ausführen	31
4.1.5	Schnellsuche	32

Das Handbuch zu Krusader

4.1.6	Schnellfilter	32
4.1.7	Schnellauswahl	32
4.1.8	Kontextmenü	32
4.2	Grundlegende Dateiverwaltung	33
4.2.1	Dateien ausführen	33
4.2.2	Kopieren und Verschieben	33
4.2.3	Warteschlangenverwaltung	34
4.2.4	Löschen - in den Plasma-Papierkorb verschieben	34
4.2.5	Dateien in den Reißwolf werfen	34
4.2.6	Dateien umbenennen, Ordner erstellen und Verknüpfungen verwalten	34
4.2.7	Dateien anzeigen und bearbeiten	35
4.3	Archiv-Verwaltung	35
4.3.1	Archive durchsuchen	35
4.3.2	Dateien entpacken	35
4.3.3	Dateien packen	36
4.3.4	Archive überprüfen	36
5	Fortgeschrittene Funktionen	37
5.1	Das virtuelle Dateisystem (VFS)	37
5.2	Vergleichen	38
5.2.1	Nach Inhalt vergleichen	38
5.2.2	Ordner vergleichen	38
5.3	Belegten Speicherplatz berechnen	39
5.4	Dateien aufteilen	39
5.5	Prüfsummen erstellen und verifizieren	40
5.6	Dateien per E-Mail senden	40
5.7	Profile	40
5.7.1	Profile für Dateifenster	40
5.7.2	Farbprofile	40
5.7.3	Kurzbefehl-Profile	40
5.7.4	Suchprofile	41
5.7.5	Abgleichprofile	41
5.8	ACL-Berechtigungen	41
6	Menübefehle	42
6.1	Das Menü Datei	42
6.2	Menü Bearbeiten	43
6.3	Das Menü Gehe zu	45
6.4	Das Menü Ansicht	45
6.5	Das Menü Benutzeraktionen	46
6.6	Das Menü Extras	47
6.7	Das Menü Fenster	48
6.8	Das Menü Einstellungen	49
6.9	Das Menü Hilfe	50

7	Tastaturbefehle	51
7.1	Verwendung der Tastatur	51
7.2	Kurzbefehle	51
8	Mausbefehle	58
8.1	Mausbefehle	58
9	Werkzeuge für Krusader	59
9.1	BookMan: Organisieren Sie Ihre Lesezeichen	59
9.1.1	Lesezeichen benutzen	59
9.1.2	Passwort-Verwaltung	60
9.1.3	Beliebte Adressen (URLs)	61
9.1.4	Dauerhafte Lesezeichen	61
9.1.5	Lesezeichen verwalten	61
9.1.6	Lesezeichen als Aktionsknöpfe in der Werkzeugleiste	62
9.2	Festplattenbelegung	63
9.3	KruSearcher: Finden was Sie suchen	63
9.4	KrViewer: Krusaders interner Betrachter und Editor	67
9.4.1	Betrachter	68
9.4.2	Editor	68
9.4.3	Menüübersicht	69
9.4.3.1	Das Menü Datei	69
9.4.3.2	Das Menü Bearbeiten	69
9.4.3.3	Das Menü Ansicht	71
9.4.3.4	Das Menü Lesezeichen	73
9.4.3.5	Das Menü Extras	73
9.4.3.6	Das Menü Einstellungen	76
9.4.3.7	Das Menü KrViewer	76
9.4.4	Einstellungen für den Editor	77
9.4.4.1	Erscheinungsbild	77
9.4.4.1.1	Allgemein	77
9.4.4.1.2	Randbereiche	77
9.4.4.2	Schriften & Farben	78
9.4.4.2.1	Farben	78
9.4.4.2.2	Schriftart	79
9.4.4.2.3	Stile für Normaltext	79
9.4.4.2.4	Textstile für Hervorhebungen	79
9.4.4.3	Bearbeitungseinstellungen	80
9.4.4.3.1	Allgemein	80
9.4.4.3.2	Cursor & Auswahl	80
9.4.4.3.3	Einrückung	81
9.4.4.3.4	Autovervollständigung	82
9.4.4.3.5	VI-Eingabemodus	83

9.4.4.3.6	Rechtschreibprüfung	83
9.4.4.4	Öffnen/Speichern	83
9.4.4.4.1	Allgemein	83
9.4.4.4.2	Erweitert	84
9.4.4.4.3	Modi & Dateitypen	85
9.4.4.5	Erweiterungen	86
9.5	GUI-Oberfläche für Locate	87
9.6	MountMan: Verwaltung eingehängter Dateisysteme	88
9.7	Entfernte Verbindungen	89
9.7.1	LAN-(Netzwerk)-Verbindungen über das Protokoll „fish:/" (zeroconf)	90
9.8	Abgleichen	92
9.8.1	Einleitung	92
9.8.2	Vergleichsmethode	93
9.8.3	Abgleichen	96
9.9	Benutzeraktionen	97
10	Konfigurator: Krusaders Einrichtungszentrum	102
10.1	Programmstart	102
10.2	Dateifenster	104
10.2.1	Allgemein	104
10.2.2	Ansicht	105
10.2.3	Knöpfe	107
10.2.4	Auswahlmodus	107
10.2.5	Medienmenü	108
10.2.6	Layout	108
10.3	Farben	109
10.4	Allgemein	110
10.4.1	Allgemein	110
10.4.2	Betrachter/Editor	111
10.4.3	Atomare Dateierweiterungen	111
10.5	Erweitert	112
10.6	Archive	112
10.7	Abhängigkeiten	113
10.8	Benutzeraktionen	115
10.9	Protokolle	115
11	Häufig gestellte Fragen (Frequently Asked Questions FAQ)	116
11.1	FAQ zur Installation	116
11.2	FAQ zur Benutzung	117
11.3	FAQ zu allgemeinen Problemen	120
12	Danksagungen und Lizenz	124

Das Handbuch zu Krusader

A	Einrichtungsdateien	126
B	useractions.xml	128
C	Übersicht der Versionen	133
D	Glossar	135
E	Index	138

Abbildungsverzeichnis

1.1	Bildschirmfoto von Krusader	15
3.1	Das Hauptfenster von Krusader	22
3.2	Haupt-Werkzeugleiste	22
3.3	Dateifenster	25
3.4	Befehlszeile	27
3.5	Terminal-Emulator	28
3.6	Funktionstasten (F1-F12)	28
3.7	Unterenfenster für Ordner	28
4.1	Kopieren-Dialog	33
9.1	Das Menü Lesezeichen	60
9.2	KeditBookmarksLesezeichenverwaltung	62
9.3	Allgemeine Suche	64
9.4	Erweiterte Suche	66
9.5	MountMan	88
9.6	Abgleichen	92
9.7	ActionMan	98
10.1	Einstellungen zum Programmstart	103

Tabellenverzeichnis

C.1 Übersicht der Versionen 134

Zusammenfassung

Krusader ist ein fortgeschrittenes Dateiverwaltungsprogramm mit einer zweiseitigen Ansicht für Plasma und andere Arbeitsplatzumgebungen für Unix-Systeme.

Krusader unterstützen

Hier ist Ihre Gelegenheit, zum Krusader-Projekt [beizutragen](#). Möchten Sie mithelfen, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen, jedes OpenSource-Projekt braucht Unterstützung. Bitte lesen Sie auch diese Seite über [Spenden](#) für Krusader. Danke.

Um Schreibzugriff auf das Krusader-Quelltextarchiv zu erhalten und Änderungen selbst einspielen zu können, sollten Sie dieser [Anleitung](#) folgen. Hilfreiche Informationen über die Anwendung von Git finden Sie [hier](#). Für umfangreichere Patches sollten Sie [Mergr Requests](#) verwenden.

Dokumentation

Es wird Unterstützung und Hilfe benötigt, um die Dokumentation von Krusader aktuell zu halten. Erläuterungen der Entwickler zu neuen Funktionen finden Sie auf der Mailingliste [krusader-devel](#), diese Informationen müssen dann aufbereitet und ins Handbuch eingefügt werden. Beim Ausprobieren dieser neuen Funktionen können Sie auch wertvolle Rückmeldungen an die Entwickler geben, damit diese Funktion noch verbessert werden können.

Fehlerberichte bearbeiten

Einige Fehlerberichte sind nicht umfassend und vollständig, das muss korrigiert werden. Dadurch werden Entwickler entlastet und haben mehr Zeit um z. B. Krusader zu verbessern und neue Funktionen hinzuzufügen: Fehlerberichte können bestätigt oder geschlossen werden. Es kann eine Liste der Schritte erstellt werden, um das Problem reproduzieren zu können. Mögliche Ursachen können ausgeschlossen werden.

Programm testen

Bevor eine neue Version von Krusader veröffentlicht wird, muss diese Version getestet werden, um Probleme zu melden oder zu bestätigen. Dies ist eine Möglichkeit, an der Entwicklung von Krusader mitzuarbeiten.

Kommentare hinzufügen

Wenn Sie den Quelltext von Krusader lesen und Kommentare zum besseren Verständnis einfügen möchten, melden Sie sich. Mehr Kommentare führen dazu, dass die Entwicklung von Krusader schneller voran geht.

Anleitungen schreiben

Anleitungen sind sehr hilfreich für Personen, die ein Programm wie Krusader zum ersten Mal benutzen.

Englische Texte durchsehen

Wenn Sie englische Texte Korrekturlesen können und Fehler finden, das ist sehr willkommen.

Probleme im Umgang mit Krusader lösen

Benutzer können über Ihre Probleme im Umgang mit Krusader und deren Lösung z. B. auf den Mailinglisten berichten.

Erweiterungen für Krusader

Bitte laden Sie Ihre bevorzugten Erweiterungen auf [store.kde.org](#) hoch, so dass sie für aller Mitglieder der Krusader-Gemeinschaft verfügbar sind. Vielleicht werden sie dann auch in der nächsten Version von Krusader aufgenommen.

Werben Sie für Krusader

Wenn Ihnen Krusader gefällt, sagen Sie es weiter. Schreiben Sie Artikel und Rezensionen im Internet oder für Zeitschriften. Empfehlen Sie Krusader auch Ihren Freunden. Beteiligen Sie sich in unseren Foren, um anderen in der Gemeinschaft zu helfen.

Übersetzung der Benutzeroberfläche (GUI)

Krusader ist in vielen Sprachen verfügbar, aber manchmal müssen Übersetzungen aktualisiert werden oder neue Sprachen übersetzt werden. Möchten Sie bei der Übersetzung der Benutzeroberfläche von Krusader mithelfen, nehmen Sie Kontakt zum [KDE-Übersetzungsteam](#) für Ihre Sprache auf.

Übersetzung der Dokumentation

Möchten Sie bei der Übersetzung der Dokumentation von Krusader mithelfen, nehmen Sie Kontakt zum [KDE-Übersetzungsteam](#) für Ihre Sprache auf.

Spenden

Tatsächlich haben wir nie an Spenden gedacht, bis wir von Benutzern gefragt wurden, wie sie für das Projekt [spenden](#) können. Krusader ist und wird immer frei bleiben nach den Bedingungen der „GNU Public License“.

Pakete erstellen

Wie benötigen immer Personen, die Pakete für Distributionen mit dem Paketformat „rpm“ oder „deb“ usw. erstellen. Bitte machen Sie mit.

FAQ

Vermissen Sie eine Frage in der [FAQ](#), teilen Sie uns das bitte mit.

Krusader bewerten

Auf einigen Webseiten können Sie Krusader bewerten. Gefällt Ihnen Krusader, bewerten Sie Krusader auf einer dieser Seiten, danke.

Sonstiges

[Rückmeldungen](#), [Fehlerberichte](#), Quelltextkorrekturen usw. sind immer erwünscht. Die größte Stärke eines Open-Source-Projektes ist die Rückmeldung durch die Benutzer.

Anmerkung zum Handbuch

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, wurde dies Handbuch von mehreren Autoren geschrieben. Die Entwickler erklären auf der Mailingliste `krusader-devel` neue Funktionen, die Autoren bereiten diese Informationen auf und fügen Sie in das Handbuch ein. Es wird viel Sorgfalt darauf verwendet, dass diese Informationen technisch korrekt sind und ein konsistentes Vokabular benutzt wird. Das Handbuch wird auf englisch geschrieben, obwohl Englisch nicht die Muttersprache der Autoren ist. Daher werden Ihnen vielleicht merkwürdige Satzkonstruktionen auffallen. Bitte schicken Sie uns Korrekturen oder fragen Sie, falls etwas unklar formuliert ist.

Die größte Stärke eines Open-Source-Projektes ist die Rückmeldung durch die Benutzer. Darum möchten wir gern Ihre Meinung hören. *Mitarbeit bei der Dokumentation ist immer sehr willkommen*, da die eine zeitintensive Aufgabe ist. Haben Sie Ideen wie der Inhalt verbessert werden kann, möchten Sie über nicht dokumentierte Funktionen von Krusader schreiben oder haben Sie Kommentare und Vorschläge über das Handbuch zu Krusader, teilen Sie uns das bitte mit. Teilen Sie uns bitte auch Schreibfehler mit.

Weitere Informationen über das Krusader-Dokumentationsprojekt erhalten Sie von dem Koordinator der Krusader-Dokumentation Yuri Chornoivan yurchor@ukr.net.

Diese Handbuch ist in mehreren Formaten verfügbar:

- Über das Menü [Hilfe](#), wenn Sie Krusader ausführen
- Als [Online-Handbuch](#)

Die aktuellste Version dieses Handbuchs finden Sie im Git-Archiv von Krusader.

ANMERKUNG

Wenn Sie eine Entwickler- oder Git-Version benutzen, sind die neuesten Funktionen möglicherweise noch nicht im Handbuch enthalten. Bitte lesen Sie die Datei [Changelog](#) Online oder im Quelltextarchiv von Krusader, um mehr über die neuen Funktionen zu erfahren. Eine kurze Beschreibung finden Sie in der Datei [NEWS](#) Online oder in den Quellen von Krusader. [Rückmeldung durch Benutzer](#) und [Fehlerberichte](#) sind sehr erwünscht.

Alle erwähnten Markenzeichen und Copyrights in diesem Handbuch sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Kapitel 1

Einführung

1.1 Paketbeschreibung

Krusader ist ein einfach zu bedienendes Dateiverwaltungsprogramm mit zwei Dateifenstern im Commander-Stil für Plasma und ander Unix-Systeme, ähnlich wie Midnight Commander oder Total Commander©. Das Programm bietet alle Funktionen einer Dateiverwaltung, die Sie möglicherweise benötigen.

Krusader enthält auch extensive Verarbeitung von Archiven, Unterstützung von eingehängten Dateisystemen, FTP, erweiterte Suchmodule, Betrachter/Editor, Abgleich von Ordnern, Vergleich von Dateiinhalten. leistungsfähige Stapelverarbeitung und vieles mehr. Krusader unterstützt folgende Archivformate. ace, arj, bzip2, deb, gzip, iso, lha, rar, rpm, tar, zip and 7-zip und verarbeitet auch KIO-Ein-/Ausgabemodule wie smb:// or fish://.

Krusader kann in großem Umfang angepasst werden und ist daher sehr benutzerfreundlich.

Krusader ausprobieren

Weitere [Krusader-Bildschirmfotos](#) finden Sie auf unserer Webseite.

1.2 Willkommen zu Krusader!

Das Ziel ist es, Ihnen ein einfaches intuitives Werkzeug zur Verfügung zu stellen, das die meisten Aufgaben für Ihren Rechner einfach und jederzeit ausführt: Verwaltung und Bearbeitung Ihrer Dateien, wie Sie es brauchen.

Ob Sie ein Linux[®]-Experte oder ein Anfänger sind, Krusader erleichtert die Verwaltung von Dateien ohne die Syntax der Befehlszeile lernen zu müssen. Dies ist besonders hilfreich für Anfänger mit xxNix-Systemen. Dazu hat Krusader eine gut aussehende GUI und unterstützt Ziehen und Ablegen wie auch MIME-Typen.

Krusader hat viele nützliche Funktionen. Es ist schnell und verarbeitet problemlos [Archive](#) Zusätzlich rationalisiert Krusader viele komplexe Aufgaben für die Dateiverwaltung, die Arbeit weniger ermüdend und hat weniger Fehler und Ablenkung. Im wesentlichen bietet Krusader alle hilfreichen Funktionen, die Sie von anderen guten Dateiverwaltungen wie Midnight Commander and Total Commander© können. Krusader wurde für eine nahtlose Integration in Plasma, die bevorzugte Arbeitsumgebung für viele Programmierer, Netzwerkingenieure und andere erfahrene Benutzer von Linux[®]. Mit Krusader erreichen sogar Anfänger schnell die Leistungsfähigkeit, Bequemlichkeit und Funktionsvielhalt der Plasma-Arbeitsumgebung. Krusader ist ein freies „Open Source“-Projekt, das unter der [GNU General Public License \(GPL\)](#) verbreitet wird. Trotzdem behalten die Entwickler das Copyright für das Projekt und den Namen und managen die kontinuierliche Evolution des Projekts.

Das Handbuch zu Krusader

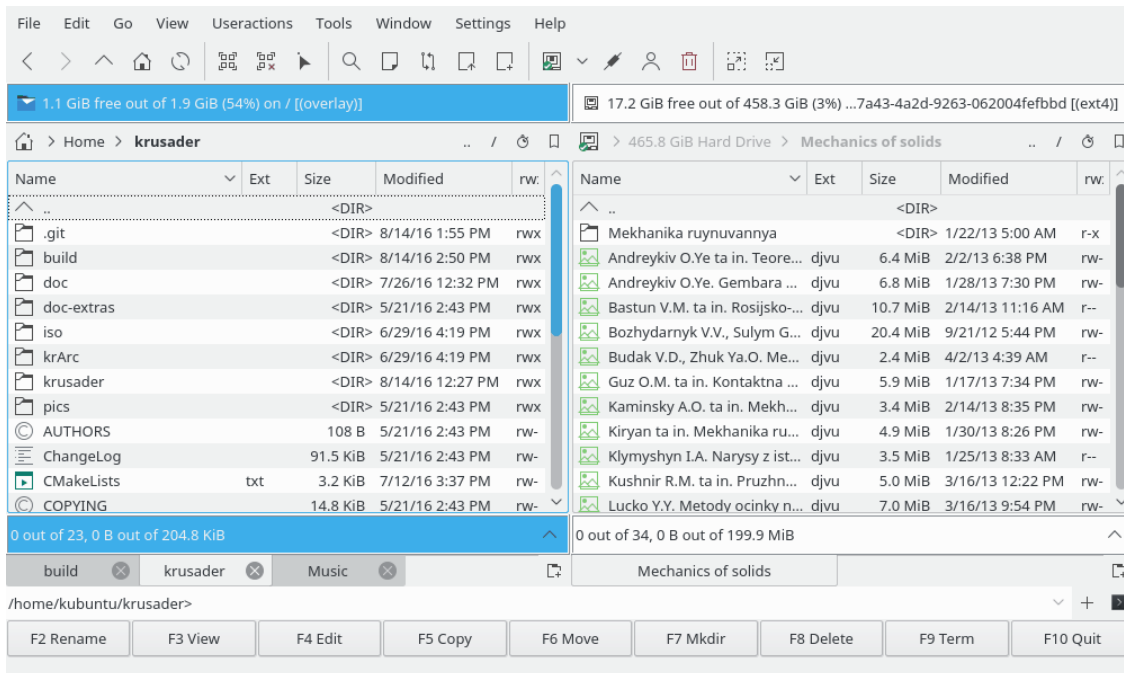


Abbildung 1.1: Bildschirmfoto von Krusader

Das Ziel des Krusader-Projekts ist die Erstellung einer Dateiverwaltung für alle Aufgaben, mit dem man auch die normalen Aufgaben wie erwartet ausführen kann. Da Krusader auf dem Prinzip des [Orthodox File Manager \(OFM\)](#), der Dateiverwaltung mit zwei Ansichtsfenstern wie [Midnight Commander](#), [Norton Commander](#)[®], usw. beruht, kann Krusader alle Standardaufgaben für Dateien wie Kopieren, Verschieben, Löschen usw. bearbeiten.

Von Anfang an stand das virtuelle Dateisystem im Schwerpunkt der Entwicklung. [Virtuelle Dateisysteme \(VFS\)](#) sind eine abstrakte Ebene über alle Arten von Informationen von Archiven wie ZIP-Dateien, FTP-Servern, TAR-Archiven, NFS-Dateisystemen, Samba-Freigaben, ISO-CD/DVD-Abbildern, RPM-Katalogen, usw. Dies gibt Ihnen direkten Zugriff auf alle verschiedenen Arten von Informationen wie in jedem normalen Unterordner. Dateien können beliebig hin und her kopiert und verschoben werden, ausgenommen ISO, rpm, tar.gz. Krusader unterstützt zurzeit virtuelle Dateisysteme für alle häufig benutzten und einige besondere Arten von Archiven, wie ace, arj, bzip2, gzip, iso, lha, rar, tar, zip und 7-zip, Software-Pakete wie rpm, deb und traditionelle entfernte Dateisysteme wie FTP, NFS, Samba, FISH, SFTP.

Krusader enthält auch einen eingebaute Mount-Verwaltung [MountMan](#), mit der Sie alle möglichen Dateisysteme mit einem Mausklick einhängen oder aushängen können. Sie erhalten einfach Informationen über die Belegung und andere Eigenschaften, in einem konsistenten und verständlichen Format.

Eine [Verwaltung von Lesezeichen](#) für lokale und entfernte URLs und ein [fortgeschrittenes Suchmodul](#) sind ebenfalls enthalten, um das Auffinden benötigter Dateien zu erleichtern. In Krusader können Sie Werkzeugleisten einrichten und damit eine große Vielzahl von zusätzlichen Funktionen bereitstellen, wie zum Beispiel Dateivergleiche mit mehreren benutzerdefinierten Methoden, Umbenennung mehrerer Dateien und ein Standard-Terminalfenster.

Fortgeschrittene Benutzer profitieren von den Möglichkeiten, Büroarbeiten effektiv ohne Unterbrechung zu erledigen. Praktische Kurzbefehle erlauben die einfache Navigation in Ordnersystemen, die gleichzeitige Erstellung von vielen Ordneransichten in Unterfenstern und voller Zugriff auf den Verlauf. Wegen der effektiven Programmierung und der geringen Systembelastung ist Krusader möglicherweise das effektivste Systemverwaltungs-Werkzeug zum Zugriff auf

das volle Potential eines Rechners unter Plasma oder anderen standardkonformen X Window System[®]-Fensterverwaltungen. Obwohl speziell für Plasma entwickelt und gut integriert, funktioniert Krusader genauso gut mit GNOME, Enlightenment, Window Maker, IceWM, BlackBox, Wiamea, XFCE, usw., es müssen nur die KF5-Bibliotheken installiert sein.

Neue Erweiterungen bietet das flexible System der [Benutzeraktionen](#), eine Krusader-Innovation, mit der unbegrenzte benutzerdefinierte Funktionen hinzugefügt werden können, um die speziellen Anforderungen der Benutzer zu erfüllen. Es sollen in naher Zukunft weitere Module entwickelt und damit Krusader verbessert werden. Informationen über Benutzeraktionen, die vorgeschlagen, angenommen oder noch nicht vollständig sind, finden Sie auf der [Krusader-GitLab-Seite](#).

Uns ist kein anderes Programm bekannt, das so viele nützliche und leicht zugängliche Funktionen in so einem intuitiven und einfachen Format bietet. Außerdem hören wir auf die Wünsche unserer Benutzer und implementieren gute Vorschläge, die zu den Projektzielen von Krusader passt, dem besten verfügbaren Dateiverwaltungsprogramm.

Wir hoffen, das Programm gefällt Ihnen.

Kapitel 2

Funktionen

ANMERKUNG

Die wichtigsten Funktionen und Verbesserungen werden hier hervorgehoben, die Liste würde zu lang, wenn wir *alle* neuen Funktionen und Verbesserungen aufführen. Sie finden noch weitere Funktionen in dieser Dokumentation und in den Dateien [ChangeLog](#) und [NEWS](#).

- **FUNKTIONEN DER DATEIVERWALTUNG MIT ZWEI DATEIFENSTERN (OFM)**
 - Zwei leistungsfähige und einfach zu benutzende [Dateifenster](#).
 - [Befehlszeile](#) und optional ein [Terminal-Emulator](#) darunter.
 - Starke Ausrichtung auf Bedienung mit der [Tastatur](#) und die Möglichkeit, alle Aktionen ohne Maus auszuführen.
 - Kontext-abhängiger Aufruf von Skripten und Programmen z. B. Maus-Klick/[Eingabetaste](#), öffnen oder ausführen mit der zugehörigen Anwendung, **F3** Ansicht und **F4** Bearbeiten.
 - [Benutzermenü](#), erstellen Sie Ihr eigenes angepasstes Menü.
 - Verlauf z. B. für [Ordner](#), [Beliebte Adressen](#) usw.
 - [Virtuelle Dateisysteme \(VFS\)](#) z. B. für [Verbindungen zu anderen Rechner](#), [Archive](#), Suchergebnisse und Abgleich.
 - Leistungsfähiger interner [Betrachter und Editor](#), der über KParts fast jedes Dateiformat unterstützt.
 - [Erweitertes Suchmodul](#): Suche in Archiven und nach Inhalten auf entfernten Dateisystemen.
 - Mehrere Ansichten der Dateifenster über die [Seitenleiste](#).
- **KRUSADER-WERKZEUGE**
 - [Entfernte Verbindungen](#): FTP/SAMBA mit Unterstützung für SFTP/SCP durch KIO-Ein-/Ausgabemodule.
 - GUI-Oberfläche für [Locate](#)
 - [Ordner abgleichen](#)
 - [Mount-Verwaltung](#)
 - [Festplattenbelegung](#)
 - [Systemverwaltungsmodus](#)
- **KRUSADER-FUNKTIONEN**
 - Archiv-Verwaltung: Durchsuchen, Packen und Entpacken, Überprüfen. Unterstützt werden die [Archive](#): ace, arj, bzip2, deb, gzip, iso, lha, rar, rpm, tar, zip und 7-zip.

Das Handbuch zu Krusader

- [Prüfsummen erstellen und verifizieren](#) mit Unterstützung für md5, sha1, sha256, sha224, sha256, sha384, sha512, tiger, whirlpool, cfv und crc.
- [Berechnung des belegten Speicherplatzes](#) von Dateien und Ordnern, Archiven und Dateisystemen auf anderen Rechnern.
- [Vergleich](#) und [Filterung](#) von Ordnern.
- [Dateien nach Inhalt vergleichen](#) mit externen Diff-Programmen wie Kompare, [KDiff3](#) oder [xxdiff](#).
- [Umbenennen](#) von Dateien und Ordnern mit [KRename](#)
- Vollständige Unterstützung für Ziehen und Ablegen von Konqueror direkt in eine `.tar.gz`-Datei, von Krusaders Dateifenster in den Papierkorb, die Arbeitsfläche oder in Konqueror.
- [Daten erhalten](#) für lokale Ziele beim Kopieren/Verschieben.
- **F9** öffnet ein [Terminalfenster](#) im aktuellen Ordner.
- Einfache Bearbeitung von [Datei-Berechtigungen](#) und Eigentümer und [Numerischen Berechtigungen](#).
- [Auswahlfilter](#) z. B. für den Abgleich.
- [Zurückspringen](#)
- [Erkennt MIME-Typen](#).
- [Dateifenster mit Unterfenstern](#) und [Editor/Betrachter mit Unterfenstern](#).
- [Schnellsuche, Auswahl und Filter](#)
- [Dateien aufteilen](#)
- [Maus-Gesten](#)
- [Schnelle Navigation](#) in der Adressleiste.
- „Was ist das?“-Hilfe statt Kurzinfos, wenn sinnvoll.
- [Fensterabgleich](#)
- KRUSADER AN EIGENE BEDÜRFNISSE ANPASSEN
 - [Konfigurator](#) Krusaders Einrichtungszentrum
 - [Werkzeuggestreife, Aktionen-Werkzeuggestreife](#) für Benutzeraktionen und Lesezeichen.
 - [Kurzbefehle](#)
 - [Farben](#)
 - [Profile für Dateifenster](#)
 - [Lesezeichenverwaltung](#)
 - [Auswahlmodi](#)
 - Viele weitere Funktionen können für Ihre Bedürfnisse [eingrichtet](#) werden.
- ERWEITERUNGEN FÜR KRUSADER
 - [Benutzeraktionen](#)
 - [Farbprofile](#)
 - [Kurzbefehl-Profile](#)

Laden Sie Ihre beliebtesten Krusader-Erweiterungen auf store.kde.org hoch oder von dort herunter.

NEUE FUNKTIONEN IN DER VERSION KRUSADER-1.80.0 „FINAL 3RD STONE“

- Verbesserungen für Archive
 - [Passwort-Unterstützung](#) für arj, ace, rar und zip. Passwörter können in KWallet gespeichert werden.
 - [Unterstützung für 7-zip](#) durch die externen Programme 7z und 7za.
 - [Unterstützung für automatische Erkennung](#), mit dem Sie „versteckte Archive“ z. B. OpenOffice[®]-Dokumente öffnen können.

Das Handbuch zu Krusader

– Das Packen und Entpacken von Archiven funktioniert nun im Hintergrund.

- [Kurzübersicht](#)
- Viele Verbesserungen für das System der [Benutzeraktionen](#).
- Unzählige Verbesserungen der Benutzbarkeit, besonders im Konfigurator und die stark neu angeordnete Menüleiste.
- [Medienknopf](#)
- Kopieren/Verschieben: [erhält alle Attribute](#), Zeit, Eigentümer, Gruppe.
- [Farben des inaktiven Dateifensters dimmen](#).
- Umbenennung einer Datei ohne die Erweiterung, Modus als einzelne Instanz, Start in den Systemabschnitt der Kontrollleiste, stellen Sie dies im [Konfigurator](#) ein
- Einstellbare [Atomare Erweiterungen](#), so dass Erweiterungen wie `.tar.gz` als ein Bestandteil in der Spalte **Erw** angezeigt werden.
- Kontextmenü für Lesezeichen und aktivieren/deaktivieren von besonderen Lesezeichen.
- Neu gestaltete [Menüleiste](#)
- Verbesserungen am [Terminal-Emulator](#) bringen neue Funktionen, neue Anwendungen und ein neues Aussehen.
- Verbesserungen beim [Abgleich](#) und parallele Threads für langsame FTP-Server.
- [Modus für einzelne Instanzen, Start in den Systemabschnitt der Kontrollleiste](#)
- [Kontextmenü für dauerhafte Lesezeichen](#)
- Vollständige Unterstützung für [ACL-Berechtigungen](#) wie Eigenschaften, Attribute erhalten, Abgleichen und mehr.
- Ergebnisse für Suchen, Lokalisieren und Abgleichen, unterstützt das Ablegen und Kopieren von Einträgen in die Zwischenablage (**Strg+C**).
- Viele Fehlerbereinigungen.

NEUE FUNKTIONEN IN DER VERSION KRUSADER-1.90.0 „POWER STONE“

- Letzte Version für KDE 3.x mit einer großen Sammlung von Benutzeraktionen.

NEUE FUNKTIONEN IN DER VERSION KRUSADER-2.0.0 „MARS PATHFINDER“

- Die erste Version für KDE 4
- Krusader funktioniert unter Windows[®], aber nur eingeschränkt, weniger brauchbar und nicht so leistungsfähig wie unter Linux[®]
- [Warteschlangenverwaltung](#).
- [Fünf Methoden in den Dateifenstern](#).

NEUE FUNKTIONEN IN DER VERSION KRUSADER-2.1.0-BETA1 „RUSTY CLUTCH“

- Schneller Betrachter für Text und Hexadezimal mit riesigen Dateigrößen.
- Unterfenster können gesperrt werden.
- Packen und Entpacken in Warteschlangen.
- Bessere Integration des Papierkorbs.

Das Handbuch zu Krusader

- Die Schnellsuche und die Auswahl- und Filterleiste unterstützt reguläre Ausdrücke für die Suche nach Dateien.

NEUE FUNKTIONEN IN DER VERSION KRUSADER-2.5.0 „CLEAR SKIES“

- Portierung zu KDE Frameworks 5
- Die neue [Schnellfilter](#)-leiste mit drei verschiedenen Modi: Auswahl, Suche und Filter.
- Überarbeitete Warteschlangenverwaltung (JobMan) und die neue [Aufgaben-Werkzeugleiste](#).

NEUE FUNKTIONEN IN DER VERSION KRUSADER-2.7.0 „PEACE OF MIND“

- Schnellsuche im Lesezeichenmenü.
- [Angeheftete Unterfenster](#).
- Kurzinfos mit Dateiinformationen, wenn der Mauszeiger sich über einem Dateinamen befindet.
- Erweiterte Einstellungen für Dateifenster in der [Seitenleiste](#).

ANMERKUNG

Wenn Sie eine Entwickler- oder Git-Version benutzen, sind die neuesten Funktionen möglicherweise noch nicht im Handbuch enthalten. Bitte lesen Sie die Datei [Changelog](#) Online oder im Quelltextarchiv von Krusader, um mehr über die neuen Funktionen zu erfahren. Eine kurze Beschreibung finden Sie in der Datei [>NEWS](#) Online oder in den Quellen von Krusader. [Rückmeldung durch Benutzer](#) und [Fehlerberichte](#) sind sehr erwünscht.

Kapitel 3

Die Benutzerschnittstelle

3.1 Benutzerschnittstelle mit zwei Dateifestern

Das Konzept der Dateiverwaltung mit zwei Dateifestern enthält [viele Funktionen](#), die sie leistungsfähig genug machen, um zu den besten heutigen Dateiverwaltungen zu gehören. Die Bedienungsoberfläche ist einfach: linkes und rechtes Dateifenster, darunter eine Befehlszeile. Wegen der Interaktion zwischen diesen Bereichen wird die Dateiverwaltung effizienter.

Möchten Sie wissen, wie man mit [Krusader arbeiten](#) kann, gibt es nur einen Weg, das festzustellen: Installieren Sie Krusader auf Ihrem Rechner und benutzen Sie das Programm eine Zeit lang. Um den Umgang mit einer [Dateiverwaltung mit zwei Dateifestern](#) wie Krusader zu lernen, müssen die Benutzer sich an einige *neue Ideen* gewöhnen, die tatsächlich bereits 20 Jahre alt sind. Möchten Sie Ihre Zeit verschwenden und weiter unproduktiv arbeiten, verwenden Sie weiterhin eine Dateiverwaltung mit nur einem Dateifenster, die vom Windows[®]-Explorer abgeleitet sind.

3.2 Das Hauptfenster von Krusader

Die Basis der Benutzerschnittstelle ist das Paradigma der [Dateiverwaltung mit zwei Dateifestern](#), einem 20 Jahre alten Prinzip, das sich bewährt hat. Es ist einfach und leistungsfähig. In den folgenden Abschnitten werden die grundlegenden Funktionen jedes Teils erläutert, mit folgender Ausnahme:

- Für die [Menüleiste](#) gibt es eine eigenes Kapitel.
- Für [Lesezeichen](#) gibt es ebenfalls eine eigenes Kapitel.
- Die [Statusleiste](#) zeigt die Eigenschaften der Datei, die den Fokus hat, an.

3.3 Werkzeuggesten

Krusader enthält mehrere Werkzeuggesten.

3.3.1 Haupt-Werkzeuggeste

Die Haupt-Werkzeuggeste von Krusader ist eine normale KDE-Werkzeuggeste, die im Anwendungsfenster verschoben und mit dem Kontextmenü eingerichtet werden kann. Dazu müssen

Das Handbuch zu Krusader

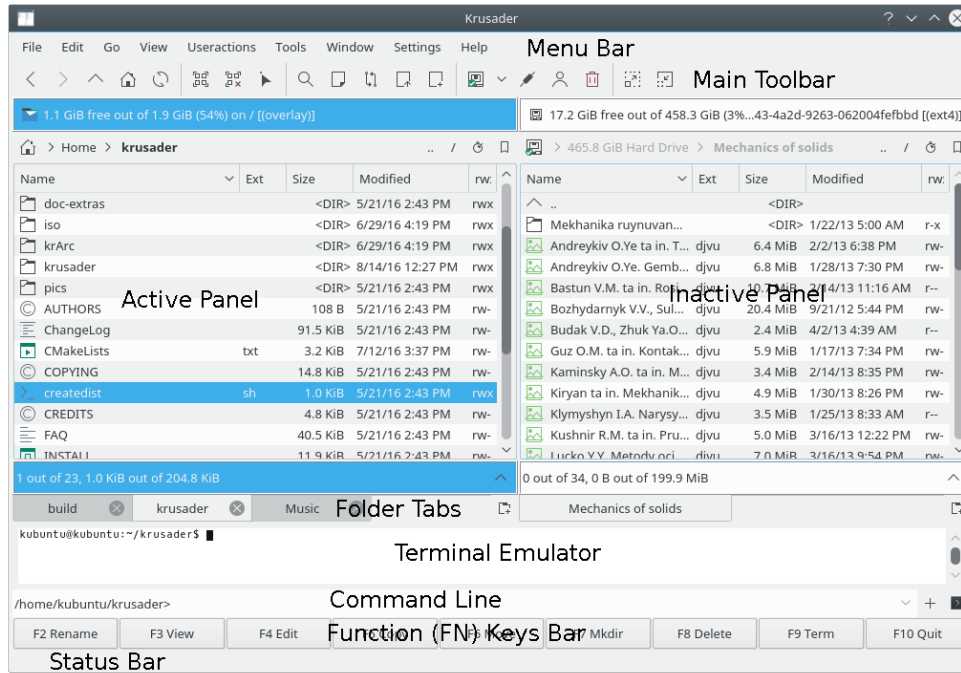


Abbildung 3.1: Das Hauptfenster von Krusader



Abbildung 3.2: Haupt-Werkzeugleiste

Sie zuerst die Leiste mit **Werkzeugleisten sperren** im Kontextmenü entsperren. Auf der Seite **Start** im Konfigurator können Sie einstellen, ob die Werkzeugleiste beim Start von Krusader angezeigt wird. In der laufenden Sitzung schalten Sie die Ansicht im Menü **Einstellungen** an und aus. Der Inhalt der Haupt-Werkzeugleiste kann mit **Werkzeugleisten einrichten** im Menü **Einstellungen** geändert werden. Da viele Befehle und Einstellungen in Krusader kontextabhängig sind, werden nicht alle Befehle immer verfügbar sein. Das Symbol für eine nicht aktive Aktion wird grau angezeigt, um diesen Zustand zu kennzeichnen. **Lesezeichen** können durch Ziehen und Ablegen mit der Maus in die Haupt- und die Aktionen-Werkzeugleiste platziert werden.

3.3.2 Aufgaben-Werkzeugleiste

In der Voreinstellung wird die Auftrags-Werkzeugleiste von Krusader (**Warteschlange-Verwaltung** oder auch JobMan) rechts in der Haupt-Werkzeugleiste angezeigt. In dieser Werkzeugleiste können Sie den Verlauf von Aufträgen ansehen, Aufträge anhalten und wieder starten und den zuletzt ausgeführten Auftrag wieder zurücknehmen.

3.3.3 Aktionen-Werkzeugleiste

Benutzeraktionen und **Lesezeichen** können in die **Aktionen-Werkzeugleiste** eingefügt werden. Um diese zu anzeigen, wählen Sie **Einstellungen** → **Aktionen-Werkzeugleiste anzeigen**. Um Benutzeraktionen hinzuzufügen, gehen Sie zu **Einstellungen** → **Werkzeugleisten einrichten** und wählen die Aktionen-Werkzeugleiste aus. Diese Werkzeugleiste können Sie wie alle Werkzeugleisten an alle vier Seiten des Hauptfensters mit der Maus ziehen.

3.3.4 Adressleiste

Unter der **Werkzeugleiste** gibt es eine **Adressleiste** für jedes Dateifenster. Hier wird der Pfad zum Ordner im aktiven Dateifenster angezeigt. Öffnen Sie ein Archiv, dann wird der Pfad im folgenden Format angezeigt: „Archivtyp:/ordner/archiv_dateiname/ordner_im_archiv“. Mit diesem Format ist der Pfad eindeutig und leicht zu lesen. Die **Adressleiste** unterstützt auch Ein-/Ausgabemodule, aber nicht alle. Einige können nur mit dem **Betrachter** verwendet werden und andere gar nicht. Sie können die Adressleiste zur Bearbeitung öffnen, indem Sie darauf klicken.

- **/mnt/cdrom/**
- **settings:/** zeigt die Einträge in den Systemeinstellungen an.
- **trash:/** öffnet den Papierkorb.
- **mtp:/** verwendet das Ein-/Ausgabemodul „kio_mtp“ zum Zugriff, Hochladen und Organisieren der auf einem Android™-Gerät gespeicherten Musik.
- Und dann auch noch **Entfernte Verbindungen**.

Sie können eine URL kopieren und in der **Adressleiste** einfügen oder die mittlere Maustaste benutzen. Mit dem Kontextmenü können Sie die automatische Vervollständigung einstellen. Ein optionaler Knopf **Text löschen** ist auch verfügbar.

Schnellnavigation: Halten Sie den Mauszeiger mit gedrückter **Strg**-Taste auf einen Teil der URL in der **Adressleiste**. Dann wird in einem Aufklappenfenster die nächste URL angezeigt. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen Teil in der Adresse, um dorthin zu springen. Damit ist eine schnellere Navigation in einem tiefen Ordnerbaum möglich.

3.3.5 Dateifenster-Werkzeuggestreife

Jedes Dateifenster hat eine einstellbare [Dateifenster-Werkzeuggestreife](#). Die vollständige Dateifenster-Werkzeuggestreife oder bestimmte Knöpfe können angezeigt oder ausgeblendet werden.

- **Öffnen:** Öffnet der Ordner-Browser.
- **Gleich (=):** Ändert den Ordner im Dateifenster zum Ordner des anderen Dateifensters.
- **Aufwärts (..):** Wechselt zum übergeordneten Ordner im Dateifenster.
- **Persönlicher Ordner (~):** Geht zum Persönlichen Ordner im Dateifenster.
- **Basisordner (/):** Geht im Dateifenster zum Basisordner des Dateisystems.
- **Fensterabgleich:** Ist dies aktiviert, wird jede Änderung des Ordners im angegebenen Dateifenster auch im anderen Dateifenster ausgeführt.

3.4 Dateifenster

In den Dateifenstern von Krusader finden die meisten Aktionen statt. Zur Zeit gibt es zwei Arten von Dateifenstern:

- Das [Dateifenster](#) zeigt die Dateien und Ordner an.
- in der [Seitenleiste](#) gibt es mehrere Ansichtsmodi: Vorschau, Baum, Schnellwahl, Ansicht und Festplattenbelegung für die ausgewählte Datei oder den ausgewählten Ordner. Die Seitenleiste kann auch geöffnet bleiben oder geschlossen werden.

Krusader ist ein Dateiverwaltungsprogramm mit zwei Dateifenstern, dem linken und rechten Fenster, oder mit einem noch wichtigeren logischen Unterschied, dem aktiven und nicht aktiven Dateifenster. Das aktive Dateifenster erhält die Eingaben der Maus und der Tastatur. Wenn Sie eine Aktion aus der **Menüleiste** oder der **Werkzeuggestreife** auswählen, wird sie für die ausgewählten Dateien oder Ordner im aktiven Dateifenster ausgeführt. Sie können mit der **Tab**-Taste oder durch Klicken auf die Informationen- oder Zusammenfassungsleiste oder durch Auswahl auf eines beliebigen Eintrags in einem Dateifenster mit der Maus. Wie auch sonst kann dieses Verhalten auf der Seite [Start](#) im Konfigurator oder für die aktuelle Sitzung im Menü **Einstellungen** eingestellt werden.

3.4.1 Dateifenster

Dies ist das Standardfenster, das Sie wahrscheinlich die meiste Zeit benutzen werden. Das Dateifenster zeigt den Inhalt eines Ordners, der aus lokalen Dateien und auch aus Dateien in einem Archiv oder aus entfernten Dateien besteht, auf die über FTP, NFS oder Samba zugegriffen wird. Es gibt zwei Ansichtsmodi: [Ausführliche Anzeige](#) mit Dateinamen, Dateigröße, Erstellungsdatum und -zeit und Dateiattributen und die [Kurzübersicht](#), in der nur die Dateinamen angezeigt werden. Die Anzahl der Spalten in der Kurzübersicht kann im Kontextmenü der Titelleiste angepasst werden. Das Kopieren, Einfügen und Ausschneiden von Dateien über die Zwischenablage zwischen Konqueror und Krusader ist mit den Kurzbefehlen **Strg+C**, **Strg+V**, **Strg+X** möglich. **Alt+Strg+R** schaltet die **Dateifenster** zwischen waagerechten und senkrechtem Modus um.

Die folgenden Einträge sind vorhanden:

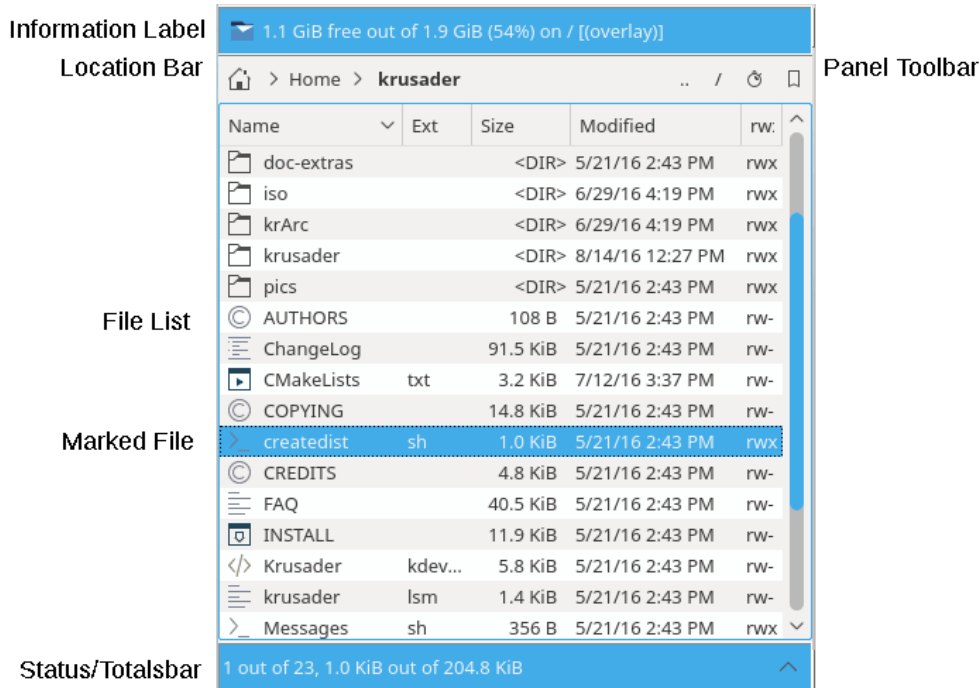


Abbildung 3.3: Dateifenster

- **Informationsleiste:** Zeigt den freien Platz auf dem Dateisystem, die Kapazität des Dateisystems und den Mount-Punkt sowie den Typ des Dateisystems. Sind diese Informationen nicht verfügbar, wie häufig bei einem entfernten Dateisystem, wird eine Nachricht darüber mit der Ursache anstelle der Information angezeigt.

Der **Gerätekнопf** links neben der **Informationsleiste** zeigt eine Liste aller verfügbaren Geräte, aus denen Sie eines (HDD-Partition, DVD, DVD-Stick, usw.) auswählen können. Drücken Sie **Strg-Rücktaste**, wenn das **Medienmenü** geöffnet ist, um das hervorgehobene Gerät einzuhängen oder auszuhängen. Im Kontextmenü eines Geräts finden Sie mehrere Aktionen wie **Einhängen**, **In neuem Unterfenster öffnen**, usw. Das **Medienmenü** können Sie im **Konfigurator** einstellen.

- **Spaltentitel:** Hier können Sie die Reihenfolge der Sortierung von Dateien und Ordner ändern. Die Sortierung erfolgt in der Voreinstellung nach **Name**. Die Sortierrichtung der Spalten kann sofort direkt durch Klicken auf den **Spaltentitel** geändert werden. Um die Richtung umzukehren, klicken Sie noch einmal auf den Spaltentitel. Rechts neben dem Titel zeigt ein Pfeil die Richtung der Sortierung an, Pfeil abwärts = Sortierung von A nach Z, Pfeil aufwärts = Sortierung von Z nach A. In der Standard-**Benutzeraktionen** gibt es Kurzbefehle für die Auswahl der Spaltentitel. In der Voreinstellung werden folgende **Spaltentitel** angezeigt: **Name**, **Erw**, **Größe**, **Geändert**, **rwX**. Vordefinierte **atomare Erweiterungen** wie **.tar.gz** werden als ein Teil in der Spalte **Erw** angezeigt. Zusätzliche Spalten können Sie aus dem Kontextmenü der Spaltentitel auswählen. Die Breite der Spalten können Sie mit der Maus durch Ziehen des Trennbalkens verändern. Für beide **Dateifenster** wird die Sortierrichtung und Spaltenbreite sowie die angezeigten Spalten getrennt gespeichert.
- **Dateiliste:** Zeigt die Dateien und Ordner im geöffneten Ordner an. Mit der **Suchleiste** können Sie nach Dateien durch Eingabe des Namens oder nur der ersten Zeichen suchen. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder doppelklicken Sie auf eine Datei, um sie zu öffnen oder auszuführen. Sie können Einträge mit der Maus, der Taste **Ins** oder dem Menü **Bearbeiten** auswählen oder aus der Auswahl entfernen
- **Übersichtsleiste:** Hier wird unter dem Dateifenster angezeigt, wie viele Dateien Sie ausgewählt

haben und wie viel Speicherplatz sie belegen, wie auch die gesamte Anzahl von Dateien und deren Speicherplatzbedarf im aktuellen Ordner. Im Gegensatz dazu zeigt die Informationsleiste diese Informationen für das gesamte Dateisystem. Enthält ein Ordner sehr viele Unterordner, ist es manchmal nicht möglich, eine URL im Dateifenster abzulegen, da dort dann nur die Unterordner sichtbar sind. Dann kann die URL stattdessen in der Übersichtsleiste oder in der Informationsleiste abgelegt werden. Ist ein [benutzerdefinierter Filter](#) festgelegt, wird diese Einstellung angezeigt. Beispiel: [`*.cpp`].

Wenn Sie die KDE-[Standardfarben](#) verwenden, werden ausgewählte Dateien blau angezeigt und die aktuelle Datei ist von einem dünnen gestrichelten Rechteck umgeben. Als Voreinstellung wird ein Symbol passen zum Inhalt des Eintrags angezeigt. Verwenden Sie die Seite [Dateifenster](#) im Konfigurator, um die Einstellungen an Ihre Wünsche anzupassen.

Einige nützliche [Kurzbefehle](#) für die **Dateifenster**:

- Mit dem Kurzbefehl **Strg+R** wird ein Dateifenster erneut geladen.
- Aktivieren sie eine Datei oder einen Ordner im linken Dateifenster, drücken dann **Strg+Right** und im rechten Dateifenster wird dies geändert:
 - Bei einer Datei: Das rechte Dateifenster erhält den gleichen Pfad wie das linke Dateifenster.
 - Bei einem Ordner: Das rechte Dateifenster öffnet den im linken Dateifenster aktivierten Ordner.
- Für das rechte Dateifenster: Drücken Sie **Strg+Left** und das linke Dateifenster wird geändert.

3.4.2 Seitenleiste

Dies ist die „dritte Hand“ von Krusader oder die dritte Leiste. Klicken Sie auf den Pfeil abwärts rechts neben der Zusammenfassungsleiste oder benutzen Sie den Kurzbefehl **Alt+Down**, um die **Seitenleiste** zu öffnen. In dieser Leiste gibt es mehrere Anzeigemodi, die durch Klicken auf die entsprechenden Knöpfe aktiviert werden können.

- *Vorschauleiste* : Gibt eine Vorschau der Datei mit dem Fokus, das ist die aktuell ausgewählte Datei.
- *Baumleiste*: Damit können Sie schnell den lokalen Ordnerbaum durchsehen. Diese Leiste verhält sich wie die Dateifenster, aber es kann nur ein Ordner auf einmal ausgewählt werden und doppelklicken oder Drücken der **Eingabetaste** öffnet den Ordner im aktiven Dateifenster. Die Leisten unterstützen Ziehen und Ablegen mit der Maus (kopieren, verschieben, verknüpfen).
- *Schnelleiste* : Damit können Sie schnell Dateien auswählen, geben Sie z. B. `*.png` und klicken Sie auf den Knopf **Auswahl anwenden**. Durch Klicken auf das Symbol der „Floppy“ speichert die aktuelle Auswahl. Es gibt auch eine Aktion „Gruppdialog auswählen“.
- *Ansichtsleiste*: Zeigt den Inhalt einer Textdatei oder ein Bild usw. an. Ein Vorschaubild wird immer generiert wenn Sie die **Ansichtsleiste** öffnen.
- *Festplattenbelegungsleiste* : Zeigt die [Festplattenbelegung](#) eines Ordners.

Sie können die Anordnung der Seitenleiste mit dem Drehknopf ändern, den Sie links vom Knopf „Pfeil runter“ im unteren Bereich der Krusader-Karteikarte finden. Jeder Klick auf diesen Knopf verschiebt die Position der Seitenleiste zyklisch über unten, links, oben, rechts

Falls nötig können Sie die Größe des Fensters ändern, um z. B. ein Bild oder einen Dateiinhalte besser zu sehen. Klicken Sie auf den Pfeil nach unten, um die **Seitenleiste** zu schließen.

3.4.3 Ordnerverlauf

Für beide Dateifenster Gibt es einen Verlauf der zuletzt geöffneten Ordner. Klicken Sie auf den Knopf **Ordnerverlauf öffnen**, das Uhrensymbol, um die Liste der zuletzt geöffneten Ordner anzuzeigen und schnell dorthin zu wechseln. Der zurzeit aktuelle Ordner ist angekreuzt. Bei jedem neuen Start von Krusader wird die wieder mit den gespeicherten Einträgen der letzten Ausführung gefüllt.

3.5 Befehlszeile / Terminal-Emulator

Dieser Teil der [grafischen Benutzeroberfläche](#) kann vier Modi haben: Befehlszeile, Terminal-Emulator, beides, oder nichts. Sie können einen Modus für den Start auf der Seite [Start](#) im Konfigurator oder für die aktuelle Sitzung im Menü [Einstellungen](#) festlegen.

3.5.1 Befehlszeile



Abbildung 3.4: Befehlszeile

Im traditionellen Befehlszeilenmodus gibt es eine einzelne Zeile zur Eingabe von Befehlen, aber auch noch drei Knöpfe:

- **Befehlsverlauf** (Pfeil abwärts) um schnell vorher benutzte Befehle zu öffnen
- **Benutzeraktionen-Erweiterung** (grünes Plus Symbol) um einfach Platzhalter für [Benutzeraktionen](#) einzufügen
- **Ausführung in Terminal-Modus** (Konsole-Symbol) mit den nächsten Optionen:
 - Starten und Vergessen
 - Standardausgabe und Standardfehler separat darstellen
 - Standardausgabe und Standardfehler gemeinsam darstellen
 - In neuem Terminal starten
 - An eingebetteten Terminal-Emulator senden

Wenn Sie damit beginnen, Ihre Befehle einzugeben, erhalten Sie von der automatischen Vervollständigung Vorschläge. Möchten Sie das Verhalten der Vervollständigung in der aktuellen Krusader-Sitzung ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Befehlszeile. Links in der Befehlszeile wird der lokale Pfad des aktiven Dateifensters angezeigt. In diesem Pfad wird Ihr Befehl ausgeführt. Geben Sie `cd <ordner>` in der Befehlszeile ein, wird auch der Pfad im aktiven Dateifenster entsprechend geändert. Klicken Sie [hier](#), um die Kurzbefehle der Befehlszeile zu sehen.

3.5.2 Terminal-Emulator

Der Terminal-Emulator ist tatsächlich eine kleine Konsole und funktioniert auch so. Sie können den aktiven Ordner im Terminal mit dem Befehl `cd` ändern. Der Terminal-Emulator folgt dem aktiven Dateifenster. Sie können eine oder mehrere Dateien aus der Dateiliste in den Terminal-Emulator ziehen und die Namen werden eingefügt. Den Terminal-Emulator können Sie im Vollbildmodus im Krusader-Fenster anzeigen, wenn dies [eingestellt](#) ist oder mit **Strg+Umschalt+F**

```
-rw-rw-r-- 1 kubuntu kubuntu 26916 Aug 14 14:39 Makefile
drwxrwxr-x 3 kubuntu kubuntu 120 Aug 14 14:39 pics
drwxr-xr-x 4 root root 80 Aug 14 14:50 share
kubuntu@kubuntu:~/krusader/build$ █
```

Abbildung 3.5: Terminal-Emulator

zwischen Normal- und Vollbildmodus umschalten. Ist die Befehlszeile ausgeblendet, wechseln Sie mit **Strg+Pfeil abwärts** zum Terminal-Emulator und mit **Strg+Pfeil aufwärts** zurück zum Dateifenster. **Strg+Eingabe** und **Strg+Umschalt+Eingabe** fügen den Dateinamen ein. Durch Eingabe von **exit** können Sie den Emulator schließen.

In diesem [Abschnitt](#) finden Sie die Kurzbefehle für den Terminal-Emulator.

3.6 Funktionstasten (F1-F12)



Abbildung 3.6: Funktionstasten (F1-F12)

Diese Leiste hat Ihren Namen von den Funktionstasten, die sie anzeigt. Für jeden Knopf in dieser Leiste gibt es eine zugehörige Funktionstaste, die die gleiche Aktion ausführt. Diese Leiste wurde aus dem Design der ersten Dateiverwaltungen mit zwei Fenstern abgeleitet und die Funktionstasten funktionieren normalerweise auf die gleiche Weise mit zwei Änderungen: Die Taste **F2** wird zum Umbenennen von Dateien benutzt und die Taste **F9** öffnet ein Terminal mit dem letzten lokalen Pfad im aktiven Dateifenster. Mit der Taste **F7** oder Klicken auf **Mkdir** (Lokalisierter Name des Befehls **mkdir**) können Sie direkt vollständige Ordnerbäume erzeugen, z. B. `foo/bar/test`. Sie können auf der Seite [Start](#) im Konfigurator auswählen, ob die Leiste mit den Funktionstasten beim Start von Krusader angezeigt werden soll. In der aktuellen Sitzung können Sie diese Anzeige im Menü [Einstellungen](#) ein- oder ausschalten. Die Aktionen und die ausgeführten [Kurzbefehle](#) können seit der Version 1.51 geändert werden, sie können mit oder ohne angezeigte Funktionstastenleiste ausgeführt werden.

3.7 Unterfenster für Ordner



Abbildung 3.7: Unterfenster für Ordner

Mit den Unterfenstern der Ordner können Sie schnell zwischen mehreren Ordnern wechseln. Für jedes Dateifenster gibt es eigene Unterfenster. Die Positionen der Unterfenster werden beim Beenden von Krusader gespeichert. um zwischen Unterfenstern zu wechseln, klicken Sie mit der Maus auf die Karteireiter. Zusammen gequetschte Karteireiter haben Kurzinfos mit dem vollständigen Pfad. Folgende Operationen für Unterfenster sind verfügbar:

- Um zusätzlich zum aktivem Unterfenster ein neues Unterfenster zu öffnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Ordner und wählen im Kontextmenü den Eintrag **In neuem Unterfenster öffnen**.
- Um ein Unterfenster zu sperren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Karteireiter und wählen im Kontextmenü den Eintrag **Unterfenster sperren**.
- Um ein Unterfenster anzuheften, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Reiter und wählen Sie im Kontextmenü **Unterfenster sperren**. Das Unterfenster wird gesperrt, aber die Adresse kann temporär geändert werden. Wenn Sie das Unterfenster wieder aktivieren, wird die ursprüngliche Adresse wieder geladen. Um diese Sperre wieder aufzuheben, wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag **Unterfenster entsperren**.
- Um ein Unterfenster zu duplizieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Karteireiter und wählen im Kontextmenü den Eintrag **Aktuelles Unterfenster duplizieren** oder benutzen den Kurzbefehl **Alt+Strg+Umschalt+N**.
- Um ein Unterfenster außer dem letzten im Dateifenster zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Karteireiter und wählen im Kontextmenü den Eintrag **Aktuelles Unterfenster schließen**, klicken mit der mittleren Maustaste auf den Karteireiter, klicken auf das rote Kreuz auf dem Karteireiter oder benutzen den Kurzbefehl **Strg+W**.
- Um ein Unterfenster für den persönlichen Ordner zu öffnen, klicken Sie auf den Knopf **Neues Unterfenster im persönlichen Ordner öffnen**.
- Mit **Umschalt+**, oder **Umschalt+.** können Sie zu anderen Unterfenstern in einem Dateifenster wechseln.
- Mit **Strg+Alt+Eingabe** wird der aktuelle Ordner in einem neuen Unterfenster geöffnet.
- Um alle anderen Unterfenster zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Karteireiter und wählen im Kontextmenü **Inaktive Unterfenster schließen**.
- Um doppelte Unterfenster zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Karteireiter und wählen im Kontextmenü **Doppelte Unterfenster schließen**.
- Um ein Unterfenster in das andere Dateifenster zu verschieben, ziehen Sie es mit gedrückter linke Maustaste dorthin und lassen die Maustaste los. Beim Verschieben ändert sich der Mauszeiger in einen Pfeil, der nach links oder rechts zeigt. Sie können außerdem auch **Strg+Umschalt+O** für diese Aktion verwenden.

3.8 Knöpfe

Mehrere Knöpfe für schnelle Operationen sind vorhanden: [Haupt-Werkzeugleiste](#), [Aktionen-Werkzeugleiste](#), [Dateifenster-Werkzeugleiste](#), [Adressleiste](#), [Medien](#), [Ordnerverlauf](#), [Lesezeichen](#), [Unterfenster](#), [Befehlszeile](#) und die [Funktionstasten](#).

Kapitel 4

Grundlegende Funktionen

4.1 Bedienelemente

4.1.1 Allgemein

Die in ein kurzer aber wichtiger Abschnitt, der sich mit der Kontrolle von Krusader beschäftigt. In diesem Abschnitt werden aus zwei Gründen nicht alle verschiedenen Kurzbefehle behandelt:

1. Es gibt zu viele Kurzbefehle
2. Die meisten Aktionen in Krusader können auf der Seite [Dateifenster](#) im Konfigurator geändert werden

Es werden hier nur die wichtigsten Kurzbefehle aus der Standardeinstellung genannt, denken sich jedoch daran, dass die meisten [Kurzbefehle](#) eingerichtet werden können. Stellen Sie fest, dass Sie einen bestimmten Befehl oft benutzen, und möchten Sie den Kurzbefehl dafür ändern, dann öffnen Sie den Dialog [Kurzbefehl festlegen](#) mit **Einstellungen** → **Kurzbefehle festlegen ...**

4.1.2 Navigation

Mit Navigation ist das Übertragen des Fokus von Tastatur und Maus zwischen den verschiedenen Teile von Krusaders [Hauptfenster](#). Fünf verschiedene Bereiche können den Fokus haben: das linke oder rechte Dateifenster, die Menüleiste, die Befehlszeile oder der Terminal-Emulator. Das Dateifenster mit dem Fokus wird das aktive Dateifenster genannt. Ein aktives Dateifenster bleibt aktiv, bis das andere Dateifenster den Fokus erhält, d. h. wenn das linke Dateifenster aktiv ist und Sie in die Befehlszeile klicken, dann behält das linke Dateifenster den Fokus. Sie müssen das aktive Dateifenster mit Absicht ändern.

Die häufigste Methode zum Wechseln des Fokus zu einem bestimmten Dateifenster ist das Klicken mit der Maus auf diese Dateifenster. Dabei sollten Sie aber folgendes bedenken:

- Klicken auf die Werkzeugleiste, die Funktionstastenleiste oder die Statusleiste ändert *nicht* den Fokus.
- Drücken Sie auf den Knopf **Im Terminal-Modus** in der Befehlszeile überträgt nicht den Fokus, Sie müssen in die Eingabezeile klicken.
- Wenn Sie ein Menü öffnen, erhält die Menüleiste den Fokus, der erst nach der Auswahl einer Menüaktion zurück zum vorher aktivierten Element geht.

Es gibt natürlich Möglichkeiten, den Fokus mit der Tastatur zu ändern:

- Mit der **Tab**taste wechseln Sie zwischen den Dateifestern, wenn eines der Dateifenster den Fokus hat oder Sie wechseln zwischen allen Befehlen in einem Menü, wenn die Menüleiste aktiviert ist.
- Mit **Strg+Down** wechseln Sie vom aktiven Dateifenster zur Befehlszeile oder zum Terminal-Emulator und mit **Strg+Up** wechseln Sie wieder zurück.
- Mit der Taste **Esc** wird der Fokus von der Menüleiste wieder zum vorher aktiven Dateifenster zurückgegeben.
- Im Terminal-Emulator können Sie die **Tab**taste oder die Maus benutzen, um zu einem aktiven Dateifenster zu gehen.
- Drücken Sie **Alt+Unterstrichener Buchstabe**, um das Menü zu öffnen und eine Aktion aufzurufen, wenn diese Tastenkombination nicht „reserviert“ ist und von einer Krusader-Aktion verwendet wird.

4.1.3 Auswahl

ANMERKUNG

Krusader bietet vier [Auswahlmodi](#). Hier wird nur der Auswahlmodus von Krusader beschrieben, nicht die [Schnellauswahl](#).

Auswählen ist eine Fähigkeit, die Sie erlernen sollten, um Krusader effektiv zu benutzen. Da Sie im Dateifenster nur einen Ordner gleichzeitig auswählen können, wird in diesem Absatz hauptsächlich erklärt, wie Dateien im Dateifenster ausgewählt werden können.

Das Verschieben des Cursors ist einfach. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine Datei oder einen Ordner, wird er ausgewählt. Jetzt erhalten Sie einige nützliche Hinweise, um Krusader einfacher benutzen zu können. Dabei wird angenommen, dass Sie dem Mausauswahl-Modus in Krusader verwenden.

- Die **Space** und die Taste **Ins** schalten die Auswahl der aktiven Eintrags um, ohne die Auswahl der anderen Einträge zu verändern und geht dann um einen Eintrag nach unten.
- **Klick mit linker Maustaste** auf eine Datei wählt sie aus und hebt dies Auswahl aller vorherigen Dateien oder Ordner auf.
- **Strg+Klick mit linker Maustaste** schaltet die Auswahl der Datei um, auf die Sie geklickt haben, ohne die Auswahl anderer Dateien oder Ordner zu verändern.
- **Umschalt+Klick mit linker Maustaste** wählt alle Einträge zwischen der vorherigen Cursor-Position und der neuen Position.
- **Umschalt+Home** wählt alles über dem Cursor aus und entfernt alle Einträge unter dem Cursor aus der Auswahl.
- **Umschalt+End** wählt alles unter dem Cursor aus und entfernt alle Einträge über dem Cursor aus der Auswahl.
- Der Eintrag „..“ kann nicht ausgewählt werden.
- Im Menü [Bearbeiten](#) finden Sie weitere Möglichkeiten, um Dateien auszuwählen.

4.1.4 Befehle ausführen

Darüber ist nicht viel zu sagen, Sie müssen nur einige Dateien auswählen, wenn nicht, führt Krusader Operationen für die Dateien und Ordner aus, die den Fokus haben. Wählen Sie eine [Aktion](#) aus der Menüleiste, benutzen Sie einen Kurzbefehl oder das Kontextmenü und die ausgewählte Aktion wird ausgeführt. Siehe auch [Ausführen von Dateien](#).

4.1.5 Schnellsuche

Diese Funktion führt eine schnelle Suche nach dem Dateinamen im aktiven Dateifenster durch. Geben Sie **f** für eine Schnellsuche im aktiven Dateifenster für die Suche nach Dateien ein, deren Namen mit diesem Buchstaben beginnt. Ein kleiner Suchdialog wird unter dem aktiven Dateifenster geöffnet. Geben Sie die ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein und der Cursor springt zum ersten passenden Dateinamen, wenn es ihn gibt. Mit den Tasten **Down/Down** springen Sie zur nächsten oder vorherigen Übereinstimmung. Mit **Esc** schließen Sie die Suchleiste. Die Schnellsuche unterstützt [reguläre Ausdrücke](#) für die Suche nach Dateien.

ANMERKUNG

Drücken Sie **Alt+foo**, dann wird der zugehörige Kurzbefehl ausgeführt. Ist für diese Tastenkombination kein Kurzbefehl definiert, werden die restlichen Buchstaben **foo** für die Schnellsuche verwendet.

Benutzen Sie den Dialog [Kurzbefehle festlegen](#) (**Einstellungen->Kurzbefehle festlegen**)

4.1.6 Schnellfilter

Diese Funktion führt eine schnelle Filterung in der Dateiliste im aktiven Dateifenster durch.

Drücken Sie **Strg-I**, um die Schnellfilterleiste zu öffnen. Geben Sie **foo** ein, um im aktiven Dateifenster alle Dateien auszufiltern, die nicht „foo“ im Namen haben. Sie können Platzhalter zum Filtern benutzen, z. B. „a*b“, um alle Dateien zu filtern, die „a“ und „b“ im Namen haben. Der Schnellfilter berücksichtigt die Einstellungen zur [Groß- und Kleinschreibung](#) der Schnellsuche.

Beim Drücken der **Eingabetaste** im Schnellfiltermodus wird das Dateifenster aktiviert, ist der Schnellfilter oder das Dateifenster aktiviert, schließt die **Esc**-Taste den Schnellfilter.

Um den Standardkurzbefehl für den Schnellfilter zu ändern, öffnen Sie mit **Einstellungen** → **Kurzbefehle festlegen ...** den Einrichtungdialog für Kurzbefehle.

4.1.7 Schnellauswahl

Diese Funktion führt eine schnelle Auswahl in der Dateiliste im aktiven Dateifenster durch.

Drücken Sie **Strg-Umschalt-S**, um die Schnellauswahlleiste zu öffnen. Geben Sie **foo** ein, um im aktiven Dateifenster alle Dateien auszufiltern, die nicht „foo“ im Namen haben. Sie können Platzhalter zum Filtern benutzen, z. B. „a*b“, um alle Dateien zu filtern, die „a“ und „b“ im Namen haben. Die Schnellauswahl berücksichtigt die Einstellungen zur [Groß- und Kleinschreibung](#) der Schnellsuche.

Beim Drücken der **Eingabetaste** im Schnellauswahlmodus wird das Dateifenster aktiviert, ist die Schnellauswahl oder das Dateifenster aktiviert, schließt die **Esc**-Taste die Schnellauswahl.

Um den Standardkurzbefehl für den Schnellauswahl zu ändern, öffnen Sie mit **Einstellungen** → **Kurzbefehle festlegen ...** den Einrichtungdialog für Kurzbefehle.

4.1.8 Kontextmenü

Krusader hat viele Kontextmenüs, mit denen Sie schnelle Aktionen mit der Maus ausführen können. Normalerweise öffnet ein Klicken mit der rechten Maustaste das Kontextmenü, abhängig von Ihren Einstellungen zum [Auswahlmodus](#). Im folgenden erhalten Sie eine Übersicht der wichtigsten Kontextmenüs. Benutzen Sie die Kontextmenüs, um verfügbare Aktionen zu entdecken.

- [Haupt-Werkzeugleiste](#) (Ausrichtung, Textposition, Symbolgröße)
- [Dateifenster](#) auf einer Datei oder einem Ordner

- [Befehlszeile](#) (Rückgängig, Einfügen, Textvervollständigung ...)
- [Terminal-Emulator](#) (Signale senden, Schrift, Verlauf ...)
- [Unterfenster für Ordner](#) (Neu, Duplizieren, Schließen)
- [KruSearcher](#) Dateiliste der Suchergebnisse (**F3** Ansicht, **F4** Bearbeiten)
- [MountMan](#) (Aushängen, Formatieren ...)
- [Ordner abgleichen](#) Dateiliste.
- [Benutzeraktionen](#)
- Kontextmenüs von Konqueror werden auch in Krusader angezeigt
- [Spalten](#) anzeigen oder ausblenden
- [Lesezeichen](#) Dauerhafte Lesezeichen ein-/ausschalten
- ...

4.2 Grundlegende Dateiverwaltung

4.2.1 Dateien ausführen

Sie können nur die Dateien im aktiven Dateifenster ausführen. Um eine Datei auszuführen, doppelklicken Sie darauf oder drücken Sie die **Eingabetaste**, wenn die Datei den Fokus hat. Krusader öffnet die Standardanwendung für diesen Dateityp, Bild, Textdatei usw., oder die Datei wird ausgeführt, ein Skript oder ein Programm usw. Möchten Sie die Datei mit einer anderen Anwendung öffnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie im Kontextmenü den Untermenüeintrag **Öffne mit**, der Ihnen weitere Optionen anbietet. Krusader ist kompatibel mit der Plasma-Standard-Dateiverwaltung für alle Dateiformate, ausgenommen Archive, die im internen Krusader-Dateifenster geöffnet und nicht in einer externen Anwendung. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite [Archive](#) im Konfigurator.

4.2.2 Kopieren und Verschieben

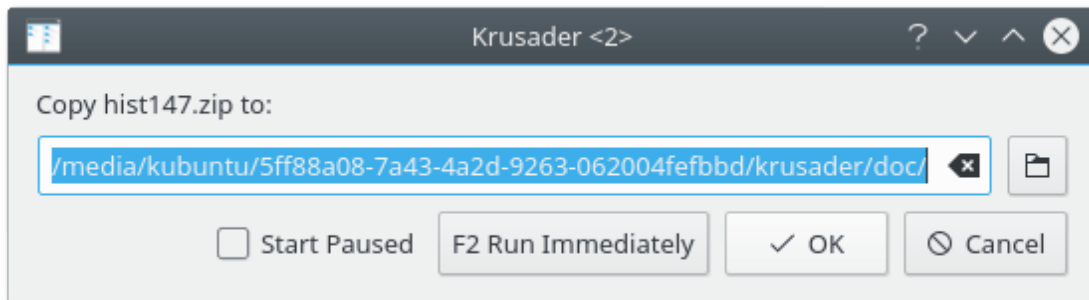


Abbildung 4.1: Kopieren-Dialog

Um Dateien und Ordner zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie sie aus und drücken **F5** um sie zu kopieren **F6** zu verschieben. Krusader versucht die Änderungszeiten zu erhalten. Beim Kopieren eines Ordners wird der Eigentümer zum Benutzer geändert, der kopiert, und die Gruppe

wird zur primären Gruppe des Benutzers geändert. Beim Kopieren einer Datei wird der Eigentümer zum Benutzer geändert, der kopiert, die Gruppe wird zur primären Gruppe des Benutzers geändert und die Berechtigungen bleiben erhalten. Eigentümer, Gruppe und Berechtigungen bleiben beim Verschieben von Dateien und Ordnern erhalten. Beim Kopieren und Verschieben wird ein Dialog geöffnet, in dem Sie das Ziel der Operation auswählen können. Als Vorgabe ist der Ordner des anderen Dateifensters als Ziel eingestellt. Geben Sie eine teilweise URL ein, wird der aktuelle Ordner des Dateifensters als Basis der Krusader benutzt.

4.2.3 Warteschlangenverwaltung

Kopieren, Verschieben, Packen und Entpacken kann in Warteschlangen durchgeführt werden. Nach der Auswahl der Aktionen Kopieren oder Verschieben drücken Sie die Funktionstaste **F2**, um die Warteschlange zu verwenden. Das gleiche führen Sie für die Aktionen Packen und Entpacken durch. Sie können auch die direkten Kurzbefehle **Umschalt+F5** zum Kopieren oder **Umschalt+F6** zum Verschieben mit der Warteschlange benutzen. Die Warteschlangenverwaltung führt alle Aktionen nacheinander durch. Wenn Sie zum Beispiel 40 Dateien auf ein langsames Pen-Gerät kopieren möchten, ist es viel besser, dies nacheinander anstatt parallel durchzuführen. Darum ist eine Warteschlange nützlich. Wenn Sie 40 Dateien parallel packen oder entpacken, überlasten Sie den Rechner, in einer Warteschlange nacheinander ist das kein Problem.

Sie können den Modus der [Warteschlange](#) im Menüeintrag **Einstellungen** → **Auftrags-Warteschlangenmodus** umschalten.

4.2.4 Löschen - in den Plasma-Papierkorb verschieben

Zum Löschen von Dateien oder Ordnern werden sie ausgewählt, dann drücken Sie die Funktionstaste **F8** oder die Taste **Entf**. In der [Voreinstellung](#) werden sie in den KDE-Papierkorb verschoben. Sie können den Plasma-Papierkorb mit dem Symbol in der [Haupt-Werkzeugleiste](#) oder mit dem Ein-Ausgabemodul `trash:/`. Der Plasma-Papierkorb befindet sich tatsächlich im Ordner `~/local/share/Trash/` oder `Trash` im Unterordner im Persönlichen Ordner, der mit dem Befehl `qtpaths --paths GenericDataLocation` ermittelt werden kann. **Strg+Entf** löscht eine Datei tatsächlich, ohne sie vorher in den Papierkorb zu verschieben. In einem Dialog werden Sie um Bestätigung dieser Aktion gebeten und warnt Sie beim Löschen von Ordnern, die nicht leer sind. Es können natürlich nur vom Betriebssystem zugelassene Operationen ausgeführt werden, ansonsten erhalten Sie eine Benachrichtigung. Möchten Sie diese Bestätigungs-Dialoge überspringen, schalten Sie sie auf der Seite [Erweitert](#) im Konfigurator ab. Wenn Sie auf der Seite [Allgemein](#) im Konfigurator das dauerhafte Löschen von Dateien einstellen, werden Dateien mit **F8** or **Entf** tatsächlich gelöscht und mit **Strg+Entf** in den Plasma-Papierkorb verschoben.

4.2.5 Dateien in den Reißwolf werfen

Diese Funktion wurde aus KDE 4 und damit auch aus Krusader-2 für KDE 4 entfernt. Der wichtigste Grund liegt darin, dass diese Funktion vom Dateisystem abhängt. Sogar wenn Sie eine Datei 100 mal überschreiben, ist nicht sicher, dass sie nicht tatsächlich noch lesbar ist. Aktuelle moderne Dateisysteme verwenden „Journale“, daher muss diese Funktion im Dateisystem selbst implementiert werden. Sie können aber eine [Benutzeraktion](#) für ihr Dateisystem benutzen. Bedenken Sie jedoch, dass sie die Hardware der Festplatte zerstören müssen, um 100-prozentig sicher zu sein, dass niemand die Daten lesen kann.

4.2.6 Dateien umbenennen, Ordner erstellen und Verknüpfungen verwalten

Die aktive Datei oder den aktiven Ordner mit der gestrichelten Umrandung können Sie mit **F2** zwei einzelnen Mausclicks umbenennen. Soll bei einer Datei nur der Name und nicht zusätzlich auch die Erweiterung umbenannt werden, können Sie dies auf der Seite [Allgemein](#) im Konfigurator einstellen. Mit der Taste **F7** erstellen Sie einen neuen Ordner. Im Kontextmenü einer regulären

Datei oder Ordner können Sie **Verknüpfungsbehandlung** → **Neue symbolische Verknüpfung / Neue harte Verknüpfung** wählen. Dann wird ein Dialog geöffnet, in dem Sie einen Namen eingeben. Diese Verknüpfung zeigt auf den Eintrag, dessen Kontextmenü Sie geöffnet haben. Haben Sie das Kontextmenü einer Verknüpfung geöffnet, gibt es die Aktion **Verknüpfungsbehandlung** → **Verknüpfungsziel ändern**.

4.2.7 Dateien anzeigen und bearbeiten

Für [KrViewer](#) gibt es ein eigenes Kapitel.

4.3 Archiv-Verwaltung

4.3.1 Archive durchsuchen

Mit dem **Virtuellen Dateisystem (VFS)** können Sie Archive wie einem normalen Ordner durchsuchen. Zurzeit unterstützt Krusader die folgenden Arten von Archiven: ace, arj, bzip2, deb, gzip, iso, lha, rar, rpm, tar, xz, zip, und 7-zip sowie arj, ace, rar und zip für Archive mit Passwortschutz. Passwörter können in KWallet gespeichert werden. Die Unterstützung für Archive muss zuerst richtig im Konfigurator **eingestellt** werden. Um ein Archiv zu öffnen, benutzen Sie die Taste **Eingabe**, Klicken oder Doppelklicken auf einen Eintrag oder die Taste **Pfeilrechts**. Krusader unterstützt auch **versteckte Archive**. Dabei handelt es sich um umbenannte Archive mit einer falschen Dateierweiterung. OpenOffice® z. B. benutzt Zip-Archive mit den folgenden Erweiterungen: `.odt`, `.sxd` und `.odw`. Mit der **Eingabetaste** wird das OpenOffice®-Dokument geöffnet und mit der Taste **Right** das Archiv. Ein anderes Beispiel ist J2EE, dabei ist die Erweiterung `.jar` tatsächlich ein Zip-Archive. Da die unterstützten Archivarten von Krusader automatisch erkannt werden, können Sie mit der Taste **Right** geöffnet werden, sogar wenn sie einen anderen MIMEtyp haben: Beachten Sie, dass es beim Durchsehen von Archiven einige Einschränkungen gibt:

- Es können nicht alle Funktionen in allen Archivtypen ausgeführt werden, d. h. Dateien in „ace“- oder „rar“-Archiven lassen sich nicht löschen.
- Innerhalb des Archivs haben Sie die gleichen Berechtigungen wie für das Archiv selbst.
- Ist die Befehlszeile aktiviert, wird nur der Ordner mit dem Archiv angezeigt, nicht die Ordner innerhalb des Archivs.
- Bevor irgendeine Aktion für Dateien oder Ordner in einem Archiv ausgeführt werden kann, muss das Archiv ausgepackt werden. Das Archiv wird wieder neu erstellt, wenn es verlassen wird oder Krusader erkennt, dass ausgepackte Dateien geändert wurden.
- Packen und Entpacken sind „blockierende“ Vorgänge, die einen Fortschrittsdialog anzeigen. Das kann sich in Zukunft möglicherweise ändern, da mehr Vorgänge im Hintergrund ausgeführt werden sollen.

4.3.2 Dateien entpacken

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Dateien aus Archiven zu entpacken:

Wenn Sie ein gesamtes Archiv entpacken möchten, gehen Sie zum Speicherort des Archivs, wählen das Archiv und dann **Datei** → **Entpacken** oder **Alt+Umschalt+U**. Dann wird abgefragt, wohin die Dateien entpackt werden sollen. Voreinstellung ist das nicht aktive Dateifenster. Wenn Sie den Vorgang nicht abbrechen, werden dann alle Dateien dorthin entpackt.

Wenn Sie nur einen Teil eines Archivs entpacken möchten, dann **durchsuchen** Sie das Archiv und kopieren die Dateien, die Sie entpacken möchten, an den neuen Ort wie bei „normalen“ Dateien. Beachten Sie, dass das entpacken eines durchsuchten Archivs mehr Zeit benötigt (Entpacken jeder einzelnen Datei) als das Entpacken des gesamten Archivs mit der ersten Methode. Das Entpacken kann in eine **Warteschlangen** eingestellt werden.

4.3.3 Dateien packen

Wenn Sie ein neues Archiv erstellen möchten, wählen Sie die Elemente für das Archiv im aktiven Dateifenster dann **Datei** → **Packen** oder **Alt+Umschalt+P**. Dann wird der Name und der Speicherort des Archivs abgefragt. Wählen Sie ein Archivierungsprogramm im Auswahlfeld [mit den unterstützten Dateierweiterungen](#).

Um Dateien zu einem vorhandenen Archiv hinzuzufügen, öffnen Sie das Archiv in einem und die zu kopierenden Dateien in dem anderen Dateifenster. Kopieren Sie dann die Dateien in das Archiv genauso wie Sie Dateien in einen „normalen“ Ordner kopieren. Das Packen kann in eine [Warteschlangen](#) eingestellt werden.

4.3.4 Archive überprüfen

Krusader verarbeitet keine fehlerhaften Archive, da das zu Datenverlusten führen könnte. Erhalten Sie eine Fehlermeldung beim Öffnen eines Archivs oder vermuten Sie dass das Archiv fehlerhaft ist, sollten Sie es überprüfen, ehe Sie es benutzen. Gehen Sie dazu an den Speicherort des Archivs. Als nächstes wählen Sie **Datei** → **Archiv überprüfen** oder den Kurzbefehl **Alt+E**. Krusader überprüft dann die Archivdatei und zeigt eine Nachricht an, ob der Integritätstest der Datei erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist.

Kapitel 5

Fortgeschrittene Funktionen

5.1 Das virtuelle Dateisystem (VFS)

Eine wichtige Funktion von [Dateiverwaltungsprogrammen mit zweisepaltiger Ansicht](#) ist VFS, eine abstrakte Ebene über allen Arten von archivierten Informationen wie ZIP-Dateien, FTP-Servern, TAR-Archiven, NFS-Dateisystemen, Samba-Freigaben, ISO CD/DVD-Abbilder, RPM-Pakete, usw. Benutzer können mit VFS auf alle Informationen in diesen vielen unterschiedlichen Arten von Dateisystemen zugreifen, genauso wie auf normale Unterordner. Krusader unterstützt mehrere virtuelle Dateisysteme:

- [VFS für entfernte Verbindungen](#): Ermöglicht das Arbeiten mit einer entfernten Verbindungssitzung wie FTP, NFS, Samba, FISH, SFTP wie mit dem lokalen Dateisystem. Das ist besonders für entfernte Operationen geeignet und fast so leistungsfähig wie die meisten einzelnen Clients mit grafischen Benutzeroberflächen für entfernte Verbindungen.
- [Archiv-VFS](#): Ermöglicht das Durchsuchen von Archiven in VFS wie in einem Ordner (ace, arj, bzip2, deb, gzip, iso, lha, rar, rpm, tar, zip and 7-zip).
- [Suche in VFS](#): In **Dateifenster einspeisen** fügt die Ergebnisse der Suche ins VFS ein.
- [VFS abgleichen](#): Fügt die Ergebnisse des Abgleichs ins VFS ein.

Aktionen, die Sie mit den Dateien im VFS durchführen, werden mit den tatsächlichen Dateien ausgeführt. Sie löschen zum Beispiel Dateien nicht nur aus dem VFS, sie werden tatsächlich von der Festplatte gelöscht. Es gibt eine Einschränkung: Das Erstellen von Ordner in einem VFS ist nicht möglich.

Sie können die Ordnerstruktur beim Kopieren von einem virtuellen in einen nicht virtuellen Ordner beibehalten, wenn Sie die Einstellung **Virtuelle Ordnerstruktur beibehalten** im Kopierdialog aktivieren. Angenommen Sie haben folgenden virtuellen Ordner:

```
$ file:/home/myhome/mydir1/myfile1
```

```
$ file:/home/myhome/mydir1/myfile2
```

```
$ file:/home/myhome/mydir2/myfile3
```

Führen Sie dann folgende Schritte aus:

- Gehen Sie in der virtuellen Ordner und wählen Sie die Dateien aus

- Wählen Sie einen nicht-virtuellen Zielordner
- Drücken Sie die Taste **F5->**, der Dialog Kopieren wird geöffnet.
- Markieren Sie **Virtuelle Ordnerstruktur beibehalten**
- Wählen Sie `/home/myhome/` als Basis-URL
- Starten Sie das Kopieren durch Drücken auf den Knopf **OK**

Als Ergebnis erhalten Sie:

```
$ destinationdir/mydir1/myfile1
```

```
$ destinationdir/mydir1/myfile2
```

```
$ destinationdir/mydir2/myfile3
```

5.2 Vergleichen

Krusader bietet mehrere Vergleichs-Funktionen: **Nach Inhalt vergleichen**, **Ordner vergleichen** und die Funktion [Abgleichen](#).

5.2.1 Nach Inhalt vergleichen

Wählen Sie eine Datei in jedem Dateifenster und dann im Menü **Datei** → **Nach Inhalt vergleichen**. Krusader öffnet dann das dafür [eingerichtete](#) externe grafische Vergleichsprogramm. Die Programme `Kompare`, `KDiff3` und `xxdiff` können für diese Aufgabe benutzt werden.

5.2.2 Ordner vergleichen

Um die Dateien in den Dateifenstern zu vergleichen, wählen Sie im Menü **Bearbeiten** → **Ordner vergleichen**. Als Voreinstellung werden neue und einzelne Dateien in jedem Dateifenster gewählt, dieses Verhalten kann im Menü **Vergleichen einrichten** geändert werden.

ANMERKUNG

Die Dateien werden nur nach Namen und Datum, aber nicht nach dem Inhalt verglichen.

Bearbeiten → **Vergleichen einrichten**

Einstellungen für die Funktion **Ordner vergleichen**.

- **Unterschiedliche und einzelne auswählen** (Standard)
- **Einzelne auswählen**
- **Neue auswählen**
- **Unterschiedliche und einzelne auswählen**
- **Unterschiedliche auswählen**

5.3 Belegten Speicherplatz berechnen

Es gibt zwei Möglichkeiten, den belegten Speicherplatz von Ordner oder Dateien zu berechnen.

- Drücken Sie den einstellbaren Kurzbefehl für die Aktion **Belegten Speicherplatz ermitteln** in einem Ordner unter dem Cursor, dann wird sofort der belegte Speicherplatz berechnet.
- Um den belegten Speicherplatz von ausgewählten Dateien und Ordnern im aktiven Dateifenster zu ermitteln, wählen Sie **Bearbeiten** → **Belegten Speicherplatz ermitteln**. Nach kurzer Zeit wird ein Dialog mit der Größe des belegten Speicherplatzes und der Anzahl der ausgewählten Dateien und Ordner angezeigt. Der belegte Speicher jedes Ordners wird wie beim Drücken des einstellbaren Kurzbefehls für diese Ordner gezeigt. Zeigt das aktive Dateifenster den Inhalt eines Archivs an, wird die Größe der entpackten ausgewählten Dateien und Ordner, nicht die komprimierte Größe angegeben. Nach der Berechnung wird der Auswahlstatus umgeschaltet und der Fokus geht abwärts zum nächsten Eintrag.

Auch auf entfernten Dateisystemen kann der belegte Speicherplatz berechnet werden.

ANMERKUNG

Es kann lange dauern, wenn Sie dieser Berechnung auf sehr großen Dateisystemen mit tausenden von Dateien ausführen. Sie können daher die Berechnung jederzeit anhalten, indem Sie auf den Knopf **Abbrechen** drücken.

5.4 Dateien aufteilen

Diese Funktion teilt eine Datei in mehrere kleine Dateien auf, so dass sie auf Geräten mit begrenztem Speicher wie z. B. ZIP-Laufwerken gespeichert oder einzeln als E-Mail versendet werden können. Diese aufgeteilten Dateien können wieder zu einer einzelnen Datei zusammengefügt werden. Diese Funktion ist bei Krusader und dem Total Commander© kompatibel. Um eine Datei zu teilen, wählen Sie **Datei** → **Datei splitten** oder benutzen den Kurzbefehl **Strg+P**. Dann wird ein Dialog geöffnet, um die Parameter für die Teilung einzustellen und den Vorgang zu bestätigen.

Hat die ursprüngliche Datei den Namen `foo`, dann werden die aufgeteilten Dateien nach dem Schema `foo.000` `foo.001` `foo.002` usw. benannt. Theoretisch ist die maximale Anzahl aufgeteilter Dateien unbegrenzt, es wird aber empfohlen, sie auf 1023 Dateien zu beschränken. Krusader erzeugt eine Datei `foo.crc`, die den Namen, die Größe und die CRC-Prüfsummen der ursprüngliche Datei enthält. Auch ohne die Datei `foo.crc` kann die ursprüngliche Datei wieder zusammengefügt werden. Dann kann aber nicht überprüft werden, ob die Datei wieder richtig erstellt wurde.

Ein Beispiel einer Datei `foo.crc`:

```
filename=foo size=432998467868 crc32=21EB719A
```

Um mehrere aufgeteilte Dateien zusammenzufügen, wählen Sie eine Teildatei `foo.xxx` und dann **Datei** → **Dateien zusammenfügen** oder benutzen den Kurzbefehl **Strg+B**. Der Zielordner ist das inaktive Dateifenster, das kann aber auch geändert werden. Die Dateinamen müssen in aufsteigender Reihenfolge wie `foo.001`, `foo.002`, `foo.003` durchnummeriert sein. Alternativ können auch Buchstaben in aufsteigender Reihenfolge wie `fileaa`, `fileab`, `fileac` usw. benutzt werden, wenn zum Teilen die Option für Buchstaben **split -b** angegeben wurde. Gibt es im Ordner mit den Teildateien eine Datei `foo.crc`, wird diese zur Überprüfung des zusammengeführten Datei auf Fehler verwendet.

5.5 Prüfsummen erstellen und verifizieren

Datei → Prüfsumme erstellen: Krusader überprüft, welche Programme für Prüfsummen installiert sind und ob sie rekursiv funktionieren, falls Sie einen Ordner gewählt haben. Um die Prüfsumme zu erstellen, wählen Sie eine Methode aus der Liste wie **md5**, **sha** usw.. Dann können Sie die Prüfsumme in einer Datei speichern, die normalerweise `checksum.md5` oder `checksum.sha1` genannt wird.

Datei → Prüfsummen verifizieren: Krusader überprüft über die ausgewählte Prüfsummendatei, ob Programme für die Art der nötigen Prüfsummen installiert sind und zeigt alle vorhandenen Dateien an, bei der die Prüfsumme abweicht.

Das System funktioniert mit verschiedenen Prüfsummen-Verfahren und -Programmen. Zurzeit werden folgende Prüfsummen-Verfahren unterstützt: md5, sha1, sha256, sha224, sha256, sha384, sha512, tiger, whirlpool, cfv und crc. Bitte überprüfen Sie Ihre [Einstellungen für Prüfsummenwerkzeuge](#), ehe Sie diese Funktion benutzen.

5.6 Dateien per E-Mail senden

Wählen Sie eine Datei und dann im **Kontextmenü** → **Per E-Mail versenden**. Damit öffnen Sie den Nachrichten-Editor von KMail, die ausgewählte Datei ist bereits angehängt. Geben Sie noch Empfänger und Betreff an und versenden dann die Datei. Dazu muss KMail natürlich richtig eingerichtet sein.

5.7 Profile

Mit Profilen können Sie Ihre bevorzugten Einstellungen speichern und wieder laden. Mehrere Funktionen unterstützen Profile. Sie können z. B. verschiedene Profile für Dateifenster (bei der Arbeit, zu Hause, für entfernte Verbindung usw.), Suchprofile und Abgleichprofile usw. verwenden.

5.7.1 Profile für Dateifenster

Ein Profil für Dateifenster enthält folgende Einträge: Pfade für alle Unterfenster (links oder rechts), das aktuelle Unterfenster (links oder rechts) und das aktive Dateifenster (links oder rechts). Diese Informationen werden in der Datei `krusaderrc` gespeichert. Sie können mehrere Profile für Dateifenster benutzen, z. B. für Dateiverwaltung, FTP-Verwaltung, zu Hause, bei der Arbeit usw. Die Profile für Dateifenster können mit dem Menü **Fenster gespeichert und wieder geladen** werden. Das **Startprofil** wird benutzt, wenn Sie Krusader aufrufen. Diese Einstellung können Sie jedoch mit einer Befehlszeilenoption überschreiben.

5.7.2 Farbprofile

Farbprofile können wie im Abschnitt [Farbprofile](#) beschrieben gespeichert und wieder hergestellt werden.

5.7.3 Kurzbefehl-Profile

Kurzbefehl-Schemata können mit [Kurzbefehl-Profilen](#) gespeichert und wieder geladen werden.

5.7.4 Suchprofile

Wenn Sie regelmäßig die gleiche Suche ausführen, können Sie die Einstellungen zur Suche (z. B. einzuschließende und auszuschließende Dateien usw.) in einem [Suchprofil](#) speichern.

5.7.5 Abgleichprofile

Wenn Sie regelmäßig den gleichen Abgleich ausführen, können Sie die Einstellungen zum Abgleich in einem [Abgleich-Profil](#) speichern.

5.8 ACL-Berechtigungen

[ACL-Berechtigungen](#) werden vollständig unterstützt, wenn Eigenschaften oder das Abgleichen verwendet werden. Um ACL-Berechtigungen anzusehen oder zu bearbeiten, wählen Sie eine Datei oder einen Ordner aus und klicken im [Kontextmenü](#) auf **Eigenschaften** → **Berechtigungen** → **Erweiterte Berechtigungen**. Beim Kopieren und Verschieben wie auch beim Abgleichen bleiben die ACL-Berechtigungen erhalten.

Kapitel 6

Menübefehle

6.1 Das Menü Datei

Datei → Neue Textdatei ... (Umschalt+F4)

Erstellt eine neue Textdatei im aktuellen Ordner, sofern kein anderer Ordner angegeben wird. Die neue Datei wird nach der Erstellung im Editor geöffnet.

Datei → Neuer Ordner (F7)

Erstellt einen neuen Ordner im aktuellen Ordner.

Datei → Neue Symbolische Verknüpfung ... (Alt+Strg+S)

Erstellt eine symbolische Verknüpfung zur aktuell gewählten Datei.

Datei → Datei anzeigen (F3)

Öffnet die gerade ausgewählte Datei zur [Anzeige](#).

Datei → Datei editieren (F4)

Öffnet die gerade ausgewählte Datei zur [Bearbeitung](#).

Datei → In anderes Dateifenster kopieren (F5)

Kopiert die gerade ausgewählten Dateien oder Ordner in das andere Dateifenster.

Datei → Verschieben ... (F6)

Öffnet einen Dialog, um die aktuell ausgewählten Dateien oder Ordner an einen bestimmten Ort zu [verschieben](#).

Datei → Packen ... (Umschalt+Alt+P)

Erstellt ein [neues Archiv](#) mit allen im aktiven Dateifenster ausgewählten Dateien und Ordner.

Datei → Entpacken ... (Umschalt+Alt+U)

[Entpackt](#) alle ausgewählten Dateien im aktiven Dateifenster.

Datei → Archiv testen ... (Umschalt+Alt+E)

[Überprüft Archive](#) auf Fehler.

Datei → Nach Inhalt vergleichen ...

Vergleicht zwei aktuell ausgewählte Dateien - eine aus jedem Dateifenster - anhand des Inhalts mit externen grafischen Diff-Programmen. Als Voreinstellung wird Kompare benutzt, es können aber auch andere Programme z. B. [xxdiff](#) oder [KDiff3](#) verwendet werden. Das hier benutzte Programm kann im Einrichtungsdialog aus der Seite [Abhängigkeiten](#) eingestellt werden.

Datei → Mehrfachumbenennung (Umschalt+F2)

Dieser Menüeintrag startet [Krename](#), ein sehr leistungsfähiges Programm zum Umbenennen in einer Stapelverarbeitung.

KRENAME-FUNKTIONEN

- Umbenennen einer Liste von Dateien auf der Grundlage von regulären Ausdrücken
- Kopieren/Verschieben einer Liste von Dateien in andere Ordner
- Umwandlung von Dateinamen in Klein- oder Großschreibung
- Hinzufügen von Zahlen zu Dateinamen
- Suchen und Ersetzen von Teilen des Dateinamens
- Umbenennung von MP3- und OGG-Vorbis-Dateien auf der Grundlage von ID3-Stichwörtern
- Einstellung von Zugriffs- und Änderungsdaten
- Änderung von Berechtigungen und Eigentümern von Dateien
- Eine Programmierschnittstelle für Module, mit der die Fähigkeiten von KRename erweitert werden können.
- Rekursives Umbenennen von Ordnern
- Unterstützung für KFile-Module
- Umbenennen rückgängig machen
- Und viele weitere Funktionen ...

Datei → Prüfsumme erstellen ...

[Erstellt eine Prüfsumme](#) für Dateien und/oder Ordner.

Datei → Prüfsumme verifizieren ...

[Prüfsumme verifizieren](#)

Datei → Datei splitten ... (Strg+P)

Diese [Funktion](#) teilt eine Datei in mehrere kleinere Dateien auf, damit sie auf mehreren Geräten mit kleinerem Speicherplatz wie Disketten, Zip-Laufwerken, ... gespeichert oder einzeln als E-Mails versendet werden können.

Datei → Dateien zusammenfügen ... (Strg+B)

Diese [Funktion](#) fügt mehrere Dateien, die vorher mit [Datei splitten](#) aufgeteilt wurden, wieder zu einer Datei zusammen.

Datei → Beenden (Strg+Q)

Beendet Krusader und löscht den temporären Ordner. Diese Aktion kann auch mit der Taste **F10** ausgelöst werden.

6.2 Menü Bearbeiten

Bearbeiten → Ausschneiden (Strg+X)

[Schneidet](#) eine oder mehrere ausgewählte Dateien aus und verschiebt sie in die Zwischenablage. Von dort können sie dann an einem anderen Speicherort eingefügt werden.

Bearbeiten → Kopieren (Strg+C)

Kopiert eine oder mehrere ausgewählte Dateien in die Zwischenablage. Von dort können sie dann an einem anderen Speicherort eingefügt werden.

Bearbeiten → Einfügen (Strg+V)

Fügt vorher ausgeschnittene oder kopierte Elemente von der Zwischenablage in den aktuellen Ordner ein.

Bearbeiten → Löschen (F8)

Löscht die zurzeit ausgewählten Dateien.

Bearbeiten → Gruppe auswählen ... (Strg++)

Öffnet einen Dialog, in dem Sie Dateien zur Anzeige im aktiven Dateifenster auswählen können. Im Textfeld **Suche nach** geben Sie das Hauptkriterium für die Suche ein. Geben Sie einen Dateinamen, einen Platzhalter (*.o.*, *.c usw.) oder beides, getrennt durch Leerzeichen. Wenn Sie 'text' verwenden, erhalten Sie das gleiche Ergebnis wie mit '*text*'. Mit '|' (z. B. '*.cpp *.h | *.moc.cpp') können Sie Dateien von der Suche ausschließen. Mit **Profilen** können Sie Ihre Auswahleinstellungen für einen späteren Gebrauch verwalten. Ein Doppelklick auf ein Profil bewirkt das gleiche wie die Eingabe der Auswahl und Drücken des Knopfs **OK**. Weitere Einstellungen für den Dialog **Gruppen auswählen** werden im Abschnitt **Suchdialog** erklärt, der fast der gleiche Dialog ist.

Bearbeiten → Gruppenauswahl aufheben ... (Strg+-)

Das Gegenteil von **Gruppe auswählen**. Die Dateien im aktiven Dateifenster, auf die das Muster passt, werden aus der Auswahl entfernt.

Bearbeiten → Alles auswählen (Alt++)

Wählt alle Dateien im aktiven Dateifenster aus. Es können auch alle Ordner ausgewählt werden, wenn die Einstellung **Ordner automatisch auswählen** im Einrichtungdialog auf der Seite **Dateifenster** markiert ist.

Bearbeiten → Auswahl aufheben (Alt+-)

Hebt die Auswahl aller Dateien im aktiven Dateifenster auf.

Bearbeiten → Auswahl umkehren (Alt+*)

Kehrt den Auswahlstatus aller Dateien im aktiven Dateifenster um, d. h. alle ausgewählten Dateien werden aus der Auswahl entfernt und alle nicht gewählten Dateien werden in die Auswahl aufgenommen.

Bearbeiten → Auswahl wiederherstellen

Stellt den Auswahlstatus von vorher nicht ausgewählten Elementen wieder her.

Bearbeiten → In Ordner suchen (Strg+F)

Schaltet den Moduls der **Suchleiste** in Krusader um.

Bearbeiten → Ordner vergleichen (Alt+Umschalt+C)

Schaltet die Funktion **Ordner vergleichen** in Krusader ein oder aus.

Bearbeiten → Vergleichen einrichten

Einstellungen für die Funktion **Ordner vergleichen**.

- **Neue und einzelne auswählen** (Standard)
- **Einzelne auswählen**
- **Neue auswählen**
- **Unterschiedliche und einzelne auswählen**
- **Unterschiedliche auswählen**

Bearbeiten → Belegten Speicherplatz ermitteln

Ermittelt den belegten Speicherplatz von Dateien, Ordnern, Archiven und Dateisystemen auf Fremdrechnern.

Bearbeiten → Eigenschaften (Alt+Eingabe)

Öffnet den Eigenschaftendialog der aktuell ausgewählten Datei.

6.3 Das Menü Gehe zu

Gehe zu → Nach oben (Alt+Up)

Wechselt in den übergeordneten Ordner im aktiven Dateifenster.

Gehe zu → Zurück (Alt+Left)

Geht zurück zum vorher angezeigten Ordner im aktiven Dateifenster.

Gehe zu → Nach vorne (Alt+Right)

Navigiert zum nächsten angezeigten Ordner in dem aktiven Dateifenster. Wird verfügbar, nur wenn **Gehe zu → Zurück** vorher benutzt wurde.

Gehe zu → Persönlicher Ordner (Alt+Home)

Geht zum persönlichen Ordner des aktuellen Benutzers.

Gehe zu → Basisordner (Strg+Rücktaste)

Geht zum Basisordner des Systems.

Gehe zu → Beliebte Adressen (Strg+Z)

Zeigt eine Liste von häufig geöffneten Ordnern. Doppelklicken Sie auf einen Ordner in der Liste, um dorthin zu gehen.

Gehe zu → Rücksprungmarke setzen (Strg+Umschalt+J)

Setzt das aktuellen Ordner als Rücksprung-Punkt. Um schnell zu diesem Ordner zu navigieren, wählen Sie den Befehl **Zurückspringen** aus dem Menü **Gehe zu**.

Gehe zu → Zurückspringen (Strg+J)

Geht zu einer vorherigen Sprungmarke zurück.

6.4 Das Menü Ansicht

Die Aktionen in diesem Untermenü betreffen nur die aktuelle Crusader-Sitzung. Möchten Sie dauerhafte Änderungen vornehmen, verwenden Sie die [Startseite des Konfigurator](#).

Ansicht → Vergrößern

Vergrößert die Ansicht.

Ansicht → Verkleinern

Verkleinert die Ansicht.

Ansicht → Standardvergrößerung

Setzt die Vergrößerung der Ansicht auf den Standard zurück.

Ansicht → Ausführliche Ansicht (Alt+Umschalt+D)

Zeigt Namen, Größe, Erstellungsdatum und -zeit sowie Attribute von Dateien.

Ansicht → Kurzübersicht (Alt+Umschalt+B)

Zeigt nur Datei- und Ordernamen an.

Ansicht → Versteckte Dateien anzeigen (Alt+.)

Schaltet die Anzeige von versteckten Dateien in Krusader-Dateifestern ein oder aus.

Ansicht → Alle Dateien (Umschalt+F10)

Schaltet alle Filter aus und alle Dateien an.

Ansicht → Benutzerdefiniert (Umschalt+F12)

Ermöglicht die Einstellung eines benutzerdefinierten Filters für das Krusader-Dateifenster. Es werden nur Dateien, deren Namen auf den Filter passen, und Ordner angezeigt. Vergessen Sie nicht, den Filter nach der Benutzung wieder abzuschalten, sonst fehlen einige Dateien in der Ansicht.

Ansicht → Vorschau anzeigen

Ist dies markiert, werden Vorschausymbole mit dem Inhalt für alle Dateien und Ordner von dem Namen angezeigt, anderenfalls werden die Symbole des MIME-Typen verwendet.

Ansicht → Entfernte Zeichenkodierung wählen

Stellt den Zeichensatz für [Entfernte Verbindungen](#) ein.

Ansicht → Erneut laden (Strg+R)

Liest den Inhalt des aktiven Dateifesters neu ein.

Ansicht → Einstellungen als Standard speichern

Speichert die Ansichtseinstellungen des aktuellen Unterfensters, die später für eine neue Instanz dieser Ansichtsart verwendet werden kann.

Ansicht → Einstellungen auf andere Unterfenster anwenden

Wendet die Ansichtseinstellungen der aktuellen Karteikarte auf alle anderen Karteikarten an.

6.5 Das Menü Benutzeraktionen

Hier können Sie eigene Menüeinträge einfügen, indem Sie [Benutzeraktionen](#) definieren.

Benutzeraktionen → Benutzeraktionen verwalten ...

Öffnet den Dialog [Benutzeraktionen verwalten](#).

Benutzeraktionen → Multimedia → In Amarok-Wiedergabeliste einreihen (Meta+A)

Fügt Einträge zur Wiedergabeliste von Amarok hinzu.

Benutzeraktionen → Beispiele → Gleiche Dateifenstergröße (Strg+Alt)

Stellt beide Dateifenster auf die gleiche Breite ein.

Benutzeraktionen → Beispiele → Als Systemverwalter bearbeiten (Strg+E)

Ermöglicht die Bearbeitung einer Datei mit kwrite mit den Rechten des Systemverwalters.

Benutzeraktionen → Beispiele → Einhängen (Strg+Alt+M)

Hängt ein neues Dateisystem ein.

Benutzeraktionen → Beispiele → Aktuellen Eintrag in Zwischenablage kopieren (Strg+Alt+C)

Kopiert den Namen des ausgewählten Eintrags in die Zwischenablage.

Benutzeraktionen → System → Aktuelles sichern (Meta+F5)

Erstellt eine Sicherung der ausgewählten Datei im aktuellen Ordner und fragt den Benutzer nach dem neuen Dateinamen. In der Voreinstellung wird `.old` an den ursprünglichen Dateinamen angehängt.

Benutzeraktionen → Benutzeroberfläche → Nach Namen sortieren (Meta+1)

Ist diese Einstellung aktiv, wird der Dateiname als Hauptsortierschlüssel im Krusader-Dateifenster verwendet.

Benutzeraktionen → Benutzeroberfläche → Nach Erweiterung sortieren (Meta+2)

Ist diese Einstellung aktiv, wird die Dateierweiterung als Hauptsortierschlüssel im Krusader-Dateifenster verwendet. Das ist der Namensteil nach dem letzten Punkt („.“). Dies kann verwendet werden, um Dateien der gleichen Art zusammen zu gruppieren.

Benutzeraktionen → Benutzeroberfläche → Nach Größe sortieren (Meta+3)

Ist diese Einstellung aktiv, wird die Dateigröße als Hauptsortierschlüssel im Krusader-Dateifenster verwendet. Damit können die größten Dateien in einem bestimmten Ordner festgestellt werden.

Benutzeraktionen → Benutzeroberfläche → Nach letzter Änderung sortieren (Meta+4)

Ist diese Einstellung aktiv, wird das letzte Änderungsdatum jeder Datei als Hauptsortierschlüssel im Krusader-Dateifenster verwendet. Damit können Sie die Dateien finden, die Sie zuletzt bearbeitet haben.

6.6 Das Menü Extras

Extras → Suchen ... (Strg+S)

Öffnet [KruSearcher](#) - das Suchmodul für Krusader.

Extras → Lokalisieren (Strg+Umschalt+L)

Öffnet die GUI-Oberfläche für [Locate](#) zur schnellen Suche nach Dateien.

Extras → Ordner abgleichen (Strg+Y)

Die Funktion [Ordner abgleichen](#) vergleicht das linke und rechte Dateifenster miteinander und zeigt den Unterschied zwischen ihnen. Nach dem Vergleich können Sie Dateien oder Ordner zum Abgleichen verschieben.

Extras → MountMan (Alt+I)

In diesem Untermenü können Sie [MountMan](#) - die Mount-Verwaltung öffnen oder Geräte an diversen Einhängpunkten einhängen oder aushängen.

Extras → Speicherplatzbedarf (Alt+Umschalt+S)

Öffnet das Fenster [Festplattenbelegung](#).

Extras → Neue Netzwerkverbindung (Strg+N)

Öffnet den Dialog [Neue Netzwerkverbindung](#), um eine FTP-, SMB-, FISH- oder SFTP-Verbindung zu einem entfernten Rechner zu starten. Wenn Sie Benutzername und Passwort leer lassen, werden Sie als anonymer Benutzer angemeldet. Sie können für diese Sitzungen [Lesezeichen](#) setzen.

Extras → Netzwerkverbindung trennen (Strg+Umschalt+D)

Beendet eine [entfernte Verbindung](#) im aktiven Dateifenster und geht zur Startseite zurück.

Extras → Terminal starten

Öffnet ein Terminal-Fenster im Standardordner, das ist normalerweise Ihr persönlicher Ordner. Das hier verwendete Terminal-Programm können Sie auf der [Seite Allgemein im Konfigurator](#) einstellen.

Extras → Krusader im Systemverwaltungsmodus starten (Alt+Umschalt+K)

Startet Krusader als [Systemverwalter](#) am gleichen Ort. Dieser Modus erfordert **kdesu** als Voreinstellung. Ist **kdesu** nicht verfügbar oder möchten Sie z. B. **gksu** unter [GNOME](#) verwenden, können Sie dieses Verhalten auf der Seite [Abhängigkeiten im Konfigurator](#) ändern.

ACHTUNG

Vorsicht beim Arbeiten mit Krusader im Systemverwaltungsmodus.

Extras → Papierkorb leeren

Leert den [Papierkorb](#).

6.7 Das Menü Fenster

Fenster → Neues Unterfenster (Strg+Umschalt+N)

Öffnet ein neues Unterfenster im aktiven Dateifenster.

Fenster → Unterfenster sperren/entsperren

Sperrt oder entsperrt das aktuelle Unterfenster im aktiven Dateifenster.

Fenster → Aktuelles Unterfenster duplizieren (Strg+Alt+Umschalt+N)

Öffnet eine Kopie des aktiven Unterfensters als neues Unterfenster im aktiven Dateifenster.

Fenster → Aktuelles Unterfenster in anderes Dateifenster verschieben (Strg+Umschalt+O)

Verschiebt das aktuelle Unterfenster in das andere Krusader-Dateifenster.

Fenster → Aktuelles Unterfenster schließen (Strg+W)

Schließt das aktuelle Unterfenster im aktiven Dateifenster. Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn es mehr als ein Unterfenster im aktiven Dateifenster gibt.

Fenster → Inaktive Unterfenster schließen

Schließt alle Unterfenster im aktiven Dateifenster außer dem gerade geöffneten Unterfenster.

Fenster → Doppelte Unterfenster schließen

Schließt doppelte Unterfenster im aktiven Dateifenster.

Fenster → Nächstes Unterfenster (Strg+.)

Geht zum nächsten Unterfenster im aktiven Dateifenster. Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn es mehr als ein Unterfenster im aktiven Dateifenster gibt.

Fenster → Voriges Unterfenster (Strg+,)

Geht zum vorherigen Unterfenster im aktiven Dateifenster. Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn es mehr als ein Unterfenster im aktiven Dateifenster gibt.

Fenster → Profile (Alt+Umschalt+L)

Öffnet einen Dialog, in dem [Profile für Dateifenster](#) gespeichert und wieder hergestellt werden können.

Fenster → Dateifenster vertauschen (Strg+U)

Das linke Dateifenster wird zum rechten und umgekehrt, nur die aktuellen Unterfenster werden vertauscht.

Fenster → Seiten vertauschen (Strg+Umschalt+U)

Das gesamte linke Dateifenster wird zum rechten und umgekehrt und alle Unterfenster werden vertauscht.

Fenster → Vertikaler Modus (Strg+Alt+R)

Schaltet das [Dateifenster](#) zwischen waagrecht und senkrecht um.

Fenster → Vollbildmodus des Terminal-Emulators umschalten (Strg+Alt+F)

Schaltet den Vollbildmodus des Terminal-Emulators ein oder aus. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn **Terminal-Emulator anzeigen** aktiviert ist.

Fenster → Position speichern

Speichert die aktuelle Größe und Position des Hauptfensters von Krusader. Diese Aktion kann automatisch ausgeführt werden, wenn **Letzte Position, Größe und Einstellungen speichern** auf der Seite [Start](#) im Einrichtungsdialog aktiviert ist.

6.8 Das Menü Einstellungen

Einstellungen → Werkzeugleisten → Haupt-Werkzeugleiste anzeigen

Zeigt die [Haupt-Werkzeugleiste](#), wenn diese Einstellung markiert ist.

Einstellungen → Werkzeugleisten → Auftrags-Werkzeugleiste anzeigen

Ist diese Einstellung markiert, wird die [Auftrags-Werkzeugleiste](#) angezeigt.

Einstellungen → Werkzeugleisten → Aktionen-Werkzeugleiste anzeigen

Ist diese Einstellung markiert, wird die [Aktionen-Werkzeugleiste](#) angezeigt.

Einstellungen → Statusleiste anzeigen

Ist diese Einstellung markiert, wird die [Statusleiste](#) angezeigt.

Einstellungen → Funktionstastenleiste anzeigen

Zeigt die [Funktionstastenleiste](#), wenn diese Einstellung markiert ist.

Einstellungen → Terminal-Emulator anzeigen (Strg+Alt+T)

Zeigt den [Terminal-Emulator](#) an, wenn diese Einstellung markiert ist.

Einstellungen → Befehlszeile anzeigen

Zeigt die [Befehlszeile](#) an, wenn diese Einstellung markiert ist.

Einstellungen → Ausführungsmodus für Befehle einrichten

Hier kann der Ausführungsmodus für Befehle aus folgenden Optionen gewählt werden:

- **Starten und Vergessen:** Startet den Befehl, wartet aber nicht auf die Ergebnisse.
- **Standardausgabe und Standardfehler separat darstellen:** zeigt die Standardausgabe und Standardfehler in getrennten Dateifestern.
- **Standardausgabe und Standardfehler gemeinsam darstellen:** zeigt die Standardausgabe und Standardfehler in in einem Dateifestern, dies ist die Voreinstellung.
- **In neuem Terminal starten:** Führt den Befehl in einem neuen Terminal-Fenster aus.

- **An eingebetteten Terminal-Emulator senden:** Führt den Befehl im eingebetteten Terminal-Emulator aus.

Einstellungen → Auftrags-Warteschlangenmodus

Schaltet den Modus der [Warteschlangen-Verwaltung](#) um. Ist diese Einstellung aktiviert, dann wird durch Drücken von **F2** oder des zugehörigen Knopfs im Dialog Kopieren/Verschieben sofort der Auftrag gestartet, auch wenn es noch laufende Aufträge in der Warteschlange gibt. Ist diese Einstellung nicht aktiviert, wird der Auftrag in die Warteschlange eingefügt, wenn die Warteschlange nicht leer ist. Ansonsten wird der Auftrag sofort ausgeführt.

Einstellungen → Kurzbefehle festlegen ...

Öffnet einen Dialog zur Einrichtung der Kurzbefehle für Krusader.

Mit den Knöpfen **Kurzbefehle importieren** und **Kurzbefehle exportieren** können Sie Profile laden oder speichern. Damit können Sie in Krusader Profile von Total Commander®, Midnight Commander oder eigenen Kurzbefehle verwenden. Die einzige Einschränkung besteht darin, dass die globalen Kurzbefehle von Plasma und einige Kurzbefehle in Krusader noch nicht geändert werden können, ebenso wie einige Kurzbefehle in den Commandern, die entweder nicht in Krusader vorhanden sind oder nicht benötigt werden. Die Kurzbefehle werden in `/usr/share/krusader` gespeichert `foo.keymap.info` enthält eine Beschreibung, `foo.keymap` ist eine „ini“-Datei mit den Kurzbefehlen. Bis Krusader-1.70.1 war dies eine binäre Datei, aber Krusader ist rückwärts kompatibel und kann diese Format importieren. Wenn eine Textdatei `*.keymap.info`, wird sie durch Krusader angezeigt und zeigt zusätzliche Informationen über die geladene Kurzbefehldatei. Nun können Sie abbrechen, ohne die vorgeschlagene Datei zu importieren.

TIP

Eine Datei mit Kurzbefehlen von Total Commander© ist vorhanden. Bitte [laden Sie Ihre bevorzugten Schemata für Tastaturbefehle hoch](#), damit Sie für die Krusader-Gemeinschaft verfügbar sind. Danke.

Einstellungen → Werkzeugleisten einrichten ...

Öffnet einen Dialog, in dem Sie die [Haupt-Werkzeugleiste](#) oder die [Aktionen-Werkzeugleiste](#) einrichten können. Sie können auch Knöpfe für Ihre bevorzugten [Benutzeraktionen](#) zur gewünschten Werkzeugleiste hinzufügen.

Einstellungen → Krusader einrichten ...

Öffnet den [Einrichtungsdialog](#) für Krusader.

6.9 Das Menü Hilfe

Zusätzlich hat Krusader die bekannten KDE-Einträge im Menü **Hilfe**, weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt über das Menü [Hilfe](#) der KDE-Grundlagen.

Kapitel 7

Tastaturbefehle

7.1 Verwendung der Tastatur

In diesem Kapitel lernen Sie, wie Sie die Tastatur effektiv benutzen können, weil die meisten Aufgaben schneller mit der Tastatur als mit der Maus durchgeführt werden können. Es dauert einige Zeit, die [Kurzbefehle](#) zu lernen, aber wenn Sie das geschafft haben, werden Sie viel Zeit sparen. Beachten Sie, dass Sie [Tastatur-Profile](#) benutzen können, um in Krusader schnell zu anderen Belegungen zu wechseln, z. B. von anderen Commandern, oder Sie können einfach Ihre eigenen Kurzbefehle erstellen.

Nach dem Start von Krusader können Sie die Tastaturbefehle verwenden. Benutzen Sie **Strg+L** um zur [Adressleiste](#) zu gehen, wo Sie den gewünschte Ordner eingeben können. Mit **Strg+Down** gehen Sie zum [Terminal-Emulator](#) und Sie können jeden gewünschten Befehl eingeben, wenn das [Terminal](#) angezeigt wird. Verwenden Sie **Strg+Up**, um zurück zu, aktiven Dateifenster zu gehen. Möchten Sie zu einem Ordner oder einer Datei gehen, die mit `f` anfängt, dann drücken Sie einfach das `f` auf der Tastatur, um die [Suchleiste](#) zu benutzen. Benutzen Sie die Taste **Eingabe**, um die Datei auszuführen oder einen Ordner zu öffnen, der aktiviert ist. Denken Sie auch an die Funktionstasten **F3** zur Ansicht, **F4** zum Bearbeiten, **F5** zum Kopieren, **Alt+Umschalt+U** zum Entpacken usw.

Sie können außerdem mehrere Operationen mit den [Ordner-Unterfenstern](#) ausführen, einschließlich mehrerer [Auswahl](#)-Operationen. Schließlich können Sie Krusader mit der Taste **F10** schließen.

7.2 Kurzbefehle

Die meisten Kurzbefehle können mit dem Menüeintrag **Einstellungen** → **Kurzbefehle einrichten** eingestellt werden. wenn Sie die Voreinstellung ändern möchten. Sie können außerdem auch weitere Aktionen für Tastendrücke definieren, für die es keine Kurzbefehle als Voreinstellung gibt. Beachten Sie, dass einige Kurzbefehle nicht durch Krusader festgelegt sind, wie z. B. die Plasma-Kurzbefehle. Die von Krusader als Standard verwendeten Kurzbefehle werden im folgenden aufgeführt:

Funktionstasten (FN)

Dies sind die Tasten-Zuordnungen der [F1..F12-Funktionstastenleiste](#). Diese Tasten-Zuordnungen können seit Version 1.51 angepasst werden.

Das Handbuch zu Krusader

F1	Hilfe
F2	Dateien umbenennen
F3	Dateien anzeigen
F4	Dateien bearbeiten
F5	Dateien kopieren
F6	Dateien verschieben
F7	Einen neuen Ordner erstellen
F8	Dateien löschen oder in den Papierkorb verschieben.
F9	Terminal
F10	Krusader beenden

Umschalttasten

Umschalt+F1	„Was ist das?“-Hilfe
Umschalt+F2	Mehrfachumbenennung (Krename).
Umschalt+F3	Eingabe einer URL (Adresse) zur Ansicht.
Umschalt+F4	Neue Datei bearbeiten
Umschalt+F5	Mittels Warteschlange kopieren.
Umschalt+F6	Mittels Warteschlange verschieben.
Umschalt+F10	Alle Dateien anzeigen
Umschalt+F12	Eigene Dateien anzeigen.
Umschalt+Left	Geht zum linken Ordner-Unterfenster.
Umschalt+Right	Geht zum rechten Ordner-Unterfenster.

Altastten

Alt++	Alles auswählen
Alt+-	Auswahl aufheben
Alt+*	Auswahl umkehren
Alt+.	Versteckte Dateien anzeigen/ausblenden.
Alt+/'	MountMan.
Alt+'	Aktionsmenü
Alt+Home	Zum persönlichen Ordner
Alt+Eingabe	Eigenschaften
Alt+Left	Linke Lesezeichen
Alt+Right	Rechte Lesezeichen
Alt+Down	Seitenleiste
Alt+F1..F12	Standard-Kurzbefehle für Plasma

Alt- und Umschalttasten

Alt+Umschalt+B	Kurzübersicht
Alt+Umschalt+C	Ordner vergleichen
Alt+Umschalt+D	Ausführliche Ansicht
Alt+Umschalt+E	Archiv testen.

Alt+Umschalt+K	Startet Krusader im Systemverwaltungsmodus.
Alt+Umschalt+L	Profile für Dateifenster.
Alt+Umschalt+O	Dateifenster abgleichen („Gleich (=)“)
Alt+Umschalt+P	Dateien packen
Alt+Umschalt+Q	Warteschlangenverwaltung
Alt+Umschalt+S	Festplattenbelegung
Alt+Umschalt+U	Dateien entpacken

Strgtasten

Strg+B	Lesezeichen für aktuellen Eintrag hinzufügen.
Strg+D	Lesezeichen im aktiven Dateifenster öffnen.
Strg+E	Datei als Systemverwalter bearbeiten (Standard-Benutzeraktion).
Strg+F	Öffnet die Schnellsuche
Strg+H	Ordnerverlauf im aktiven Dateifenster öffnen.
Strg+I	Öffnet den Schnellfilter
Strg+J	Ein Zurückspringen wie in Safari®.
Strg+L	Geht zur Adressleiste wie in Firefox® und Konqueror.
Strg+M	Geräteliste öffnen
Strg+N	Dialog Neue Netzwerkverbindung.
Strg+O	Öffnet einen Dateidialog zur Auswahl eines Ordners, der im Dateifenster geöffnet wird.
Strg+P	Datei splitten
Strg+Q	Krusader beenden
Strg+R	Dateifenster erneut laden.
Strg+S	Suchen
Strg+U	Dateifenster vertauschen, aber nicht alle Unterfenster mit Ordern.
Strg+W	Aktuelles Unterfenster schließen
Strg+Y	Ordner abgleichen.
Strg+Z	Beliebte Adressen (URLs).
Strg++	Gruppe auswählen
Strg+-	Gruppenauswahl aufheben
Strg+/	Befehlszeilenverlauf öffnen.
Strg+Down	Geht vom aktiven Dateifenster zur Befehlszeile oder zum Terminal-Emulator.
Strg+Up	Geht von der Befehlszeile oder vom Terminal-Emulator zum aktiven Dateifenster.
Strg+Up	Geht vom aktiven Dateifenster zur Adressleiste.
Strg+Home	Zum persönlichen Ordner wechseln.

Strg+Left or Right	<p>Aktivieren Sie eine Datei oder einen Ordner im linken linken Dateifenster, drücken Sie Strg+Left und das rechte Dateifenster ändert sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei einer Datei erhält das rechte Dateifenster den gleichen Pfad wie das linke Dateifenster. • Bei einem Ordner wird das rechte Dateifenster mit dem Inhalt des Ordners erneuert. <p>Für das rechte Dateifenster: Drücken Sie Strg+Right und das linke Dateifenster wird geändert.</p>
Strg+Rücktaste	Zum Basisordner wechseln.
Strg+PgUp	In übergeordneten Ordner wechseln.
Strg+=	Zum Ordner im anderen Dateifenster gehen.
Strg+Eingabetaste	Ist das Medienmenü geöffnet, werden die hervorgehobenen Geräte ein- oder ausgehängt.

Strg- und Umschalttasten

Strg+Umschalt+D	Entfernte Verbindung trennen.
Strg+Umschalt+J	Rücksprungmarke setzen.
Strg+Umschalt+L	GUI-Oberfläche für Locate
Strg+Umschalt+O	Verschiebt das aktuelle Unterfenster auf die andere Seite des Fensters.
Strg+Umschalt+S	Öffnet die Schnellauswahl
Strg+Umschalt+U	Seiten vertauschen, einschließlich aller Unterfenster für Ordner.
Strg+Umschalt+Left	Linke Geräteliste öffnen.
Strg+Umschalt+Right	Rechte Geräteliste öffnen.
Strg+Umschalt+Up	Öffnet den Terminal-Emulator , unabhängig davon, ob die Befehlszeile angezeigt wird oder nicht.
Strg+Umschalt+Down	Schließt den Terminal-Emulator , unabhängig davon, ob die Befehlszeile angezeigt wird oder nicht.
Strg+Umschalt+PgUp	Verschiebt das aktuelle Unterfenster nach links.
Strg+Umschalt+PgDn	Verschiebt das aktuelle Unterfenster nach rechts.

Strg- und Altasten

Strg+Alt+E	Terminal-Emulator anzeigen/ausblenden.
Strg+Alt+M	Einhängen (Standard-Benutzeraktion).
Strg+Alt+N	Neues Unterfenster

Das Handbuch zu Crusader

Strg+Alt+R	Schaltet das Dateifenster zwischen waagrechter und senkrechter Teilung um.
Strg+Alt+S	Neue symbolische Verknüpfung erstellen.
Strg+Alt+Left	Linker Ordnerverlauf .
Strg+Alt+Right	Rechter Ordnerverlauf .
Strg+Alt+=	Gleiche Dateifenstergröße (Standard-Benutzeraktion).
Strg+Alt+Umschalt+N	Unterfenster duplizieren .
Strg+Alt+Eingabe	Aktuellen Ordner in einem neuen Unterfenster .

Allgemeine Strgtasten

Strg+A	Alles auswählen
Strg+PgDn	Geht zum unteren Teil im aktuellen Ordner.
Strg+F1..F12	Standard-Kurzbefehle für Plasma
Strg+Umschalt+F1..F12	Standard-Kurzbefehle für Plasma

Andere Tasten

foo	Suche , Auswahl oder Filter . Auf dieser Einrichtungsseite wird erklärt, wie Sie den Standardmodus einrichten können.
Tab	Zwischen Dateifenstern wechseln .
Eingabe	Mit einer Datei wird diese Datei geöffnet oder ausgeführt In einer Archivdatei : Durchsehen des Archivs wie einen normalen Ordner.
Esc	Die Menüleiste verliert den Fokus, wenn sie aktiviert war
Entf	Löschen oder in den Papierkorb verschieben .
Strg+Entf	In Papierkorb verschieben
Space	Auf einer Datei : Schaltet die Auswahl der nächsten Datei um, ohne die Auswahl anderer Dateien oder Ordner zu beeinflussen.
Rücktaste	In übergeordneten Ordner wechseln .
Ins	Die gleiche Funktion wie die Space und geht eine Position nach unten und schaltet die nächste Datei um .
Menü	Kontextmenü.
Home	Verschiebt den Cursor zum obersten Eintrag in der Liste.
End	Verschiebt den Cursor zur letzten Datei in der Liste.

Befehlszeile

Das Handbuch zu Krusader

Kurzbefehle für die [Befehlszeile](#).

Up und Down	Wechselt zu vorher eingegebenen Befehlen.
Strg+/	Öffnet den Befehlszeilenverlauf.
Strg+Up	Geht von der Befehlszeile zum aktiven Dateifenster.
Strg+Down	Geht vom aktiven Dateifenster zur Befehlszeile.
Strg+Eingabe	Fügt den Namen der aktuellen Datei oder des aktuellen Ordners ohne Pfad in die Befehlszeile an der aktuellen Position ein.
Strg+Umschalt+Eingabe	Fügt den Namen der aktuellen Datei oder des aktuellen Ordners mit vollständigem Pfad in die Befehlszeile an der aktuellen Position ein.

Terminal-Emulator

Kurzbefehle für den [Terminal-Emulator](#).

Strg+F	Schaltet zwischen dem normalen Anzeigemodus und dem Vollbildmodus des Terminal-Emulators um.
Strg+V	Aus der Zwischenablage einfügen
Strg+Up	Geht vom Terminal-Emulator zum aktiven Dateifenster, wenn die Befehlszeile ausgeblendet ist.
Strg+Down	Geht aktiven Dateifenster zum Terminal-Emulator, wenn die Befehlszeile ausgeblendet ist.
Strg+Umschalt+Pfeil hoch/runter	Aktiviert/deaktiviert immer den Terminal-Emulator unabhängig davon, ob die Befehlszeile angezeigt wird oder nicht.
Umschalt+Ins	Aus der Zwischenablage einfügen

Abgleichen

Kurzbefehle für das [Abgleichen](#).

Strg+W	Umgekehrte Richtung
Alt+Down	Ausschließen
Alt+Up	Ursprüngliche Aufgabe wiederherstellen
Alt+Left	Nach links kopieren
Alt+Right	Nach rechts kopieren
Alt+Entf	Zum Löschen markieren

Standard-Benutzeraktionen

Standardkurzbefehle für [Benutzeraktionen](#) von Krusader:

Das Handbuch zu Krusader

Strg+E	Datei als Systemverwalter bearbeiten.
Strg+Alt+C	Aktuellen Eintrag in die Zwischenablage kopieren.
Strg+Alt+M	Neues Dateisystem einhängen.
Strg+Alt+=	Gleiche Dateifenstergröße einstellen.
Meta+A	In Warteschlange von Amarok einfügen.
Meta+1	Nach Namen sortieren
Alt+2	Nach Dateierweiterung sortieren.
Meta+3	Aktives Dateifenster nach Größe sortieren.
Meta+4	Nach Änderungsdatum sortieren.
Meta+F5	Sicherung der aktuellen Datei erstellen (Standard-Benutzeraktion)

WEITERE KURZBEFEHLE

- [Dateiauswahl](#)
- [KrViewer](#)
- [Festplattenbelegung](#)
- GUI-Oberfläche für [Locate](#)
- Modul **Arbeitsbereich** → **Globale Kurzbefehle** der Plasma Systemeinstellungen
- Einstellbare Kurzbefehle für [Benutzeraktionen](#)

Kapitel 8

Mausbefehle

8.1 Mausbefehle

In diesem Kapitel finden Sie Anleitungen, um Krusader effektiv mit der Maus zu bedienen und Mausgesten mit KHotKeys einzurichten. Durch einfaches Klicken mit der Maus können Sie verschiedene Abschnitte von Krusader auswählen. Ein weiteres Kapitel beschreibt die [Auswahlmodi](#) und deren Einrichtung.

Kapitel 9

Werkzeuge für Krusader

9.1 BookMan: Organisieren Sie Ihre Lesezeichen

BookMan ist Krusaders Werkzeug zur Verwaltung von Lesezeichen für lokale Adressen und [URLs \(Adressen\) auf anderen Rechnern](#). Zu diesen Lesezeichen können Sie später durch Klicken auf einen Knopf wechseln. Das Menü Bookman besteht aus vier Abschnitten:

- Ihre persönlichen Lesezeichen
- Beliebte Adressen (URLs)
- Dauerhafte Lesezeichen
- Lesezeichen verwalten

ANMERKUNG

Lesezeichen können in einem entfernten Dateisystem wie FTP oder Samba gesetzt werden und später können diese Lesezeichen benutzt werden, um schnell zu deinem anderen Rechner zu verbinden. Es ist aber nicht möglich, Lesezeichen innerhalb eines Archivs zu benutzen.

9.1.1 Lesezeichen benutzen

Normalerweise klicken Sie auf den Knopf **BookMan II** rechts oben neben der Adressleiste im aktiven Fenster, wenn Sie sich im Zielordner befinden. Um zum Beispiel ein Lesezeichen für `/usr/tmp`, gehen Sie in diesen Ordner, klicken Sie auf den Knopf **BookMan II** und wählen Sie **Lesezeichen hinzufügen**. Wenn der Dialog **Lesezeichen hinzufügen** erscheint, zeigt die Zeile `URL /usr/tmp`. In **Name** wird die Bezeichnung für das Lesezeichen eingegeben, z. B. temporärer Ordner. Kurzbefehle werden unterstützt, indem `&` in den Namen eingefügt wird, z. B. `&sourceforge`, `&home`, `down&loads` usw., dass Sie den Lesezeichennamen schnell mit **Alt+foo** aufrufen können. Wenn Sie keinen Namen für ein Lesezeichen eingeben, wird die Adresse als Name verwendet. Die **URL** ist die Adresse, **Erstellen in** erstellt Lesezeichenordner zur Organisation Ihrer Lesezeichen.

Um Ihre Lesezeichen zu benutzen, klicken Sie auf den Knopf **BookMan II** und wählen ein Lesezeichen. Sie können auch die [Kurzbefehle](#) benutzen: **Strg+B** setzt ein Lesezeichen für den aktuellen Eintrag, **Alt+Pfeil links/rechts**, um die linke oder rechte Lesezeichenliste der Dateifenster zu öffnen und **Strg+D**, um die Lesezeichen des aktiven Dateifensters zu öffnen. Aus dem Kontextmenü der Lesezeichen (rechte Maustaste) können Sie ein Lesezeichen in einem neuen [Ordner-Unterfenster](#) öffnen.

Es gibt eine Schnellsuchleiste oben im Menü **>BookMan II**.

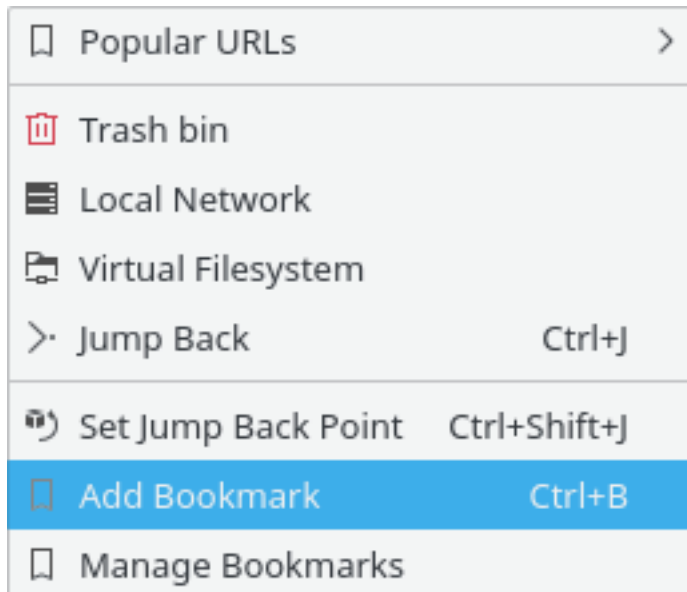


Abbildung 9.1: Das Menü Lesezeichen

ANMERKUNG

Die Suchleiste im Lesezeichenmenü wird immer angezeigt, wenn Sie die zugehörige Einstellung auf der Seite [Seitenleisten-Einstellung](#) aktivieren.

Die Eingaben in der Lesezeichen werden nach folgenden Regeln ausgewertet:

- Geben Sie für die Suche Zeichen ein: Lesezeichen werden nach passendem Namenspräfix durchsucht
- Passen mehrere Lesezeichen auf das Präfix, dann werden Sie hervorgehoben und der erste Treffer ist ausgewählt. Drücken Sie die Taste **Eingabe**, um dieses Lesezeichen zu benutzen.
- Wenn nur ein Lesezeichen zur Suche passt, wird es sofort ausgeführt. Wenn Sie z. B. h eingeben und es nur ein Lesezeichen mit dem ersten Buchstaben h gibt, wird es sofort geöffnet, ohne dass Sie die **Eingabetaste** drücken müssen.
- Kurzbefehle funktionieren nur beim ersten Tastendruck
- Die Taste **Rücktaste** wird unterstützt
- Bei der Suche wird die Groß- oder Kleinschreibung nicht beachtet, wenn Sie keine Großbuchstaben eingeben. Die Eingabe von HamBurglar passt nur auf HamBurglar, aber nicht auf hamburglar oder Hamburglar.
- Das Suchfeld ist absichtlich nur lesbar

9.1.2 Passwort-Verwaltung

Einer der Vorteile der [Lesezeichenverwaltung](#) ist, dass Passwörter mit den Plasma-Diensten gespeichert werden können, so wie auch z. B. die Passwörter in Konqueror oder KMail gespeichert werden. Haben Sie einen Passwortspeicher angelegt, dann werden die Passwörter darin gespeichert. Beim Klicken auf Lesezeichen wird ein Dialog geöffnet und Ihr Benutzername und

das Passwort abgefragt. Geben Sie sie ein und drücken Sie auf **Passwort speichern**. Benutzernamen und Passwörter werden auf sichere Weise im Plasma-Passwortspeicher abgelegt, wenn dieses System durch Ihre Distribution aktiviert wurde. Nachteilig ist, dass Sie einige Daten verlieren können, wenn Sie bei einer Neuinstallation keine Sicherungskopie der Passwörter im Passwortspeicher wie auch der Krusader-Lesezeichendatei haben.

9.1.3 Beliebte Adressen (URLs)

Das Untermenü **Beliebte Adressen (URLs)** enthält dauerhaft die am meisten geöffneten lokalen oder entfernten URLs. Dies Untermenü zeigt die 15 am häufigsten geöffneten URLs, sortiert nach Häufigkeit, so dass als erstes die am häufigsten geöffnete URL angezeigt wird. Diese Funktion sollten Sie verwenden, wenn Sie einzelne URLs häufiger öffnen möchten, ohne dafür **Lesezeichen** anzulegen. Dies ist eine temporäre Lesezeichenliste der am häufigsten geöffneten Verknüpfungen. Die Schnellsuche in **Beliebte Adressen (URLs)** gibt Ihnen die Möglichkeit, diese URLs schnell durchzusehen oder auszuwählen.

- Öffnen Sie **Beliebte Adressen (URLs)** oder benutzen Sie den Kurzbefehl **Strg+Z**
- Tippen Sie einige wenige Buchstaben, um die Suche einzuschränken.
- Drücken Sie die Taste **Eingabe** und gehen damit zur hervorgehobenen URL in der Liste

9.1.4 Dauerhafte Lesezeichen

Diese dauerhaften Lesezeichen finden Sie oben im Lesezeichenmenü, es ist nicht nötig, sie in der Datei zu speichern. Im **Kontextmenü** können Sie diese dauerhaften aktivieren oder deaktivieren. Die folgenden dauerhaften Lesezeichen sind verfügbar:

- **Papierkorb** verwendet das Plasma-Protokoll `trash:/`
- **Lokales Netzwerk** verwendet das Plasma-Protokoll `remote:/`
- **Virtuelles Dateisystem**: Ein **Virtuelles Dateisystem (VFS)** `virt:/` ist kein virtueller Ordner, sondern ein Container für URLs von verschiedenen Dateisystemen. Es wird z. B. für die Funktion **In Dateifenster einspeisen** im Suchmodul und beim Abgleich. In der Adressleiste wird z. B. `virt:/Search results 1` oder `virt:/Synchronise results 1` angezeigt.
- **Zurückspringen** oder **Strg+J** bringt Sie zurück zum Startpunkt, an dem Sie ein neues Unterfenster in Dateifenster erstellt haben. Diese Funktion ist besonders dann nützlich, wenn Sie tief in einen Dateibaum herab gegangen sind. Dann können Sie mit einer Aktion zum Startpunkt zurückspringen. Mit **Rücksprungmarke setzen** oder **Strg+Umschalt+J** können Sie den aktuellen Ordner als Sprungmarke festlegen.

9.1.5 Lesezeichen verwalten

Um Ihre Lesezeichen zu bearbeiten oder zu organisieren, klicken Sie auf den Knopf **BookMan II** und wählen Sie **Lesezeichen verwalten**, dann wird das Programm KeditBookmarks geöffnet. Darin können Sie Lesezeichen bearbeiten, entfernen und neu anordnen. KeditBookmarks ist ein Lesezeicheneditor für Konqueror, Krusader und andere Anwendungen, die den **XBEL-Standard** für das Format von Lesezeichen benutzen. Die Lesezeichen werden in `~/.local/share/krusader/krbookmarks.xml` gespeichert.

ANMERKUNG

Der Standardordner der Lesezeichendatei `krusader/krbookmarks.xml` ist `~/.local/share`. Ermitteln Sie den Ordner auf Ihrem System mit dem Befehl `qtpaths --paths GenericDataLocation` im Terminal.

Diese lokale Datei existiert nur, wenn Sie die Krusader-Lesezeichen bearbeitet haben. Diese Datei wird nach dem ersten Start von KeditBookmarks in Krusader erstellt.

Die Standardlesezeichen des Systems werden in der Datei `kfileplaces/bookmarks.xml` im dem Ordner gespeichert, der mit dem Befehl `qtpaths --paths GenericDataLocation` ermittelt wird

Das Programm KEditBookmarks ist einfach zu benutzen, weitere Informationen finden Sie im [Handbuch zu KeditBookmarks](#).

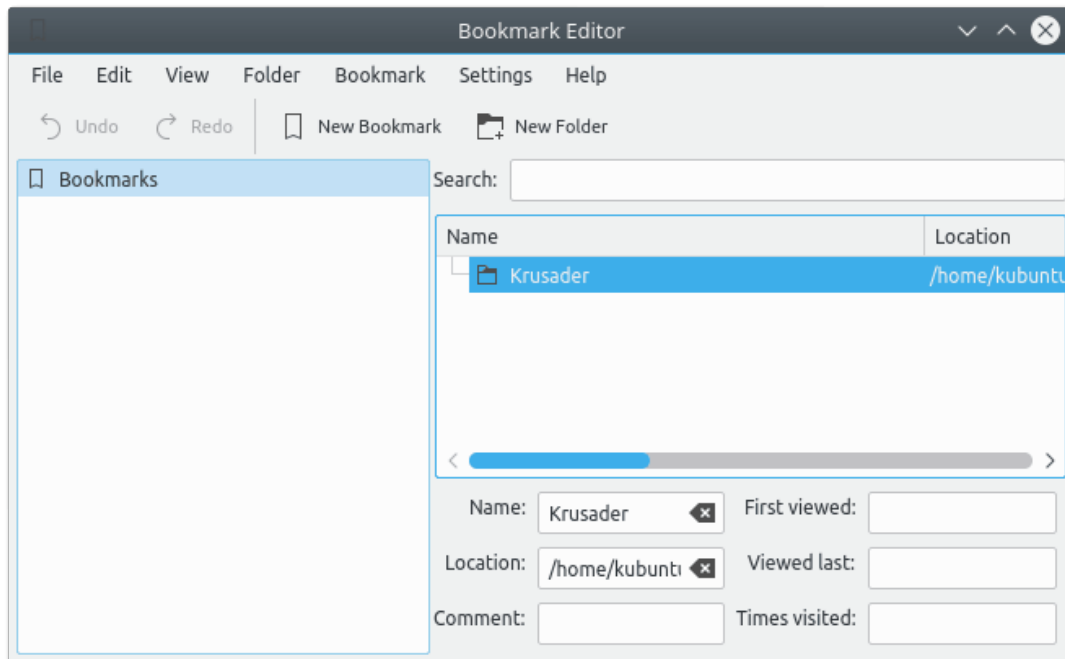


Abbildung 9.2: KeditBookmarksLesezeichenverwaltung

9.1.6 Lesezeichen als Aktionsknöpfe in der Werkzeuggeste

Lesezeichen können als Knöpfe in der [Haupt-Werkzeuggeste](#) oder der [Aktionen-Werkzeuggeste](#) platziert und sogar Kurzbefehle dafür eingegeben werden.

- Eigene [Lesezeichen](#) erstellen.
- Erstellen Sie die Kurzbefehle für die Lesezeichen im Dialog [Kurzbefehle einrichten](#). Dieser Dialog kann mit **Einstellungen** → **Kurzbefehle einrichten ...** geöffnet werden.
- Fügen Sie dann Ihre Lesezeichen als Aktionsknöpfe in die [Haupt-Werkzeuggeste](#) oder die [Aktionen-Werkzeuggeste](#) im Dialog **Werkzeuggesten einrichten** ein. Dieser Dialog kann mit **Einstellungen** → **Werkzeuggesten einrichten ...** geöffnet werden.

9.2 Festplattenbelegung

Die Festplattenbelegung verwendet den Quelltext des Programms Filelight. Es gibt folgende Möglichkeiten der grafischen Anzeige der Speicherplatzbelegung des Dateisystems:

- Linien-Ansicht
- Ausführlicher Anzeigemodus
- Filelight-Ansicht: konzentrische Kreissegmente

Wählen Sie **Extras** → **Festplattenbelegung** oder den Kurzbefehl **Alt+Umschalt+S**, um die Belegung in einen eigenen Fenster anzuzeigen oder öffnen Sie diese Ansichten im [Seitenleiste](#).

Kurzbefehle für das Kontextmenü der Festplattenbelegung.

- **Entf**: Entfernen
- **Strg+E**: Ausschließen
- **Umschalt+Pfeil hoch**: Aufwärts
- **Strg+N**: Neue Suche
- **Strg+R**: Aktualisieren
- **Strg+I**: Alle einbeziehen
- **Umschalt+Pfeil runter**: In Ordner wechseln
- Das Menü Ansicht:
 - **Strg+L**: Linien-Ansicht
 - **Strg+D**: Ausführlich
 - **Strg+F**: Filelight
 - **Umschalt+Pfeil rechts**: Nächste Ansicht
 - **Umschalt+Pfeil links**: Vorherige Ansicht

9.3 KruSearcher: Finden was Sie suchen

Willkommen zu Krusaders leistungsfähigen Suchmodul mit dem Spitznamen KruSearcher. Es ist das leistungsfähigste uns bekannte Dienstprogramm für Linux[®], da es so viele verschiedene Möglichkeiten bietet, schnell eine gesuchte Datei zu finden. Die Suchfunktion ist auch für entfernte Dateisysteme verfügbar. Es gibt zwei Suchmethoden, allgemein und erweitert. Im folgenden wird zuerst die Karteikarte **Allgemein** vorgestellt.

Diese Karteikarte ist in vier Bereiche aufgeteilt: oben der Bereich **Dateiname**, unten der Bereich **Enthaltener Text**, der linke Bereich **Suchen in** und der rechte Bereich **Nicht suchen in**. In jeden Bereich wird ein anderer Aspekt der Suche behandelt.

OBERER BEREICH:

- **Suche nach**: Hier geben Sie das wichtigste Suchkriterium ein. Sie können einen Dateinamen eingeben oder Platzhalter wie `*.o.*`, `*.c` usw. oder beides getrennt durch Leerzeichen benutzen. Mit der Eingabe von `'text'` erhalten Sie das gleiche Ergebnis wie mit `'*text*'`. Sie können auch Dateien von der Suche mit `'|'` wie z. B. `'*.cpp *.h | *.moc.cpp'` ausschließen. Verwenden Sie Anführungszeichen für Namen mit Leerzeichen darin. Mit „Program Files“ filtern Sie alle Dateien und Ordner, die den Namen `Program Files` haben. Im Auswahlfeld, das Sie durch Klicken auf den Pfeil abwärts öffnen, können Sie vorher eingegebene Kriterien auswählen.

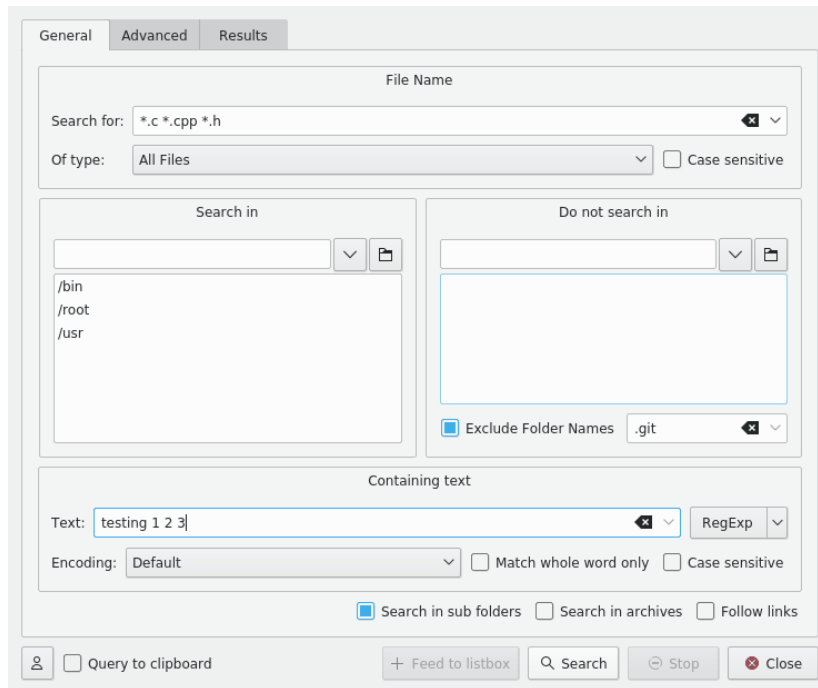


Abbildung 9.3: Allgemeine Suche

ANMERKUNG

Sie können die Liste der Vorschläge für das Feld **Suche nach** bearbeiten. Um Einträge zu löschen, wählen Sie sie aus und drücken die Taste **Umschalt+Entf**. Benutzen Sie die Pfeiltasten, um den Verlauf der Einträge anzuzeigen und Einträge zu löschen, die Sie nicht mehr benötigen.

- **Groß-/Kleinschreibung beachten:** Ist dies deaktiviert, wird nach groß und klein geschriebenen Elementen gesucht, d. h.: *.c wird als *.c und *.C interpretiert.
- **Vom Typ:** Mit diesem Auswahlfeld können Sie nach einer Datei nicht nur nach dem Namen, sondern auch nach dem MIME-Typ suchen. Sie können zum Beispiel nach allen Audio-Dateien suchen, deren Name mit „B“ anfängt. Als Standard ist hier „Alle Dateien“ eingestellt, aber Sie können auch nach Archiven, Ordnern, Bildern, Textdateien, Videos und Audiodateien suchen.

LINKER UND RECHTER BEREICH:

- **Suchen in und Nicht suchen in:** Mit diesen beiden Bereichen können Sie eine Suche exakt festlegen. Wenn Sie zum Beispiel nach einer Datei im gesamten Dateisystem (ab dem Basisordner /) suchen möchten, aber nicht im Ordner /mnt. Dazu müssen Sie nur / in das Feld **Suchen in** und /mnt in das Feld **Nicht suchen in** eingeben. Möchten Sie mehr als einen Ordner in eines der Listenfelder eintragen, geben Sie den ersten Namen ein und drücken Sie **Eingabe**. Der Ordnername wird dann in das Listenfeld kopiert und Sie können einen weiteren Ordnernamen eingeben.

ANMERKUNG

Die Eingabezeile hat eine automatische Vervollständigung entsprechend den globalen Plasma-Einstellungen. Sie können aber auch auf das **Ordner**-Symbol drücken und einen Ordner im Dateidialog auswählen.

ANMERKUNG

Sie können Dateien und Ordner angeben, die im Ergebnis der Suche heraus gefiltert werden. Benutzen Sie dazu das Eingabefeld **Ordnernamen ausschließen** im Abschnitt **Nicht suchen in**. Einträge in der Filterliste müssen durch Leerzeichen getrennt werden. Leerzeichen in den Einträgen für die Filterliste können maskiert oder in Anführungszeichen geschrieben werden. Beispiel: `.git "target build" build\krusader`

UNTERER BEREICH:

- **Text:** Geben Sie hier den Text ein, nach dem Krusader in Dateien mit **grep** sucht. Aus diese Weise können Sie nach allen Header-Dateien mit der Erweiterung *.h suchen, die das Wort 'testing 123' enthalten.
- **RegExp:** Wechselt in den Modus Regulärer Ausdruck. Klicken Sie rechts auf den Pfeil nach unten, um bestimmte Symbole für reguläre Ausdrücke auszuwählen.
- **Kodierung:** Auswahl der Textkodierung.
- **Nur ganze Wörter:** Nur vollständige Übereinstimmungen an Buchstaben und Länge werden gefunden.
- **Groß-/Kleinschreibung beachten:** Kreuzen Sie dies an, wenn nach der genauen Schreibweise gesucht werden soll.
- **In Unterordnern suchen:** Führt eine rekursive Suche durch und geht in jeden Unterordner im Pfad.
- **In Archiven suchen:** Krusader sucht nach Ihren Dateien innerhalb aller unterstützten Archive. Dies kann jedoch lange dauern.

ANMERKUNG

Kreuzen Sie diese Einstellung an, dann können Sie nicht mehr nach Text mit dem Befehl **grep** innerhalb von Dateien suchen. Für die Suche in Dateien in einem Archiv muss das Archiv entpackt werden. Das ist extrem zeitaufwändig, daher diese Einschränkung.

- **Verknüpfungen folgen:** Ist dies aktiviert, erfolgt die Suche auch in symbolischen Verknüpfungen.
- **Profile:** Wenn Sie regelmäßig die gleiche Suche ausführen, können Sie Ihre Sucheinstellungen wie z. B. eingeschlossene und ausgeschlossene Dateien usw. speichern. Drücken Sie auf den Knopf **Profil** und Sie können dann Profile hinzufügen, laden, speichern und entfernen.
- **In Zwischenablage einfügen:** Ist dies aktiviert, wird der Suchtext in die Zwischenablage eingefügt, wenn eine gefundene Datei geöffnet wird.

Das Bildschirmfoto oben zeigt eine Suche nach allen Dateien mit der Erweiterung `c`, `cpp` oder `h`, die den Text 'testing 123' enthalten. Krusader sucht in den Ordnern `/root`, `/opt`, `/bin` und `/usr`, aber nicht in `/usr/lib` und `/usr/share`.

Wenn Sie auf den Knopf **Suchen** klicken, beginnt der Vorgang und die gefundenen Dateien werden auf der Karteikarte **Ergebnisse** angezeigt. Während der Suche können Sie den Knopf **Anhalten** drücken, um den Vorgang zu stoppen. Der Knopf **Schließen** ist während der Suche deaktiviert. Daher müssen Sie zuerst die Suche anhalten und können dann den Suchdialog schließen. Wird ein Ergebnis gefunden, können Sie durch doppelklicken den Ordner mit der gefundenen Datei im aktiven Dateifenster anzeigen. Der Suchfenster wird jedoch nicht geschlossen, so dass Sie auf ein anderes Ergebnis klicken können.

Manchmal möchten Sie die Suche noch mehr eingrenzen. Mit KruSearcher ist das möglich, dazu können Sie die Einstellungen auf der Karteikarte **Erweitert** benutzen.

Das Handbuch zu Krusader

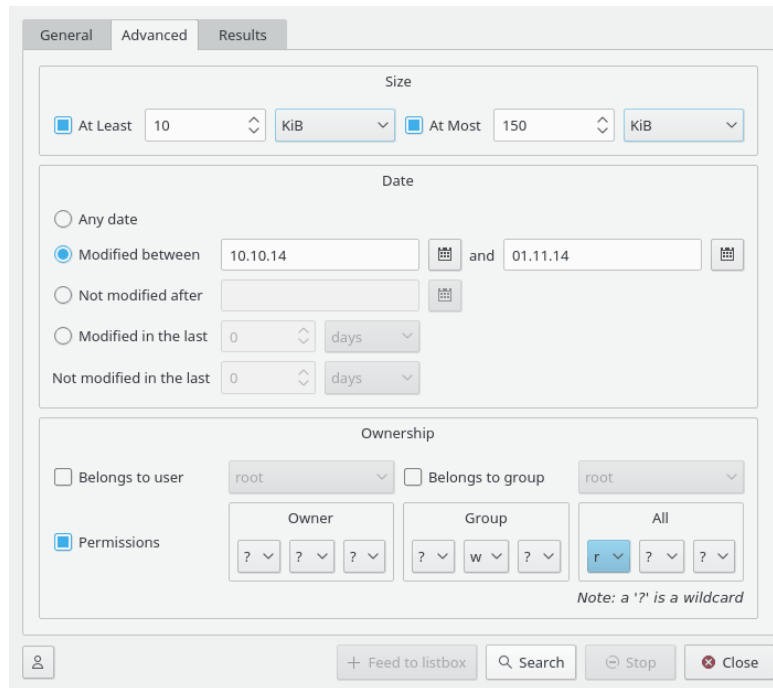


Abbildung 9.4: Erweiterte Suche

Diese Bildschirmfoto zeigt eine Suche nach Dateien mit einer Größe zwischen 10 KiB und 150 KiB, die zwischen dem 10. Oktober und dem 1. November geändert wurden, die jedem Benutzer in der Gruppe 'nobody' gehören und die von jedem in der Gruppe 'nobody' gelesen und beschrieben werden können, für alle anderen aber nur lesbar sind.

Die Karteikarte **Erweitert** ist in drei Bereiche aufgeteilt: Größe, Datum und Eigentümer.

Größe

Hier können Sie den Bereich für die Größe der gesuchten Datei auswählen. Klicken Sie auf die Ankreuzfelder, dann können Sie nach Dateien suchen, deren Größe zwischen den beiden eingegebenen Werten in Byte, KiB, MiB oder GiB sind.

Datum

Hier können Sie auf drei Arten Kriterien für ein Datum oder einen Datumsbereich eingeben:

- **Geändert zwischen:** Hier können Sie zwei Daten eingeben. Krusader sucht nach Dateien, deren Änderungsdatum zwischen dem ersten und zweiten Datum liegt. Beide Daten werden in die Suche eingeschlossen.

ANMERKUNG

Sie können auf das Datums-Symbol neben dem Eingabefeldern klicken, dann wird der Standarddialog zur Datumsauswahl geöffnet. Dann können Sie den Kalender durchsehen und nach dem gewünschten Datum suchen. Wenn Sie auf ein Datum klicken, wird der Dialog geschlossen und das Datum in das Eingabefeld eingefügt.

- **Nicht geändert nach:** Mit dieser Einstellung sucht Krusader nach Dateien, die nicht nach dem eingegebenen Datum geändert werden. Das entspricht der Suche nach Dateien, die älter als das vorgegebene Datum sind.

- **Geändert in den letzten / Nicht geändert in den letzten:** In diesen Eingabefelder tragen Sie kein Datum, sondern eine Zahl ein. Diese Zahl repräsentiert Tage, Wochen, Monate oder Jahre, die im nächsten Feld eingestellt werden. Geben Sie die Zahl 5 in das obere Eingabefeld ein, dann sucht Krusader nach Dateien, die in den letzten 5 Tagen geändert wurden. Geben Sie 2 in das untere Eingabefeld ein, dann sucht Krusader nach Dateien, die in den letzten 5 Tagen nicht geändert wurden. Die Kombination beider Eingaben ergibt eine Suche nach Dateien, die in den letzten 5 Tagen, aber nicht in den letzten 2 Tagen geändert wurden.

Eigentümer

- **Gehört Benutzer / Gehört Gruppe:** Kreuzen Sie eines der zugehörigen Felder an, dann können Sie nach Dateien suchen, die einer bestimmten Gruppe oder Benutzer gehören. In den Auswahlfeldern werden alle Gruppen und Benutzer des Systems aufgelistet. Treffen Sie eine Wahl und starten Sie die Suche.
- **Berechtigungen:** aufgeteilt in Eigentümer, Gruppe und Alle. Damit können Sie bestimmte Berechtigungen für die gesuchten Dateien einstellen. Sie könne Berechtigungen für Eigentümer, Gruppe und Alle oder eine beliebige Kombination einstellen. Das Fragezeichen (?) ist ein Platzhalter, es ist jede Berechtigung erlaubt.

ANMERKUNG

Eine Erläuterung zu den Einstellungen der Eigentümer im letzten Bildschirmfoto: Dies ist eine Suche nach Dateien, die allen Benutzern in der Gruppe 'users', von jedem Benutzer in dieser Gruppe gelesen, geschrieben aber nicht ausgeführt werden können, die für den Rest der Welt nur gelesen, aber nicht geschrieben und ausgeführt werden können und unbekannte Berechtigungen für den Eigentümer der Dateien haben.

Ergebnisse

Klicken Sie auf den Knopf **Suchen**, um die Suche zu starten und öffnen Sie dann die Karteikarte Ergebnisse. Hier können Sie den Fortschritt und das Ergebnis der Suche verfolgen. Falls gewünscht, können Sie die Suche **Anhalten**. Auf der Karteikarte Ergebnisse wählen Sie eine Datei aus und benutzen dann **F3** oder **F4**, um die Datei zu betrachten oder zu bearbeiten. Im Kontextmenü finden Sie ebenfalls diese Aktionen. Wenn Sie auf einen gefundenen Eintrag klicken, wird der Ordner des aktiven Dateifensters geändert, wenn die gefundene Datei nicht darin vorhanden ist. Auf der Karteikarte Ergebnisse wird Ziehen und Ablegen in anderen Fenstern und das Kopieren in die Zwischenablage (**Strg+C**) unterstützt. Wenn Sie das Fenster von KruSearcher schließen, ist der in diesem Dialog ausgewählte Eintrag auch im aktiven Dateifenster ausgewählt.

In Dateifenster einspeisen

Wenn Sie auf **In Dateifenster einspeisen** nach der Anzeige der Ergebnisse klicken, fragt Krusader nach einem Namen für die Suche. Dieser Name wird im Unterfenster Ergebnisse im Dateifenster benutzt, in dem die Suchergebnisse angezeigt werden. Sie können beliebige Operationen mit den Dateien in dem neuen Unterfenster durchführen. Im Adressleiste wird für dieses Unterfenster z. B. `virt:/Suchergebnisse 1` angezeigt.

WARNUNG

Die Dateien auf der Karteikarte **Ergebnisse** sind tatsächlich die originalen Dateien. Löschen Sie hier eine Datei, dann wird sie wirklich aus dem Dateisystem entfernt.

9.4 KrViewer: Krusaders interner Betrachter und Editor

Drücken Sie die Taste **Eingabe**, wenn eine Datei ausgewählt ist, dann wird diese Datei *mit dem zugeordnetem Programm geöffnet*. Der Betrachter und Editor verwendet Unterfenster, sie können ihn im Einrichtungdialog auf der Seite [Allgemein](#) einstellen.

9.4.1 Betrachter

Um eine Datei so schnell wie möglich entsprechend dem Typ anzuzeigen, aktivieren Sie sie und drücken die Taste **F3**. Krusaders interner Betrachter ist ein Teil von Konqueror und kann grundsätzlich jede Datei wie in Konqueror anzeigen, z. B. Bilder, Musik wiedergeben und den Inhalt von Archiven anzeigen. Dies ist der Generische Betrachter, für den MIME-Typen eingestellt werden müssen.

Der Betrachter funktioniert folgendermaßen:

- Es wird versucht, die Datei mit dem *Generischen Betrachter* anzuzeigen.
- Wenn die Art der Datei (MIME-Typ) nicht bestimmt oder wenn eine Datei (z. B. ein ausführbares Programm) keine zugewiesene Aktion hat, wird der generische Betrachter deaktiviert. Die Datei wird als Textdatei mit dem *Text-Betrachter* gezeigt.
- im Menü **KrViewer** kann zwischen Generischer Modus, Textmodus und *Hexmodus* gewählt werden.

Der Standardmodus für den Betrachter kann auf der Seite **Allgemein** im Einrichtungsdialog eingestellt werden.

Umschalt+F3 zeigt eine eingegebene Adresse (URL) an, z. B.:

- **man:/** zeigt eine Handbuchseite an.
- **man:/ krusader** zeigt die Handbuchseite von Krusader an.
- **info:/** zeigt Infoseiten an.
- **https:// krusader.org** zeigt eine Webseite an.
- **ftp:// ftp.kde.org/pub/kde/** zeigt den Ordner eines FTP-Servers an.
- **sftp:// sftp.foo/** zeigt den Ordner eines sicheren FTP-Servers an.
- **file:/ home/frank** zeigt den persönlichen Ordner von Frank.
- **tar:/ home/frank/archive.tar.gz/** öffnet ein Anzeigefenster mit dem Inhalt des tar .gz Archivs.

Abhängig von der betrachteten Datei sind folgende Menüeinträge vorhanden: **Datei**, **Bearbeiten**, **Ansicht**, **Einstellungen** und **Krviewer**. Diese Einträge werden im Abschnitt **Editor** erläutert. Der interne Betrachter kann Verknüpfungen zu HTML-Seiten folgen. Mit **Strg+Umschalt+E** im Betrachter wird der interne Editor, der im wesentlichen das gleiche Programm ist, mit der Datei geöffnet.

ANMERKUNG

Der eingebettete Betrachter wird von den KF5Bibliotheken und den Ein-/Ausgabemodulen bereitgestellt, dies verringert den zu schreibenden Quelltext.

9.4.2 Editor

Krusaders interner Editor hat alle Funktionen, die Sie bei einem Editor erwarten dürfen. Der Editor wird mit dem Kurzbefehl **F4** aufgerufen. Als Voreinstellung wird Krusaders interner Editor verwendet. Die Voreinstellung können Sie auf der Seite **Allgemein** im Einrichtungsdialog eingestellt werden, wenn Sie einen externen Editor verwenden möchten.

TIP

Wenn Sie Krusaders internen Editor zum ersten mal verwenden, sollten Sie sich jede Seite im Einrichtungsdialog ansehen und ihn nach Ihren Wünschen anpassen.

9.4.3 Menüübersicht

Es gibt verschiedene Menüs und Menüeinträge für den einfachen und den erweiterten Modus. Den erweiterten Modus schalten Sie mit der Option [Erweiterten Modus aktivieren \(KDE-3-Modus\)](#) auf der Seite **Erscheinungsbild** im Einrichtungsdialog von Krusader ein.

9.4.3.1 Das Menü Datei

Datei → Speichern (Strg+S)

Speichert die aktuelle Datei. Wenn diese noch nicht gesichert war, wird der Dialog **Speichern unter** geöffnet, ansonsten wird ohne Nachfrage überschrieben.

Datei → Speichern unter ...

Speichert die Datei unter einem neuen Dateinamen.

Datei → Erneut laden (F5)

Lädt die aktive Datei erneut vom Speichermedium. Dieser Befehl ist hilfreich, wenn ein anderes Programm oder ein anderer Prozess die Datei verändert hat, während diese in Krusader geöffnet war.

Datei → Drucken ... (Strg+P)

Öffnet ein einfaches Dialogfenster, in dem der Benutzer einstellen kann, was, wo und wie zu drucken ist.

Datei → Als HTML exportieren ...

Exportiert die Datei im HTML-Format, sodass diese als Webseite betrachtet werden kann. Dieser Menüeintrag ist nur vorhanden, wenn das Modul **Exporter** geladen wurde.

9.4.3.2 Das Menü Bearbeiten

Bearbeiten → Rückgängig (Strg+Z)

Macht die letzte Benutzereingabe oder -operation rückgängig.

Bearbeiten → Wiederherstellen (Strg+Umschalt+Z)

Macht das letzte Rückgängig (wenn vorhanden) rückgängig.

Bearbeiten → Ausschneiden (Strg+X)

Schneidet den ausgewählten Text aus und kopiert diesen in die Zwischenablage. Die Zwischenablage ist eine Funktion, die unsichtbar arbeitet und eine Möglichkeit bereitstellt, Daten zwischen Anwendungen zu übertragen.

Bearbeiten → Kopieren (Strg+C)

Kopiert den ausgewählten Text in die Zwischenablage, sodass dieser an einer anderen Stelle eingefügt werden kann. Die Zwischenablage ist eine Funktion, die unsichtbar arbeitet und eine Möglichkeit bereitstellt, Daten zwischen Anwendungen zu übertragen.

Bearbeiten → Einfügen (Strg+V)

Fügt den in der Zwischenablage gespeicherten Text an der Cursor-Position ein. Die Zwischenablage ist eine Funktion, die unsichtbar arbeitet und eine Möglichkeit bereitstellt, Daten zwischen Anwendungen zu übertragen.

Bearbeiten → Als HTML kopieren

Kopiert den markierten Text als HTML in die Zwischenablage. Dieser Menüeintrag ist nur vorhanden, wenn das Modul **Exporter** geladen wurde.

Bearbeiten → Alles auswählen (Strg+A)

Die gesamte Datei wird ausgewählt. Dies ist besonders zum Kopieren der gesamten Datei in eine andere Anwendung nützlich.

Bearbeiten → Auswahl aufheben (Strg+Umschalt+A)

Hebt eine vorhandene Auswahl auf.

Bearbeiten → Blockauswahlmodus (Strg+Umschalt+B)

Schaltet zwischen den beiden Arten des Auswahlmodus um. Wenn der Auswahlmodus **BLOCK** eingeschaltet ist, dann können Sie rechteckige Bereiche wie zum Beispiel die Spalten 5 bis 10 in den Zeilen 9 bis 15 auswählen. Die Statusleiste zeigt den aktuellen Status des Auswahlmodus an, entweder **BLOCK** oder **ZEILE**.

Edit → VI-Eingabemodus (Meta+Strg+V)

Wechselt zu einem VI-ähnlichen modalen Bearbeitungsmodus, in dem viele Vi-Befehle für den Normalen und Visual-Modus benutzt werden können. Außerdem kann für diesen Modus eine zusätzliche Statusleiste angezeigt werden, sie zeigt Befehle an, während sie eingegeben werden, sowie die Ausgabe von Vi-Befehlen und den aktuellen Modus. Das Verhalten dieses Modus kann auf der Karteikarte **VI-Eingabemodus** der Seite **Bearbeitung** des Einrichtungsdialogs von Crusader eingestellt werden.

Bearbeiten → Überschreibmodus (Ins)

Schaltet zwischen den beiden Arten des Eingabemodus um. Wenn der Modus **EINF** ist, dann setzen Sie die eingegebenen Zeichen an der Stelle des Cursors ein. Wenn der Modus **Überschr.** ist, dann ersetzt jedes eingegebene Zeichen ein Zeichen rechts vom Cursor. Die Statusleiste zeigt den aktuellen Status des Auswahlmodus an, entweder **EINF** oder **Überschr.**

Bearbeiten → Suchen ... (Strg+F)

Dadurch wird die inkrementelle Suche im unteren Fensterbereich geöffnet. Auf der linken Seite der Leiste befindet sich das Symbol, mit dem die Leiste wieder geschlossen werden kann. Daneben finden Sie ein Texteingabefeld, in das Sie den gewünschten Suchbegriff eingeben müssen.

Sobald Sie die ersten Zeichen in das Textfeld eingeben, beginnt die Suche. Fundstellen werden im Text hervorgehoben und die Hintergrundfarbe des Textfeldes wird grün gefärbt. Falls keine Fundstellen gefunden werden, färbt sich die Hintergrundfarbe stattdessen rot und neben dem Eingabefeld erscheint der Hinweis **Nicht gefunden**.

Mit den Knöpfen **Weiter** und **Zurück** können Sie zur nächsten bzw. vorherigen Fundstelle im Dokument springen.

Wenn **Groß-/Kleinschreibung beachten** eingeschaltet ist, wird die Groß- und Kleinschreibung beim Suchen beachtet.

Klicken Sie auf den grünen Pfeil auf der rechten Seite der Suchleiste, um zwischen der inkrementellen und der erweiterten Suche zu wechseln.

Bearbeiten → Weitersuchen (F3)

Wiederholt die zuletzt ausgeführte Suche, ohne dass die inkrementelle Suchleiste geöffnet wird.

Bearbeiten → Frühere suchen (Umschalt+F3)

Wiederholt die zuletzt ausgeführte Suche, ohne dass die inkrementelle Suchleiste geöffnet wird und sucht dabei rückwärts.

Bearbeiten → Ersetzen ... (Strg+R)

Dieser Befehl öffnet den Dialog zum erweiterten Suchen und Ersetzen. Der Knopf oben links schließt die Leiste, daneben finden Sie das Eingabefeld für den Suchbegriff.

Sie können das Verhalten der Suche mit den Optionen **Einfacher Text**, **Ganze Wörter**, **Escape-Sequenzen** und **Regulärer Ausdruck** beeinflussen.

In den Modi **Escape-Sequenzen** und **Regulärer Ausdruck** wird der Knopf **Hinzufügen ...** unten im Kontextmenü verfügbar, über den Sie vordefinierte Zeichen/ Ausdrücke für diese Modi aus einer Liste als Such- oder Ersetzungsmuster hinzufügen können.

Mit den Knöpfen **Weiter** und **Zurück** können Sie zur nächsten bzw. vorherigen Fundstelle im Dokument springen.

Geben Sie den Ersatztext in das Eingabefeld **Ersetzen** ein und drücken Sie anschließend den Knopf **Ersetzen** rechts daneben um die markierte Fundstelle entsprechend zu ersetzen, oder drücken Sie **Alle ersetzen**, um alle Fundstellen im ganzen Dokument zu ersetzen.

Auf der rechten Seite finden Sie des Weiteren Einstellungen zum allgemeinen Suchverhalten. Die Einstellung **Ab Cursor-Position** bewirkt, dass die Suche nicht am Dokumentanfang beginnt, sondern an der aktuellen Position der Schreibmarke. Die Einstellung **Alle hervorheben** bewirkt, dass alle Fundstellen farbig hinterlegt werden. (Auch, wenn noch keine Ersetzung stattgefunden hat. Dies kann nützlich sein, um auf einen Blick zu sehen, an welchen Stellen im Dokument Ersetzungen erfolgen würden, wenn Sie auf **Alle ersetzen** klicken.) Wenn Sie die Einstellung **Groß-/Kleinschreibung beachten** aktivieren, werden nur Übereinstimmungen gefunden, die in Groß-/Kleinschreibung Ihrem Suchtext entsprechen. Die Einstellung **Nur Auswahl** bewirkt, dass der Suchen/Ersetzen-Vorgang nur innerhalb des ausgewählten Textes stattfindet.

Klicken Sie auf den grünen Pfeil rechts, um von der erweiterten Suche zur einfachen Suche zu wechseln.

Bearbeiten → Suche Auswahl (Strg+H)

Sucht das nächste Vorkommen des markierten Textes.

Bearbeiten → Suche Auswahl (rückwärts) (Strg+Umschalt+H)

Sucht nach dem vorherigen Vorkommen des markierten Textes.

Bearbeiten → Gehe zu Zeile ... (Strg+G)

Öffnet die Leiste „Gehe zu“, die zur Eingabe der Zeilennummer dient, an die der Cursor springen soll. Die Zeilennummer kann direkt eingegeben oder durch die Pfeile rechts im Eingabefeld erhöht oder verringert werden. Schließen Sie die Leiste wieder, indem Sie auf das Symbol auf der linken Seite klicken.

9.4.3.3 Das Menü Ansicht

Das Menü **Ansicht** erlaubt das Einstellen von Optionen für den aktiven Editor und das Verwalten von Rahmen.

Ansicht → Neues Fenster

Öffnet ein neues Fenster mit dem aktuellen Dokument. Alle Änderungen in einem der beiden Fenster werden auch in dem jeweils anderen Fenster erscheinen.

Ansicht → Auf Befehlszeile umschalten (F7)

Zeigt die Befehlszeile von Katepart am unteren Rand des Fensters an. Geben Sie hier **help** für die Hilfe und **help list** für eine Liste der verfügbaren Befehle ein.

Ansicht → JavaScript-Konsole anzeigen

Dies öffnet ein Fenster im Hauptfenster, um Javascript-Quelltext interaktiv auszuführen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Kate mit Skripten erweitern](#).

Ansicht → Schema

Wählen Sie hier ein Schriftbildschema.

Ansicht → Zeilenumbruch (F10)

Wenn eingeschaltet, dann werden die Zeilen am rechten Bildschirmrand automatisch umgebrochen.

Ansicht → Anzeigen für dynamischen Zeilenumbruch

Wählen Sie hier, ob und wie die Markierungen für den dynamischen Zeilenumbruch angezeigt werden sollen. Dieser Menüpunkt steht nur zur Verfügung, wenn die Option **Dynamischer Zeilenumbruch** eingeschaltet ist.

Ansicht → Markierung für statischen Zeilenumbruch anzeigen

Wenn diese Option eingeschaltet ist, dann wird eine senkrechte Linie in der Umbruchspalte angezeigt. Die Spalte wird in der Einstellung **Einstellung → Kate einrichten...** Editor Bearbeitungseinstellungen vorgenommen. Bitte beachten Sie dass die Markierung nur angezeigt wird, wenn Sie eine Schrift mit fester Zeichenbreite benutzen.

Ansicht → Symbolspalte anzeigen (F6)

Mit diesem Eintrag wird ein zusätzlicher Rand an der linken Seite des aktiven Rahmens ein- oder ausgeschaltet, der Symbole anzeigen kann. Auf dem Symbolrand werden die Positionen von markierten Bereichen im Editor angezeigt.

Ansicht → Zeilennummern anzeigen (F11)

Mit diesem Eintrag wird ein zusätzlicher Rand an der linken Seite des aktiven Rahmens ein- oder ausgeschaltet, der Zeilennummern anzeigt.

Ansicht → Markierung für Bildlaufleiste anzeigen

Wenn dieses Feld angekreuzt ist, dann werden im Dokument Markierungen in der senkrechten Bildlaufleiste angezeigt. Diese zeigen zum Beispiel Lesezeichen und entsprechen den Markierungen auf dem [Symbolrand](#).

Ansicht → Markierungen für Quelltextausblendungen anzeigen (F9)

Wenn eingeschaltet, dann werden am linken Rand Markierungen für Quelltextausblendungen angezeigt.

Ansicht → Quelltextausblendung

Diese Einstellungen sind für die [Quelltextausblendung](#) vorhanden:

Markierungen für Quelltextausblendungen anzeigen (F9)

Schaltet die Anzeige der Quelltext-Ausblendungsleiste am linken Rand des Editorfensters ein und aus.

Aktuelle Ebene einklappen

Blendet die Ebene aus, die den Cursor enthält.

Aktuelle Ebene ausklappen

Blendet die Ebene ein, die den Cursor enthält.

Oberste Ebene einklappen (Strg+Umschalt+-)

Blendet alle Abschnitte der obersten Ebene im Dokument aus. Klicken Sie auf den nach rechts zeigenden Pfeil, um all Abschnitte in der obersten Ebene wieder einzublenden.

Schrift vergrößern

Hiermit wird die Schriftgröße der Anzeige vergrößert.

Schrift verkleinern

Hiermit wird die Schriftgröße der Anzeige verkleinert.

9.4.3.4 Das Menü Lesezeichen

Lesezeichen → Lesezeichen setzen (Strg+B)

Setzt oder entfernt ein Lesezeichen in der aktuellen Zeile des aktiven Dokuments. Wenn das Lesezeichen bereits existiert, wird es entfernt, wenn nicht wird es gesetzt.

Lesezeichen → Alle Lesezeichen löschen

Dieser Befehl löscht alle Lesezeichen aus der Datei sowie die Lesezeichen-Liste am unteren Ende dieses Menüs.

Lesezeichen → Vorheriges (Alt+PgUp)

Dies bewegt den Cursor an den Beginn der ersten darüber liegenden Zeile mit einem Lesezeichen. Der Text des Menüeintrages enthält die Zeilennummer und den Textanfang der Zeile. Dieser Eintrag ist nur dann verfügbar, wenn vor dem Cursor ein Lesezeichen existiert.

Lesezeichen → Nächstes (Alt+Bild ab)

Dies bewegt den Cursor an den Beginn der ersten nachfolgenden Zeile mit einem Lesezeichen. Der Text des Menüeintrages enthält die Zeilennummer und den Textanfang der Zeile. Dieser Eintrag ist nur dann verfügbar, wenn nach dem Cursor ein Lesezeichen existiert.

Am unteren Ende diese Menüs werden die in diesem Fenster vorhandenen Lesezeichen angezeigt.

9.4.3.5 Das Menü Extras

Extras → Nur-Lesen-Modus

Setzt das aktuelle Dokument auf den Status Nur-Lesen. Dies verhindert jede Änderung am Dokument und dessen Formatierung.

Extras → Modus

Wählen Sie hier den Dateityp, den Sie für das aktuelle Dokument verwenden wollen. Diese Einstellung überschreibt den unter **Einstellungen → Editor einrichten ...** auf der Karte Datentypen festgelegten Standardtyp für das aktuelle Dokument.

Extras → Hervorhebung

Wählen Sie hier das Hervorhebungsschema, das Sie für das aktuelle Dokument verwenden wollen. Diese Einstellung überschreibt die unter **Einstellungen → Editor einrichten ...** auf der Karte Hervorhebungen festgelegte Hervorhebungsregel für das aktuelle Dokument.

Extras → Einrückung

Wählen Sie hier den Einrückungsmodus, den Sie für das aktuelle Dokument verwenden wollen. Diese Einstellung überschreibt die unter **Einstellungen → Editor einrichten ...** auf der Karte Einrückung festgelegte Einrückungsregel für das aktuelle Dokument.

Extras → Kodierung

Wählen Sie hier die Kodierung, die Sie für das aktuelle Dokument verwenden wollen. Diese Einstellung überschreibt die unter **Einstellungen → Editor einrichten ...** auf der Seite **Öffnen/Speichern** festgelegte Standardkodierung nur für das aktuelle Dokument.

Extras → Zeilenende

Wählen Sie hier den Zeilenendemodus, den Sie für das aktuelle Dokument verwenden wollen. Diese Einstellung überschreibt den unter **Einstellungen → Editor einrichten ...** auf der Karte **Öffnen/Speichern** festgelegten Zeilenendemodus für das aktuelle Dokument.

Extras → Byte-Reihenfolge-Markierung (BOM) hinzufügen

Mit dieser Aktion kann ausdrücklich eine Byte-Reihenfolge-Markierung für Dokumente in Unicode-Kodierung hinzugefügt werden. Die Byte-Reihenfolge-Markierung ist ein Unicode-Zeichen, das die Bytereihenfolge (Big- oder Little-Endian) eines Textes anzeigt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Byte-Reihenfolge-Markierung](#).

Extras → Quelltextvervollständigung aufrufen (Strg+Space)

Manueller Aufruf der Quelltextvervollständigung, üblicherweise durch einen mit dieser Aktion belegten Kurzbefehl.

Extras → Wortvervollständigung

Mit **Wort unten erneut verwenden (Strg+9)** und **Wort oben erneut verwenden (Strg+8)** wird bei der Texteingabe vorwärts und rückwärts von der aktuellen Cursor-Position nach ähnlichen Wörtern gesucht und der Text vervollständigt. Mit **Shell-Eingabevervollständigung** wird ein Feld mit passenden Wörtern angezeigt.

Extras → Automatische Rechtschreibprüfung (Strg+Umschalt+O)

Ist die **Automatische Rechtschreibprüfung** aktiviert, werden falsch geschriebene Wörter bei der Eingabe unterstrichen.

Extras → Rechtschreibung ...

Dieser Menüpunkt startet das Rechtschreibprüfungsprogramm - ein Programm, das zur Unterstützung des Benutzers beim Finden und Korrigieren von Rechtschreibfehlern da ist. Klicken auf diesen Menüpunkt startet die Rechtschreibprüfung und öffnet das Dialogfenster, in dem der Benutzer den Prüfungsprozess steuern kann. Es gibt hier vier Felder mit folgenden Bezeichnungen im Dialogfenster:

Unbekanntes Wort:

Hier zeigt das Prüfungsprogramm das momentan gefundene Wort an. Das passiert, wenn das Prüfungsprogramm ein Wort findet, das nicht in seinem Wörterbuch steht. Das Wörterbuch ist eine Datei, die eine Liste korrekt geschriebener Wörter enthält.

Ersetzen durch:

Wenn das Prüfungsprogramm ähnliche Wörter in seinem Wörterbuch hat, dann wird das erste davon hier angezeigt. Der Benutzer kann den Vorschlag annehmen, eine eigene Korrektur eingeben oder einen anderen Vorschlag vom nächsten Feld auswählen.

Sprache:

Wenn Sie mehrere Wörterbücher installiert haben, können Sie hier das Wörterbuch oder die Sprache auswählen.

Auf der rechten Seite gibt es sechs Knöpfe, die den Prozess steuern:

Zum Wörterbuch hinzufügen

Drücken dieses Knopfes fügt das Wort im Feld **Unbekanntes Wort:** zum benutzten Wörterbuch des Rechtschreibprüfungsprogramms hinzu. Das bedeutet, dass dieses Wort in Zukunft immer als richtig geschrieben erkannt wird.

Vorschläge

Das Prüfungsprogramm zeigt hier eine Liste mit möglichen Vorschlägen an, die das gefundene Wort ersetzen können. Klicken auf einen dieser Vorschläge trägt diesen Vorschlag in das Feld **Ersetzen durch:** gleich darüber ein.

Ersetzen

Dieser Knopf bewirkt, dass das gefundene Wort im Dokument mit dem Wort im Feld **Ersetzen durch:** ersetzt wird.

Alle ersetzen

Dieser Knopf ersetzt nicht nur das aktuell **Unbekanntes Wort** mit dem Inhalt des Feldes **Ersetzen durch:**, sondern ersetzt automatisch alle Vorkommen des unbekanntes Wortes im Dokument.

Ignorieren

Die Rechtschreibprüfung wird ohne Änderungen am aktuellen Wort fortgesetzt.

Alle ignorieren

Dieser Knopf weist die Rechtschreibprüfung an, das aktuelle **Unbekannte Wort** unverändert zu lassen und alle weiteren Vorkommen dieses Wortes im Dokument zu ignorieren.

ANMERKUNG

Dies gilt nur für die aktuelle Rechtschreibprüfung. Wenn die Rechtschreibprüfung später neu gestartet wird, wird dieses Wort wieder als unbekanntes Wort gefunden.

Drei weitere Knöpfe befinden sich am unteren Rand des Dialogs:

Hilfe

Dies startet das KDE-Hilfesystem mit den Hilfeseiten zu diesem Dialog.

Abgeschlossen

Dieser Knopf beendet die Rechtschreibprüfung und kehrt zum Dokument zurück.

Abbrechen

Dieser Knopf bricht die Rechtschreibprüfung ab. Alle Änderungen werden vor der Rückkehr zum Dokument zurückgenommen.

Extras → Rechtschreibung (ab Cursor) ...

Dieser Menüpunkt startet das Rechtschreibprüfungsprogramm mit dem Unterschied, dass die Prüfung erst an der Cursor-Position beginnt und nicht ab Beginn des Dokuments.

Extras → Rechtschreibung für Auswahl ...

Dieser Menüpunkt startet das Rechtschreibprüfungsprogramm für den aktuell ausgewählten (markierten) Text.

Extras → Wörterbuch auswählen ...

Zeigt ein Auswahlfeld mit allen verfügbaren Wörterbüchern zur Rechtschreibprüfung unten im Editorfenster an. Dadurch kann das Wörterbuch schnell gewechselt werden, z. B. für die automatische Rechtschreibprüfung von Text in mehreren Sprachen.

Extras → Einrückungen löschen

Dies löscht alle Einrückungen für den aktuell ausgewählten Text oder für die Zeile, in der sich der Cursor befindet. Löschen der Einrückungen stellt sicher, dass der gesamte ausgewählte Text den gewählten Einrückungsregeln folgt.

Extras → Ausrichten

Bewirkt, dass die aktuelle Zeile oder aktuelle Auswahl nach den Einstellungen für den aktuellen Einrückungsmodus und den Einrückungseinstellungen im Dokument neu ausgerichtet wird.

Extras → Kommentar (Strg+D)

Dies fügt das Zeichen für eine Kommentarzeile und ein Leerzeichen an den Zeilenanfang der aktuellen Zeile oder der aktuellen Auswahl hinzu.

Extras → Kommentar entfernen (Strg+Umschalt+D)

Dies entfernt das Zeichen für eine Kommentarzeile und ein Leerzeichen (sofern vorhanden) am Zeilenanfang der aktuellen Zeile oder der aktuellen Auswahl.

Extras → Großschreibung (Strg+U)

Der ausgewählte Text oder der Buchstabe nach dem Cursor wird in Großschreibung gesetzt.

Extras → Kleinschreibung (Strg+Umschalt+U)

Der ausgewählte Text oder der Buchstabe nach dem Cursor wird in Kleinschreibung gesetzt.

Extras → Großschreibung am Wortanfang (Strg+Alt+U)

Setzt den ausgewählten Text oder das aktuelle Wort in Großbuchstaben.

Extras → Zeilen zusammenführen (Strg+J)

Setzt die ausgewählten Zeilen oder die aktuelle und die folgende Zeile zu einer Zeile zusammen. Zwischen den Zeilen wird jeweils ein Leerzeichen als Zwischenraum belassen oder eingefügt, weitere vorhandene Zwischenräume werden an den betroffenen Zeilen vorn und am Ende entfernt.

Extras → Zeilenumbruch hinzufügen

Das gesamte Dokument wird automatisch mit Zeilenumbrüchen versehen. Das heißt, dass automatisch eine neue Zeile begonnen wird, wenn die aktuelle Zeile die Länge, die unter **Zeilenumbruch bei** auf der Karte Bearbeitung in **Einstellungen → Editor einrichten ...** eingestellt wurde, überschritten wird.

Wenn das **Modul** „Datei einfügen“ aktiviert ist, finden Sie hier den zusätzlichen Menüeintrag **Datei einfügen**.

9.4.3.6 Das Menü Einstellungen

Einstellungen → Editor einrichten ...

Öffnet ein Dialogfenster zur Auswahl von verschiedenen **Einstellungen**.

9.4.3.7 Das Menü KrViewer

KrViewer → Generischer Betrachter (Strg+Umschalt+G)

Krusaders interner Betrachter ist ein Teil von Konqueror und kann grundsätzlich jede Datei wie in Konqueror anzeigen, z. B. Bilder, Musik wiedergeben und den Inhalt von Archiven anzeigen.

KrViewer → Textbetrachter (Strg+Umschalt+A)

Zeigt eine Datei im Textmodus an.

KrViewer → Hexbetrachter (Strg+Umschalt+H)

Zeigt eine Datei im Hexmodus an.

KrViewer → Lister (Strg+Umschalt+L)

Ein schneller Betrachter für sehr große Text- oder Hexadezimal-Dateien, es wird der Crusader **Lister** verwendet.

KrViewer → Texteditor (Strg+Umschalt+E)

Datei im Textmodus bearbeiten.

KrViewer → Unterfenster verselbstständigen (Strg+Umschalt+D)

Löst das aktuell geöffnete Unterfenster heraus und zeigt es in einem neuen KrViewer-Fenster an.

KrViewer → Beenden (Strg+Q)

Schließt das Betrachter- oder Editorfenster.

9.4.4 Einstellungen für den Editor

Diese Gruppe enthält alle Seiten, auf denen die Einstellungen zum Editor von Krusader vorgenommen werden. Für die meisten der Einstellungen gibt es Standardwerte, die durch [Festlegen von Datentypen](#), [Dokumentvariablen](#) oder durch dokumentbezogene Einstellungen verändert werden können.

9.4.4.1 Erscheinungsbild

9.4.4.1.1 Allgemein

Dynamischer Zeilenumbruch

Wenn dieses Feld angekreuzt ist, wird automatisch eine neue Zeile begonnen, wenn Textzeilen die Zeilengrenze erreichen.

Kennzeichnung für dynamischen Zeilenumbruch

Wählen Sie hier, ob die Markierungen für den dynamischen Zeilenumbruch angezeigt werden sollen, entweder **Aus**, **Zeilennummern folgen** or **Immer aktiv**.

Dynamisch umbrochene Zeilen an der Einrückungstiefe ausrichten:

Dynamisch umgebrochene Zeilen werden auf die Einrückungsposition der ersten Zeile des Abschnittes eingerückt. Dadurch werden Quelltexte besser lesbar.

Zusätzlich können sie hier ein Maximum angeben, ab dem die neuen Zeilen nicht weiter eingerückt werden. Wenn Sie hier zum Beispiel 50 % angeben, dann werden Zeilen nicht weiter eingerückt, deren Einrückung weiter als 50 % der Bildschirmbreite sein würde.

Leerraum-Hervorhebung

Tabulatoren hervorheben

Im Editor wird ein »-Symbol für einen vorhandenen Tabulator angezeigt.

Leerzeichen am Zeilenende hervorheben

Im Editor werden Punkte angezeigt, wenn zusätzliche Leerzeichen am Zeilenende vorhanden sind.

Erweitert

Einrückungslinien anzeigen

Wenn dieses Feld angekreuzt ist, dann werden im aktuellen Dokument senkrechte Linien angezeigt, die Ihnen helfen, eingerückte Zeilen zuzuordnen.

Bereich zwischen zusammengehörenden Klammern hervorheben

Ist diese Einstellung markiert, wird der Bereich zwischen den ausgewählten, zusammengehörenden Klammern hervorgehoben.

9.4.4.1.2 Randbereiche

Randbereiche

Markierung für Quelltextausblendungen anzeigen

Wenn dieses Feld angekreuzt ist, dann werden im aktuellen Dokument für Quelltextausblendungen Markierungen angezeigt.

Symbolrand anzeigen

Wenn dieses Feld angekreuzt ist, dann wird im aktuellen Dokument an der linken Seite der Symbolrand angezeigt. Darin werden zum Beispiel Markierungen für Lesezeichen angezeigt.

Zeilennummern anzeigen

Wenn dieses Feld angekreuzt ist, dann werden im aktuellen Dokument an der linken Seite Zeilennummern angezeigt.

Markierung für Bildlaufleiste anzeigen

Wenn dieses Feld angekreuzt ist, dann werden im aktuellen Dokument Markierungen in der senkrechten Bildlaufleiste angezeigt. Diese zeigen zum Beispiel Lesezeichen.

Lesezeichenmenü sortieren

Nach Erstellungszeitpunkt

Neue Lesezeichen werden am unteren Ende hinzugefügt, unabhängig von ihrer Position im Dokument.

Nach Position

Die Lesezeichen werden nach den Zeilennummern sortiert, in denen sie gesetzt sind.

9.4.4.2 Schriften & Farben

Dieser Abschnitt erlaubt die Einstellung aller Schriftarten und Farben in jedem Ihrer Farbschemata. Sie können auch neue Schemata erstellen oder bereits existierende löschen. Jedes Schema hat Einstellungen für Farben, Schriftarten sowie normale und hervorgehobene Textstile.

Krusader startet diese Seite mit dem aktuell aktiven Farbschema. Wenn Sie an einem anderen Farbschema Veränderungen vornehmen wollen, dann wählen Sie dieses mit im Auswahlfeld **Schema**. Mit den Knöpfen **Neu** und **Löschen** können Sie neue Schemata erstellen oder vorhandene entfernen.

Unten auf dieser Seite wählen Sie das **Standardschema für Krusader**.

9.4.4.2.1 Farben

Hintergrund für Textbereich

Normaler Text

Dies ist die Standardhintergrundfarbe für den Editorbereich, die vorherrschende Farbe im Editorbereich.

Ausgewählter Text

Dies ist die Hintergrundfarbe für ausgewählten Text. Die Voreinstellung hierfür ist die Farbe, die in den Plasma-Einstellungen für ausgewählten Text festgelegt ist.

Aktuelle Zeile

Setzt die Farbe für die aktuelle Zeile. Die Farbe ist ein klein wenig anders als die normale Hintergrundfarbe, sodass Sie die aktuelle Zeile schnell wiederfinden.

Lesezeichen

Dieses Auswahlfeld erlaubt das Überschreiben der Standardfarben für verschiedene Markierungen. Die Farben werden mit der Hintergrundfarbe der markierten Zeile gemischt, sodass eine Zeile mit mehreren Markierungen oder eine ausgewählte Zeile eine Hintergrundfarbe hat, die ein Gemisch aus mehreren Farben ist. Die hier eingestellten Farben werden auch für die Markierungen in der Bildlaufleiste verwendet.

Zusätzliche Elemente

Hintergrund linke Seite

Diese Farbe wird für den Hintergrund des Symbolrandes und des Zeilennummerrandes an der linken Seite des Editorfensters verwendet.

Zeilennummern

Diese Farbe wird für die Zeilennummern am linken Rand des Editorbereiches verwendet.

Hervorhebung für Klammern

Diese Farbe wird für den Hintergrund von zusammengehörenden Klammern verwendet.

Markierungen für Zeilenumbrüche

Diese Farbe wird benutzt, wenn am linken Rand angezeigt wird, dass Zeilen dynamisch umgebrochen und eingerückt sind, sowie auch für die Markierung von festen Zeilenumbrüchen.

Markierungen für Tabulatoren und Leerzeichen

Diese Farbe wird verwendet, wenn Symbole für Wortzwischenräume angezeigt werden.

Linie für Rechtschreibfehler

Legt die Farbe der Linie fest, die zum Markieren von Rechtschreibfehlern verwendet wird.

9.4.4.2.2 Schriftart

Hier stellen Sie die Schriftarten für das Schema ein. Sie können jede Schriftart verwenden, die auf Ihrem System verfügbar ist und Sie können eine Standardgröße einstellen. Unten im Dialog wird ein Beispiel in der gewählten Schrift angezeigt, sodass Sie die Auswirkungen Ihrer Wahl sofort sehen.

9.4.4.2.3 Stile für Normaltext

Die Stile für Normaltext sind von den Stilen für Hervorhebungen abgeleitet, sodass der Editor Texte immer in der gleichen Form anzeigen kann. So sind zum Beispiel Kommentare unabhängig vom Textformat oder der Programmiersprache des Quelltextdokuments immer in der gleichen Farbe gekennzeichnet.

Der Name in der Liste der Stile wird so wie Elemente im Dokument mit diesem Kontext angezeigt. So erhalten Sie sofort eine Vorschau beim Bearbeiten.

Zu jedem Stil können Sie Eigenschaften sowie Vordergrund- und Hintergrundfarbe einstellen. Um eine Hintergrundfarbe zu löschen, benutzen Sie die rechte Maustaste, um das Kontextmenü aufzurufen.

9.4.4.2.4 Textstile für Hervorhebungen

Hier können Sie die Textstile für bestimmte Hervorhebungsdefinitionen einstellen. Der Editor startet diese Seite mit der Hervorhebung für das aktuelle Dokument. Wenn Sie an einer anderen Hervorhebungsdefinition Veränderungen vornehmen wollen, dann wählen Sie diese mit dem Auswahlfeld **Hervorhebung** aus.

Der Name in der Liste der Stile wird so wie Elemente im Dokument mit diesem Kontext angezeigt. So erhalten Sie sofort eine Vorschau beim Bearbeiten.

Zu jedem Stil können Sie Eigenschaften sowie Vordergrund- und Hintergrundfarbe einstellen. Um eine Hintergrundfarbe zu löschen, benutzen Sie die rechte Maustaste, um das Kontextmenü aufzurufen. Zusätzlich gibt es noch ein Feld, das anzeigt, ob der eingestellte Stil der Standarddefinition entspricht - wenn nicht klicken Sie einfach auf dieses Feld, um die Standardeinstellungen herzustellen.

Sie werden feststellen, dass viele Hervorhebungen andere Hervorhebungen enthalten, die in Untergruppen geordnet sind. So werden zum Beispiel die Hervorhebungen für Alarme (Alerts) in die meisten Hervorhebungen importiert, viele Quelltexte importieren außerdem die Hervorhebungen für Doxygen. Wenn Sie Änderungen an den importierten Hervorhebungen vornehmen, dann werden nur die Stile im bearbeiteten Format beeinflusst. Andere Formate, die die gleichen Hervorhebungen importiert haben, werden nicht beeinflusst.

9.4.4.3 Bearbeitungseinstellungen

9.4.4.3.1 Allgemein

Statischer Zeilenumbruch

Zeilenumbruch ist eine Funktion, die bewirkt, dass der Editor automatisch eine neue Zeile beginnt und den Cursor an den Anfang der neuen Zeile setzt. Krusader beginnt diese neuen Zeile automatisch, wenn der Text in der aktuellen Zeile die Länge, die in der Einstellung [Zeilenumbruch bei](#): eingestellt ist, erreicht.

Statischen Zeilenumbruch aktivieren

Schaltet den statischen Zeilenumbruch ein und aus.

Markierung für statischen Zeilenumbruch anzeigen (falls zutreffend)

Wenn diese Option eingeschaltet ist, dann wird eine senkrechte Linie in der Umbruchspalte angezeigt. Die Spalte wird in der Einstellung **Einstellung** → **Kate einrichten...** Editor Bearbeitungseinstellungen vorgenommen. Bitte beachten Sie dass die Markierung nur angezeigt wird, wenn Sie eine Schrift mit fester Zeichenbreite benutzen.

Zeilenumbruch bei:

Wenn die Option [Statischen Zeilenumbruch aktivieren](#) eingeschaltet ist, dann wird hier eingestellt, bei welcher Zeilenlänge in Zeichen der Editor automatisch eine neue Zeile beginnt.

Verschiedenes

Leerzeichen am Zeilenende beim Bearbeiten entfernen

Krusader entfernt automatisch alle zusätzlichen Leerzeichen am Zeilenende.

Automatische Klammern

Wenn der Benutzer eine linke Klammer ([, (, oder {) eingibt, dann setzt Krusader automatisch die passende rechte Klammer (],), oder }) rechts vom Cursor ein.

Die aktuelle Zeile kopieren/ausschneiden, wenn keine Markierung vorliegt

Ist diese Einstellung aktiv und kein Text ausgewählt, werden die Aktionen Kopieren und Ausschneiden für die ganze Textzeile an der aktuellen Cursor-Position ausgeführt.

Rollen über das Dokumentende hinaus zulassen

Mit dieser Einstellung ist es möglich, über das Dokumentende hinaus zu blättern. Damit kann das Ende des Dokuments im Fenster zentriert oder bis zum Anfang der Ansicht hochgeschoben werden.

9.4.4.3.2 Cursor & Auswahl

Text-Cursor-Bewegung

Intelligente Tasten Pos 1 und Ende

Wenn dieses Feld angekreuzt ist, dann bewegt das Drücken der Taste Pos 1 den Cursor an den Beginn des Textes in der aktuellen Zeile, Leerzeichen und Tabulatoren davor werden übersprungen.

Cursor folgt Zeilenumbruch

Wenn dieses Feld angekreuzt ist, dann springt der Cursor beim Bewegen mit den Tasten **Left** oder **Right** an das Ende der vorigen oder den Anfang der nächsten Zeile, wenn der Zeilenanfang oder das Zeilenende erreicht wird. Dies ist bei den meisten Editoren so.

Wenn dieses Feld nicht angekreuzt ist, dann kann der Cursor beim Erreichen des Zeilenanfangs nicht weiter bewegt werden. Beim Erreichen des Zeilenendes wird der Cursor einfach in der Zeile weiter nach rechts bewegt.

Cursor folgt Bild auf/ab

Diese Option ändert das Verhalten des Cursors, wenn der Benutzer die Tasten **PgUp** oder **PgDn** drückt. Wenn diese Option ausgeschaltet ist, dann bleibt der Cursor an der gleichen Stelle innerhalb des sichtbaren Bildes, es wird also der Text unter dem Cursor verschoben. Bei Erreichen des Textendes oder Textanfangs kann dies aber nicht immer funktionieren. Bei eingeschalteter Option wird der Cursor beim ersten Drücken der Taste an den Bildanfang oder das Bildende bewegt. Erst beim nächsten Betätigen wird dann der Text bewegt.

Automatische Cursor-Zentrierung (Zeilen):

Setzt die Anzahl der Zeilen, die der Cursor Abstand vom oberen oder unteren Bildrand hält, wenn möglich.

Textauswahlmodus

Normal

Die Auswahl wird durch Texteingaben überschrieben und geht beim Bewegen des Cursors verloren.

Beständig

Die Auswahl bleibt auch beim Bewegen des Cursors und bei Texteingaben bestehen.

9.4.4.3.3 Einrückung

Standard-Einrückungsmodus:

Hier wählen Sie den Einrückungsmodus, den Sie als Standard benutzen wollen. Es wird empfohlen, dass Sie hier **Keiner** oder **Normal** einstellen und die Einstellungen für Dateitypen benutzen, um andere Einrückungen, wie zum Beispiel C/C++-Quelltext oder XML zu wählen.

Einrücken mit

Tabulatoren

Wenn dieses Feld angekreuzt ist, setzt der Editor Tabulatorzeichen ein, wenn die Taste **Tab** gedrückt oder die [Automatische Einrückung](#) benutzt wird.

Leerzeichen

Wenn dieses Feld angekreuzt ist, setzt der Editor eine berechnete Anzahl von Leerzeichen ein, wenn die Taste **Tab** gedrückt oder [Automatische Einrückung](#) benutzt wird. Die Anzahl der Leerzeichen wird aus der Position im Text und der Einstellung für `Tabulatorweite` berechnet.

Tabulatoren und Leerzeichen

Ist diese Einstellung aktiv, werden Leerzeichen wie oben beschrieben eingefügt, wenn die **Tab**taste am Zeilenanfang gedrückt oder Einrückung benutzt wird. Wird die **Tab**taste mitten in der Zeile oder am Zeilenende gedrückt, werden Tabulatorzeichen eingefügt.

Tabulatorweite:

Hier wird die Anzahl der Leerzeichen angegeben, die für ein Tabulatorzeichen angezeigt werden.

Einrückungstiefe:

Die Einrückungstiefe ist die Anzahl Leerzeichen, die zum Einrücken einer Zeile verwendet wird. Ist das Einrücken mit Tabulator eingestellt, wird für die Einrückung ein Tabulator-Zeichen verwendet, sofern die Einrückungstiefe durch die Tabulatorweite teilbar ist.

Einrückungseigenschaften

Zusätzliche Leerzeichen beibehalten

Ist diese Einstellung nicht aktiv, richtet die Änderung der Einrückungsebene eine Zeile an einem Vielfachen der angegebenen **Einrückungstiefe** aus.

Einrückung von Quelltext vornehmen, der aus der Zwischenablage eingefügt wird

Ist diese Einstellung ausgewählt, wird aus der Zwischenablage eingefügter Quelltext eingerückt. Durch die Aktion **Rückgängig** kann die Einrückung rückgängig gemacht werden.

Einrückungs-Aktionen

Rücktaste verringert Einrückungsebene (im führenden Leerbereich einer eingerückten Zeile)

Ist diese Einstellung markiert, verringert die **Rücktastetaste** die Einrückungsebene, wenn der Cursor in den Leerzeichen am Anfang einer Zeile steht.

Aktion der Tabulator-Taste (wenn keine Markierung vorliegt)

Wenn Sie möchten, dass die **Tabtaste** die aktuelle Zeile im aktuellen Quelltextblock wie in Emacs ausrichtet, weisen Sie der **Tabtaste** den Kurzbefehl **Ausrichten** zu.

Immer zur nächsten Tabulatorposition vorrücken

Ist diese Einstellung aktiv, fügt die Tabulator-Taste immer Leerzeichen bis zum nächsten Tabulatorstop ein. Ist die Einstellung **Leerzeichen statt Tabulatoren für Einrückung verwenden** auf der Karteikarte **Allgemein** der Seite **Bearbeitung** aktiv, werden Leerzeichen eingefügt, anderenfalls ein einzelner Tabulator.

Einrückungsebene immer erhöhen

Ist diese Einstellung aktiv, fügt die **Tab**-Taste immer die unter **Einrückungstiefe** angegebene Anzahl Leerzeichen ein.

Einrückungsebene erhöhen, wenn im Leerzeichenbereich am Zeilenanfang

Ist die Einstellung markiert, rückt die Taste **Tab** entweder die aktuelle Zeile ein oder springt zur nächsten Tabulatorposition. Wird der Tabulator an oder vor der Position des ersten Zeichens eingefügt, dass kein Leerzeichen ist, oder liegt eine Markierung vor, wird die aktuelle Zeile um die Anzahl Zeichen eingerückt, die unter **Einrückungstiefe**: angegeben ist. Wird der Tabulator nach dem ersten Zeichen, dass kein Leerzeichen ist, eingefügt und es liegt keine Markierung vor, werden Leerräume bis zum Erreichen der nächsten Tabulatorposition eingefügt. Ist die Einstellung **Leerzeichen statt Tabulatoren für Einrückung verwenden** auf der Karteikarte **Allgemein** der Seite **Bearbeitung** aktiviert, werden Leerzeichen eingefügt, anderenfalls ein Tabulatorzeichen.

9.4.4.3.4 Autovervollständigung

Allgemein

Autovervollständigung aktivieren

Ist dies aktiviert, erscheint bei der Eingabe automatisch eine Liste mit Texteinträgen, mit denen der aktuelle Text unter dem Cursor vervollständigt werden kann.

Minimale Wortlänge für Vervollständigung

Bei der Texteingabe sucht die Wortvervollständigung im Dokument nach Wörtern, die mit dem bereits eingegebenen Text beginnen. Diese Einstellung legt die minimale Anzahl der einzugebenden Zeichen fest, ab der die Wortvervollständigung aktiviert und das Feld mit passenden Vorschlägen angezeigt wird.

9.4.4.3.5 VI-Eingabemodus

Allgemein

VI-Eingabemodus aktivieren

Wenn dies ausgewählt ist, wird der VI-Eingabemodus aktiviert, wenn eine neue Ansicht geöffnet wird. Sie können den VI-Eingabemodus weiterhin über das Menü **Bearbeiten** für jede Ansicht separat ein-/ausschalten.

VI-Befehle überschreiben Kate-Kurzbefehle

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden VI-Befehle Crusader's eingebaute Befehle überschreiben. Beispielsweise wird **Strg+R** eine Aktion wiederherstellen anstatt die Standard-Aktion auszuführen (den Dialog „Suchen und Ersetzen“ anzeigen).

VI-Statusleiste ausblenden

In der Voreinstellung wird eine zusätzliche Statusleiste angezeigt, wenn der VI-Modus aktiviert ist. Die zusätzliche Statusleiste zeigt Befehle an, während sie eingegeben werden, sowie Meldungen und Fehler, die aus VI-Befehlen resultieren.

Durch Aktivieren dieser Einstellung wird die zusätzliche Statusleiste ausgeblendet.

Tastenzuordnung

Mit der Tastenzuordnung können Sie die Bedeutung von gedrückten Tasten auf der Tastatur anpassen. Sie können Befehle auf andere Tasten umlegen oder besondere Tastenkombinationen definieren, um eine Serie von Befehlen auszuführen.

Beispiel:

F2 -> I-- Esc

Dadurch wird einer Zeile beim Drücken von **F2** die Zeichenfolge **I--** vorangestellt.

9.4.4.3.6 Rechtschreibprüfung

Die Einstellungen für die Rechtschreibprüfung werden Sie im Systemeinstellungen-Module [Rechtschreibprüfung](#) erläutert.

9.4.4.4 Öffnen/Speichern

9.4.4.4.1 Allgemein

Dateiformat

Kodierung:

Hier wird die Standardkodierung zum Öffnen/Speichern von Dateien festgelegt, falls diese nicht im Öffnen-/Speichern-Dialog oder über die Befehlszeile bereits festgelegt ist.

Erkennung der Kodierung

Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste im Auswahlfeld, um die automatische Erkennung abzuschalten oder mit **Allgemein** für alle Kodierungen zu aktivieren. Da diese Einstellung oft nur die Kodierung utf-8 oder utf-16 erkennt, wird bei der Auswahl einer Region mit dafür angepassten Verfahren die richtige Kodierung eher erkannt. Falls weder die oben angegebene Kodierung, noch die im Öffnen-/Speichern-Dialog oder die über die Befehlszeile angegebene Kodierung für die Datei passend sind, wird die automatische Erkennung gestartet.

Ausweich-Kodierung:

Hier wird die Ausweich-Kodierung festgelegt, mit der Dateien geöffnet werden, falls keine der sonstigen angegebenen Kodierungen passend ist. Bevor die Ausweich-Kodierung eingesetzt wird, wird zunächst versucht, die korrekte Kodierung anhand einer Byte-Reihenfolge-Markierung am Anfang der Datei automatisch festzustellen: Wenn eine gefunden wird, wird die korrekte Unicode-Kodierung verwendet; ansonsten wird die Kodierungserkennung gestartet. Erst wenn beides fehlschlägt, wird die Ausweich-Kodierung verwendet.

Zeilenende:

Wählen Sie den Zeilenendemodus für das aktuelle Dokument. Sie haben die Auswahl zwischen UNIX[®], DOS/Windows[®] oder Macintosh.

Automatische Erkennung des Zeilenendes

Wenn dieses Feld angekreuzt ist, dann stellt der Editor den Zeilenendetyp automatisch fest. Dazu wird das erste gefundene Zeilenende benutzt.

Byte-Reihenfolge-Markierung aktivieren

Die Byte-Reihenfolge-Markierung ist eine spezielle Abfolge am Anfang von Unicode-kodierten Dokumenten. Sie unterstützt Editoren beim Öffnen von Textdokumenten mit der richtigen Unicode-Kodierung. Die Byte-Reihenfolge-Markierung ist im angezeigten Dokument nicht sichtbar. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Byte-Reihenfolge-Markierung](#).

Automatische Bereinigung beim Laden/Speichern

Leerzeichen am Zeilenende entfernen

Der Editor entfernt zusätzliche Leerzeichen am Zeilenende wenn ein Dokument geladen oder gespeichert wird.

9.4.4.4.2 Erweitert

Ordnerkonfigurationsdatei

Suchtiefe für die Ordnerkonfigurationsdatei

Der Editor sucht die angegebene Anzahl von Ordnern im Verzeichnisbaum aufwärts nach einer Crusader-Ordnerkonfigurationsdatei und lädt im Erfolgsfall die Zeile mit den Einstellungen. Weitere Informationen über diese versteckte Ordnerkonfigurationsdatei finden Sie im Abschnitt [Dokumentvariablen](#).

Sicherungskopie beim Speichern

Sicherungskopie beim Speichern weist Crusader an, vor dem Speichern von Dateien eine Sicherungskopie unter: <Präfix><Dateiname><Erweiterung>' zu erstellen. Die Erweiterung ist standardmäßig ~ und der Präfix ist standardmäßig leer.

Lokale Dateien

Wenn dieses Feld angekreuzt ist, werden von lokalen Dateien Sicherungskopien erstellt.

Dateien auf Fremdrechnern

Wenn dieses Feld angekreuzt ist, werden von auf Fremdrechnern bearbeiteten Dateien Sicherungskopien erstellt.

Präfix

Geben Sie hier den Präfix ein, der dem Dateinamen der Sicherungskopie vorangestellt wird.

Suffix

Geben Sie hier die Erweiterung ein, die an den Dateinamen der Sicherungskopie angehängt wird.

Abgleich mit Swap-Dateien deaktivieren

Krusader ist in der Lage, große Teile dessen, was seit der letzten Sicherung geschrieben wurde, bei einem Absturz oder einem Stromausfall wiederherzustellen. Nach der ersten Veränderung des aktuellen Dokuments wird eine Swap-Datei (.swp.<filename>) erzeugt. Wenn der Benutzer die Änderungen nicht speichert und Krusader abstürzt, bleibt die Swap-Datei auf der Festplatte. Beim Öffnen eines Dokuments prüft Krusader, ob eine Swap-Datei zu diesem Dokument existiert und wenn das der Fall ist, dann fragt Krusader, ob die verlorenen Änderungen wiederhergestellt werden sollen. Dabei kann der Benutzer diese Änderungen ansehen. Die Swap-Datei wird bei jedem Sichern und beim normalen Beenden von Krusader gelöscht.

Krusader gleicht die offenen Dateien mit den Swap-Dateien auf der Festplatte alle 15 Sekunden ab, aber nur wenn diese seit dem letzten Abgleich geändert wurden. Der Benutzer kann diesen Abgleich durch Ankreuzen von **Abgleich mit Swap-Dateien deaktivieren**, das kann aber zu Datenverlust führen.

9.4.4.4.3 Modi & Dateitypen

Diese Seite dient zur Einstellung von abweichenden Einstellungen für Dokumente bestimmter MIME-Typen. Wenn ein Dokument in den Editor geladen wird, dann versucht dieser einen schon festgelegten Datentyp zu finden, auf den die Merkmale eines MIME-Typs passen und verwendet dann die Variablen, die für diesen Datentyp festgelegt wurden. Wenn mehrere Datentypen passend sind, dann wird der Typ verwendet, der die höchste Priorität besitzt.

Dateityp:

Der Dateityp mit der höchsten Priorität wird im ersten Auswahlfeld angezeigt. Wenn mehrere Dateitypen gefunden wurden, werden diese ebenfalls aufgelistet.

Neu

Dieser Knopf wird zum Erstellen eines neuen Dateityps benutzt. Wenn Sie diesen Knopf drücken, werden die Inhalte aller Felder hierunter gelöscht und Sie können die gewünschten Eigenschaften für den neuen Dateityp dort eintragen.

Löschen

Um einen existierenden Dateityp zu entfernen, klicken Sie auf den Knopf **Löschen**.

Eigenschaften des *aktuellen* Dateityps

Der Dateityp mit der höchsten Priorität wird im ersten Auswahlfeld angezeigt. Wenn mehrere Dateitypen gefunden wurden, werden diese ebenfalls aufgelistet.

Name:

Geben Sie hier einen aussagekräftigen Namen an, der dann im Menü **Extras** → **Dateityp** erscheint.

Abschnitt:

Der Abschnittsname wird zum Organisieren der vielen Dateitypen in Menüs benutzt. Geben Sie hier einen aussagekräftigen Namen an, der dann im Menü **Extras** → **Dateityp** als Untermenü erscheint.

Variablen:

Dieser Eintrag erlaubt das Einstellen von Krusaders Optionen für die Dateien dieses MIME-Typs unter Benutzung der Variablen von Krusader. Sie können so fast alle Einstellungen wie zum Beispiel Hervorhebungen, Einrückung usw.

Drücken Sie auf das Symbol rechts neben dem Eingabefeld. dann wird eine Liste aller vorhandenen Variablen und deren Beschreibung angezeigt. Klicken Sie auf das Ankreuzfeld links, um eine bestimmte Variable zu aktivieren und stellen Sie dann rechts den Wert der Variablen ein. Für einige Variablen gibt es Auswahlfelder mit zulässigen Werten, für andere Variablen müssen Sie die Werte direkt eingeben.

Weitere Informationen zu diesen Variablen finden Sie unter [Einstellungen mit Dokumentvariablen](#).

Hervorhebung:

Wenn Sie einen neuen Dateityp erstellen, können Sie in diesem Auswahlfeld einen Dateityp für die Hervorhebung auswählen.

Einrückungsmodus:

In diesem Auswahlfeld kann der Einrückungsmodus für neue Dokumente eingestellt werden.

Dateierweiterungen:

Das Feld Dateierweiterungen erlaubt das Auswählen von Dateien nach dem Dateinamen. Ein typischer Eintrag hier besteht aus einem Stern und der Dateinamenserweiterung, zum Beispiel *.txt; *.text. Tragen Sie hier mehrere Typen ein, werden diese Einträge durch Semikolons getrennt.

MIME-Typen:

Zeigt ein Dialogfeld an, in dem Sie einfach und schnell MIME-Typen auswählen können.

Priorität:

Stellen Sie hier die Priorität für den Dateityp ein. Wenn auf ein Dokument mehrere Dateitypen zutreffen, wird der Typ mit der höchsten Priorität benutzt.

Hervorhebungsdateien herunterladen ...

Klicken Sie auf diesen Knopf für das Herunterladen neuer oder aktualisierter Hervorhebungsregeln von der Krusader-Webseite.

9.4.4.5 Erweiterungen

Die Karteikarte **Erweiterungen** listet alle verfügbaren Editor-Module auf. Sie können die Module ankreuzen, die Sie benutzen wollen. Klicken Sie auf **Information**, um den Dialog über dieses Modul anzuzeigen.

Wenn eine konfigurierbare Erweiterung ausgewählt ist, dann wird der Knopf **Einrichten...** aktiviert, und Sie können darauf klicken, um die Einstellungen für dieses Modul vorzunehmen.

ERWEITERUNGEN FÜR DIE EDITORKOMPONENTE

AutoKlammern

Das Modul AutoKlammern ersetzt die interne Krusader-Funktion „Automatische Klammern“. Damit wird automatisch eine schließende Klammer } am Anfang der nächsten Zeile eingefügt, wenn eine Zeile mit einer öffnenden Klammer { endet und die **Eingabetaste** gedrückt wird.

Datenwerkzeuge

Aktiviert Datenwerkzeuge wie Thesaurus und Rechtschreibprüfung, wenn sie installiert sind. Datenwerkzeuge sind nur dann verfügbar, wenn Text ausgewählt ist oder die rechte Maustaste über einem Wort gedrückt wird. Ist dieses Modul geladen und sind Datenwerkzeuge installiert, werden zusätzliche Einträge am Ende des Kontextmenüs angezeigt.

Exporter

Mit diesem Modul können Sie das aktuelle Dokument mit allen Informationen zur Hervorhebung mit **Datei** → **Als HTML exportieren** in eine HTML-Datei exportieren. Außerdem kann mit **Bearbeiten** → **Als HTML kopieren** der aktuell gewählte Text im HTML-Format in die Zwischenablage kopiert werden.

Symboleinfüger

Das Modul Symboleinfüger ist nur zur Entwicklung von KDEProgrammen sinnvoll einzusetzen. Ist es aktiviert, enthält das Kontextmenü des Editors die Aktion **KIcon-Quelltext einfügen**. Mit dieser Aktion wird der PlasmaDialog „Symbolauswahl“ mit Symbolen für Programme, Aktionen usw. geöffnet. Klicken Sie auf ein Symbol, dann wird der Dateiname ohne Erweiterung als Text eingefügt. Diese Modul hilft bei der Eingabe der Symbole für die KIcon()-Klasse aus KF5.

Irrsinnige HTML-Kodierung (nicht ZEN, Basisversion)

Ein Modul zur ZEN-ähnlichen Auswahlvervollständigung. Weitere Informationen finden Sie unter [Zen Coding](#).

Datei einfügen

Mit diesem Module kann jede beliebige lesbare Datei an der Cursor-Position eingefügt werden. Ist dieses Modul geladen, enthält das Menü **Extras** den zusätzlichen Eintrag **Datei einfügen**.

9.5 GUI-Oberfläche für Locate

Krusader hat eine GUI-Bedienungsoberfläche für den Befehl **locate** aus dem GNU-Paket „findutils“. Locate wird zur schnellen Dateisuche in einer Datenbank und nicht von einem Ordner aus verwendet. Das Paket „findutils“ enthält neben weiteren Dateien die Programme **locate** und **updatedb**. Updatedb durchsucht das lokale Dateisystem und speichert die gefundenen Dateinamen in einer Datenbank. Das Programm **updatedb** wird normalerweise einmal am Tag vom Systemprogramm **cron** aufgerufen. Dies kann in den Systemeinstellungen im Aufgabenplaner eingestellt werden. Wählen Sie **Extras** → **Dateien lokalisieren** oder **Strg+Umschalt+L** um diese Funktion zu starten. Im [Konfigurator](#) können auf der Seite **Erweitert** zusätzliche Argumente für **updatedb** eingegeben werden.

Einstellungen der Ankreuzfelder

- **Nur existierende Dateien anzeigen:** Enthält die Datenbank Einträge, die nicht mehr aktuell sind, weil sie seit der letzten Aktualisierung mit **updatedb** gelöscht oder verschoben wurden, zeigt **locate** sie hier nicht mehr an. Vor der Anzeige im Ergebnisfenster wird überprüft, ob der Eintrag noch existiert. Diese Funktion ist wegen der nötigen Lesezugriffe langsam.
- **Groß-/Kleinschreibung beachten:** Ist die Einstellung deaktiviert, wird die Suche ohne Beachtung von Groß- oder Kleinschreibung durchgeführt.

Aktionsknöpfe

- **Dateien lokalisieren:** Führt das Programm **locate foo foo** aus und zeigt dessen Ausgabe im Ergebnisfenster.
- **Anhalten:** Stoppt den Suchprozess.
- **Suchindex aktualisieren:** Startet das Programm **updatedb**, um die lokale Datenbank nach der Eingabe des Passworts des Systemverwalters zu aktualisieren.
- **Schließen:** Schließt das Suchfenster.

Ergebnisfenster

- Klick mit der linken Maustaste auf einen Eintrag: Geht zum Ordner mit diesem Eintrag, hebt ihn hervor und schließt den Dialog.
- Klicken mit der rechten Maustaste auf einen Eintrag: Öffnet ein Kontextmenü mit Aktionen wie Bearbeiten, Editieren, Suchen usw.
 - **F3:** Zeigt den aktuellen Eintrag an.
 - **F4:** Bearbeitet den aktuellen Eintrag.
 - **Strg+F:** Sucht Dateien im Ergebnisfenster.
 - **Strg+N:** Zeigt das nächste Suchergebnis.
 - **Strg+P:** Zeigt das vorherige Suchergebnis.
- Im Ergebnisfenster können Sie Einträge in andere Fenster ziehen und mit **Strg+C** in die Zwischenablage kopieren.

9.6 MountMan: Verwaltung eingehängter Dateisysteme

MountMan ist ein Dienstprogramm, das Ihnen bei der Verwaltung von eingehängten Dateisystemen hilft. Nach dem Start zeigt es eine Liste mit allen eingehängten Dateisystemen. Für jedes Dateisystem wird der Name des Geräts wie d. h. `/dev/sda1` für die erste Partition auf der ersten HDD), den Typ (`ext4`, `ext3`, `ntfs`, `vfat`, `ReiserFS` ...) und den Einhängpunkt auf Ihrem System, d. h. den Ordner, auf dem das Dateisystem eingehängt ist.

Wenn Sie fest eingebundenen Medien aus der Liste ausfiltern möchten, markieren Sie den Eintrag **Nur Wechselmedien anzeigen** links in der Geräteliste.

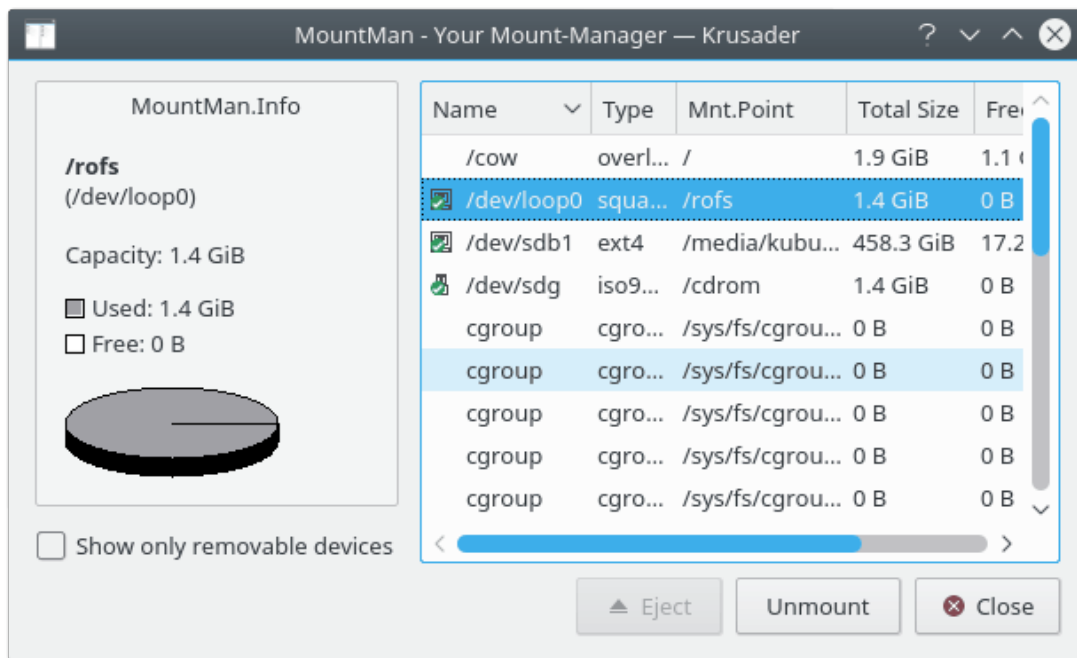


Abbildung 9.5: MountMan

MountMan zeigt auch Informationen über die Belegung wie Gesamtgröße, Freier Speicherplatz und Prozentsatz des verfügbaren Platzes. Wird für diese Zahlen **N/A** angezeigt, ist das Dateisystem nicht eingehängt. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf ein Dateisystem, wird links ein Tortendiagramm mit der grafischen Anzeige der Belegung des Dateisystems angezeigt. Klicken Sie auf ein nicht eingehängtes Dateisystem, wird anstatt des Diagramms **Nicht eingehängt** angezeigt.

- Doppelklicken auf ein Dateisystem schließt MountMan und das Dateisystem wird im aktiven Dateifenster von Krusader geöffnet.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Dateisystem, um ein Kontextmenü mit Aktionen für diese System anzuzeigen. Zurzeit können Sie das System nur einhängen, aushängen und bei einem Wechselmedium wie z. B. einer CD-ROM auswerfen.

ANMERKUNG

Es ist geplant, MountMan bei der Weiterentwicklung von Krusader zu erweitern. Es sollen möglich sein, Partitionen zu formatieren, die Datei `/etc/fstab` zu bearbeiten, neue Dateisysteme zu erstellen und mehr. Die Arbeit daran wurde bereits begonnen, siehe „Schnellmodus für MountMan“.

Schnellmodus für MountMan

Um den Schnellmodus für MountMan zu aktivieren, klicken Sie auf den Pfeil neben dem Symbol von MountMan in der [Haupt-Werkzeugleiste](#).

Dann wird eine Liste aller möglichen Einhängpunkte angezeigt. Bei jeder Anzeige wird ermittelt, ob auf dem Einhängpunkt ein Dateisystem eingehängt ist oder nicht und daraus die richtige Aktion Einhängen oder Aushängen vorgeschlagen. Dies erlaubt einen schnellen Zugriff auf MountMan. Dies verwendet zurzeit KMountMan::mount und unmount. Mit den neuen KDE Frameworks 5-Diensten zum Lesen der Dateisystem-Tabelle fstab kann viel „alter“ Quelltext aus MountMan entfernt werden.

9.7 Entfernte Verbindungen

Entfernte Verbindungen erstellen Sie einfach, indem Sie die URL in die [Adressleiste](#) eingeben. Diese Verbindungen funktionieren über Ein-/Ausgabemodule. Beachten Sie dass nicht alle Ein-/Ausgabemodule in der Adressleiste von Krusader unterstützt werden, z. B. [http://](#) funktioniert hier nicht, aber im [Betrachter](#). Einige Beispiele:

- `ftp:// public.ftpserver.org/directory/`
- `fish:// username@hostname/`
- `sftp:// username:password@sftp.foo.org/`
- `ftp:// username@my.server.org:21/directory/`
- `smb:// username:password@server/share`
- `ftp:// username@proxyusername:password@proxipassword@hostname/direct
ory`
- `nfs:// <host>: <port><url-path>`
- `webdav:// www.server.com/path/`

Sie können Lesezeichen für diese URLs setzen. Bitte Lesen Sie aber den Abschnitt [Bookman](#) mit den Hinweisen zu *sicher gespeicherten Passwörtern*. Um Verbindungen zu mehreren Orten herzustellen, setzen Sie Lesezeichen für diese URLs und öffnen Sie dann nacheinander oder alle zusammen, indem Sie [Dateifenster-Profile](#) benutzen. Um von einem Ort zum anderen zu wechseln, öffnen Sie ein [Ordner-Unterfenster](#) für jeden Ort.

Es gibt drei Möglichkeiten, eine entfernte Verbindung zu starten:

- Geben Sie die URL (Adresse) in der [Adressleiste](#) ein
- Wählen Sie **Extras** → **Neue Netzwerkverbindung**. Damit öffnen Sie einen Dialog, in dem die Angaben zum entfernten Rechner abgefragt werden. Dieser Dialog ist hilfreich, wenn Sie es nicht gewohnt sind, entfernte URLs in der Adressleiste einzugeben. Wenn Sie Passwort und Benutzernamen leer lassen, werden Sie als anonymer Benutzer angemeldet. Dieser Dialog soll neu geschrieben werden.
- Für Ordner auf entfernten Rechnern können Sie Lesezeichen anlegen und dann zu diesem Ordner gehen, indem Sie den Lesezeichen-Knopf in der oberen Ecke der Leiste wie in einem Webbrowser verwenden.

Nach der Anmeldung an einem entfernten Server können Sie die Dateien und Ordner wie auf Ihrer lokalen Festplatte durchsehen, es gibt dabei aber folgende Einschränkungen:

- Auf dem entfernten Server können Sie keine Programme ausführen.
- Berechtigungen lassen sich nicht immer auf entfernten Servern ermitteln. abhängig vom Server und der Zugriffsmethode. Daher wird manchmal ein ? in der Spalte Berechtigungen für einige Dateien angezeigt.

- Informationen über die Festplattenbelegung ist auf den meisten entfernten Dateisystemen nicht verfügbar.

Um den Zeichensatz des entfernten Rechners zu ändern, verwenden Sie **Ansicht** → **Entfernte Zeichenkodierung wählen**.

Sie können die gerade aktive entfernte Verbindung auf zwei Arten schließen:

- Manuell: Fügen Sie den Knopf zur Trennung einer Verbindung in die **Haupt-Werkzeugleiste** einfügen und dann darauf klicken.
- Automatisch: Ändern Sie die URL (Adresse) in der **Adressleiste**.

ANMERKUNG

Krusader ist eine Dateiverwaltung, die entfernte Verbindungen über KIO-Ein-/Ausgabemodule unterstützt. Brauchen Sie noch weitergehende Funktionen z. B. für FTP, wird empfohlen, z. B. **LFTP** oder **FileZilla** zu benutzen.

9.7.1 LAN-(Netzwerk)-Verbindungen über das Protokoll „fish:“ (zeroconf)

Dieser Abschnitt wurde von Andrew Svet (z-vet) geschrieben. Vielen Dank.

ANMERKUNG

Dies funktioniert auf Debian-Systemen und allen Derivaten wie Kubuntu™ usw., sollte aber auch auf allen anderen Linux-Systemen funktionieren. **SSH** muss auf allen Rechnern im LAN installiert und eingerichtet sein, die mit denen Sie Verbindungen herstellen möchten. Es gibt viele gute Anleitungen zu **SSH** im Internet, z. B. at linuxhomenetworking.com. Hier wird der Standard-Port 22 für **SSH** benutzt, passen Sie dies falls nötig an. Alle Änderungen und Bearbeitungen müssen als Systemverwalter ausgeführt werden.

Beginnen Sie mit der Installation aller erforderlichen Pakete:

```
# apt-get install avahi-daemon libnss-mdns kdnssd
```

Wenn alles installiert ist, beginnen Sie mit der Einrichtung. Zuerst müssen die Dienste im LAN angekündigt werden. Dafür wurde avahi-daemon installiert: Dieser Dienst kündigt Ihren Rechner im lokalen Netzwerk an und ermöglicht anderen Anwendungen, ihre bereitgestellten Dienste freizugeben. Für Avahi-daemon gibt es Beispiele von Einrichtungsdateien für ssh.service im Ordner /usr/share/doc/avahi-daemon/examples. Damit diese Dienste im LAN angekündigt werden, muss diese Datei in den Ordner /etc/avahi/services kopiert werden:

```
# cp /usr/share/doc/avahi-daemon/examples/ssh.service /etc/avahi/services
```

Nun muss auch das Protokoll fish./ angekündigt werden, dafür wird eine Datei ssh.service als Vorlage für fish.service:

```
# cp /etc/avahi/services/ssh.service /etc/avahi/services/fish.service
```

Diese ist eine Kopie der Datei ssh.service. Bearbeiten Sie die Datei fish.service und ersetzen Sie „Remote Terminal on %h“ durch „Fish to %h“ und „_ssh._tcp“ durch „_fish._tcp“. So sollte die Datei nach den Änderungen aussehen:

Das Handbuch zu Krusader

```
<?xml version="1.0" standalone='no'?><!---nxml-!-->
<!DOCTYPE service-group SYSTEM "avahi-service.dtd">

<!-- $Id: remote-connections.docbook,v 1.6 2007/05/02 18:07:28 codeknight ←
    Exp $ -->

<!--
    This file is part of avahi.

    avahi is free software; you can redistribute it and/or modify it
    under the terms of the GNU Lesser General Public License as
    published by the Free Software Foundation; either version 2 of the
    license, or (at your option) any later version.

    avahi is distributed in the hope that it will be useful, but
    WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of
    MERCHANTABILITY or FITNESS FOR

<!-- See avahi.service(5) for more information about this configuration ←
    file -->

<service-group
>

    <name replace-wildcards="yes"
>FISH to %h</name
>

    <service
>
    <type
>_fish._tcp</type
>
    <port
>22</port
>
    </service
>

</service-group
>
```

Speichern Sie die geänderte Datei. Jetzt muss noch eine neue Datei `_fish._tcp` erstellt werden. Öffnen Sie einen Texteditor und fügen Sie diese Zeilen ein:

```
Name=FISH Protocol (ssh)
Type=_fish._tcp
UserEntry=u
PathEntry=path
PasswordEntry=p
```

Speichern Sie die Datei unter `/usr/share/apps/zeroconf/_fish._tcp`. Führen Sie dies auf jedem Rechner in Ihrem LAN durch und starten Sie den `avahi-daemon` neu:

```
# /etc/init.d/ avahi-daemon restart
```

Öffnen Sie dann Krusader und geben Sie in der Adressleiste `zeroconf:/` ein, um die `zeroconf`-Verbindung zu öffnen. Gehen Sie zum Ordner **Fish Protocol**. Darin finden Sie die Verknüpfungen

zu jedem Rechner, der `fish:/` in Ihrem LAN freigegeben hat. Die Adressleiste enthält `zeroconf:/_fish._tcp`. Doppelklicken Sie auf jeden dieser Rechner, dann erscheint eine Passwortabfrage, in dem die Passphrase für den SSH-Schlüssel eingegeben werden muss, wenn ein Passwort festgelegt wurde. Geben Sie Ihre Passphrase ein und Sie haben eine entfernte Verbindung mit Krusader erstellt.

9.8 Abgleichen

9.8.1 Einleitung

Diese Funktion vergleicht zwei Ordner mit allen Unterordnern und zeigt den Unterschied zwischen Ihnen. Nach der Auswahl einiger Optionen drücken Sie auf **Vergleichen** und die Dateien und Ordner werden verglichen. In einem Dateifenster kann zum Beispiel ein FTP-Server angezeigt werden. Vergessen Sie nicht die Option **Nach Inhalt vergleichen**, wenn die Dateigrößen gleich sind. Wählen Sie **Extras** → **Ordner abgleichen** oder **Strg+Y**, um diese Funktion zu starten. Die verwendeten **Farben** können eingestellt werden. Für den Abgleich gibt es eigene **Kurzbefehle**.

ANMERKUNG

Bei lokalen Dateien wird beim Abgleichen die Informationen zum Datum von den ursprünglichen Dateien übernommen.

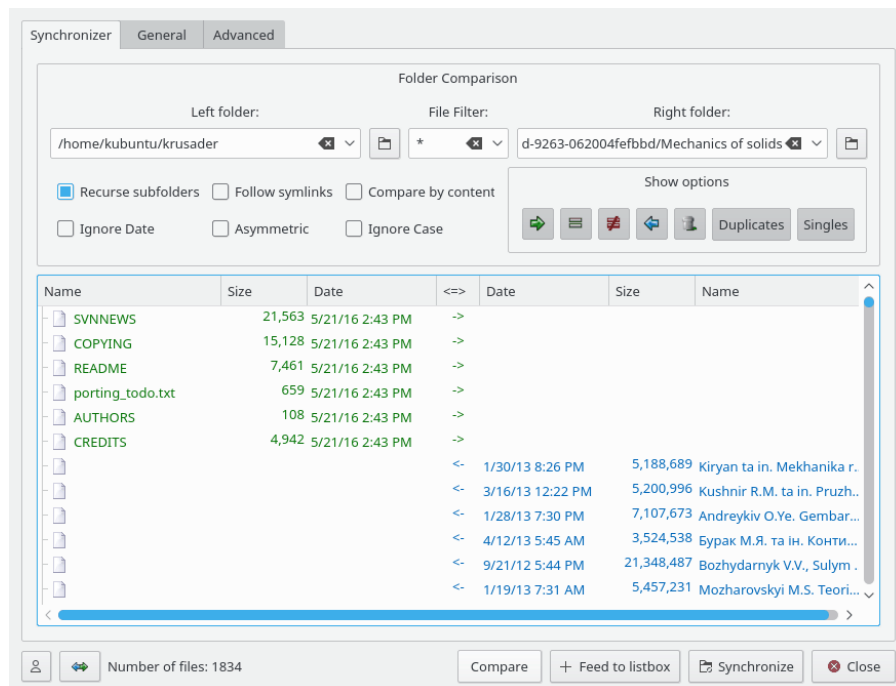


Abbildung 9.6: Abgleichen

ARBEITSWEISE

1. Wählen Sie in den Eingabefeldern **Linker Ordner** und **Rechter Ordner** die Ordner für den Abgleich aus.

2. Richten Sie die optionalen **Dateifilter**, **Allgemeiner Filter** und **Erweiterter Filter** ein. Für den **Allgemeinen Filter** gibt es noch eine Option **Nicht suchen in**, mit der Sie Ordner vom Vergleich ausschließen können.
3. Markieren Sie die **Ankreuzfelder**: **Unterordner einbeziehen**, **Symbolischen Verknüpfungen folgen**, **Nach Inhalt vergleichen**, **Datum ignorieren**, **Asymmetrisch** und **Groß-/Kleinschreibung ignorieren**.
4. Klicken Sie auf den Kopf **Vergleichen**, um die Ordner abzugleichen.
5. Mit **Optionen anzeigen** können bestimmte Dateitypen ein- oder ausgeschlossen werden. Dateien, die nicht in der Liste enthalten sind, bleiben beim Abgleich unverändert.
6. Falls erforderlich, können Sie die **Aufgabe**-Operationen, die durch den Vergleich festgelegt wurden, im **Kontextmenü** ändern.
7. Sind Sie mit den Vergleichsergebnissen zufrieden, klicken Sie auf den Knopf **Abgleichen**, um den Abgleichdialog anzuzeigen.
8. Nach der Auswahl der Einstellungen für den **Abgleich**, klicken Sie auf den Knopf **Start**, um den Abgleichprozess zu beginnen.

Eine ausführliche Erklärung aller Funktionen und Knöpfe ist im folgenden Abschnitt beschrieben.

9.8.2 Vergleichsmethode

Elemente der Dateifenster

- **Linker Ordner**: Der Basisordner im linken Dateifenster.
- **Rechter Ordner**: Der Basisordner im rechten Dateifenster.
- **Dateifilter**: Filtert nach Dateinamen beim Abgleichen, z. B. *.png wählt Nur Dateien mit der Erweiterung .png. Ordner werden mit ausgewählt, wenn ihr Name mit .png endet oder wenn der Ordner Dateien mit der Erweiterung .png enthält. Ein Beispiel für mehrfaches Ein- oder Ausschließen: '* .cpp * .h | * .moc .cpp' schließt Dateien mit der Erweiterung *.cpp *.h und *.moc.cpp Dateien mit der Erweiterung aus.
- **Allgemeiner Filter**: Suche nach Text in Dateien
- **Erweiterte Filter**: Größe, Datum, Eigentümer

Filterkriterien für Dateinamen

- Sie können hier auch Platzhalter einsetzen. Mehrere Muster werden durch Leerzeichen getrennt, das entspricht einem logischen „Oder“. Muster mit vorangestelltem Pipe-Symbol „|“ schließen von der Suche aus. Wenn das Muster mit einem Schrägstrich (*pat-tern*/) endet, dann wird rekursiv in Ordnern gesucht.
- „muster“ - sucht diese Dateien und Ordner, auf die das Muster zutrifft, die rekursive Suche wird in allen Unterordnern unabhängig vom Wert des Musters.
- „muster/“ - sucht diese Dateien und Ordner, auf die das Muster zutrifft, die rekursive Suche wird in Ordnern nur ausgeführt bzw. diese Ordner werden ausgeschlossen, wenn die auf das Muster passen.
- Verwenden Sie Anführungszeichen für Namen mit Leerzeichen darin. Mit „Program Files“ filtern Sie alle Dateien und Ordner, die den Namen Program Files haben.
- Beispiele:
 - *.o

- *.h *.c??
- *.cpp *.h | *.moc.cpp
- * | CVS/ .svn/
- Hinweis: Der Suchausdruck „text“ entspricht dem Ausdruck „*text*“.

Einstellungen der Ankreuzfelder

- **Unterordner einbeziehen:** Beim Abgleich werden alle Unterordner mit einbezogen.
- **Symbolischen Verknüpfungen folgen:** Beim Abgleichen wird symbolischen Verknüpfungen zu Ordnern, aber nicht Dateien, gefolgt.
- **Nach Inhalt vergleichen:** Bei Dateien mit gleicher Größe wird auch der Inhalt der Dateien verglichen.
- **Datum ignorieren:** Ignoriert die Datumsinformation, nützlich für FTP, SMB und Archive. Die Information über das Datum ist nur relevant für das lokale Dateisystem.
- **Asymmetrisch:** Die linke Seite ist der Zielordner, die rechte Seite der Quellordner. Der Inhalt des linken Ordners wird zum rechten Ordner abgeglichen.
 - Dateien, die nur im linken Ordner vorhanden sind, werden gelöscht.
 - Dateien, die nur im rechten Ordner vorhanden sind, werden nach links kopiert.
 - Gleiche Dateien bleiben unberührt.
 - Die sich unterscheidenden Dateien werden von rechts nach links kopiert. Benutzen Sie dies mit Bedacht.

Nützlich wenn die Information über das Datum nicht verwendet werden kann oder um den linken Ordner mit dem Inhalt eines Dateiservers abzugleichen. Alternativ ist dies nützlich bei einer Sicherung vom rechten zum linken Ordner. Achtung: Benutzen Sie diese Funktion nicht für den Abgleich von Arbeitsplatzrechner und Notebook, es werden dann z. B. Dateien, die auf der linken Seite vorhanden sind, gelöscht.

- **Ergebnisse weiterblättern:** Diese Einstellung ist für langsame FTP-Server gedacht. Wenn der Vergleich einer Datei beendet ist, wird die Datei sofort an das Ende der Liste angefügt und weiter geblättert, falls nötig. Dies ist ein wichtiger Hinweis darauf, was beim Abgleich gerade passiert. Bei einem langsamen FTP-Server kann der Vergleich eines Ordners sehr lange dauern. Schalten Sie diese Einstellung ein, dass der Vergleich immer noch ausgeführt wird, wenn auch langsam. Bei schnellen Dateisystemen kann dies die Geschwindigkeit beim Vergleichen leicht verringern.
- **Groß-/Kleinschreibung ignorieren:** Beim Vergleich der Dateinamen spielt die Groß- oder Kleinschreibung keine Rolle, nützlich beim Abgleichen mit Windows®-Dateisystemen.
- **Versteckte Dateien ignorieren:** Ignoriert Dateien, deren Namen mit einem Punkt beginnt.

Haben Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen, klicken Sie auf **Vergleichen**, um den Vorgang zu starten. Die Ergebnisse werden in der **Dateiliste** angezeigt.

Dateiliste

Die **Dateiliste** enthält folgende Spalten: „Linker Name | Linke Größe | Linke Zeit | Aufgabe | Rechte Zeit | Rechte Größe | Rechter Name“. Hier können Sie die Ergebnisse des Vergleichs überprüfen und die Aktionen für den Abgleich ändern, falls gewünscht. Die Textfarbe zeigt die vorgegebene Kopierrichtung, die beim Vergleichen bestimmt wurde.

- Grün: Kopieren von links nach rechts.
- Blau: Kopieren von rechts nach links oder löschen auf der rechten Seite im asymmetrischen Modus.
- Rot: Dateien sind nach dem angegebenen Kriterium verschieden, keine Kopierrichtung.
- Schwarz: Dateien sind identisch, keine Kopierrichtung.

Ein Doppelklick auf eine Datei ruft die Krusader-Funktion **Nach Inhalt vergleichen** auf. Die Spalte Aufgabe (<=>) definiert die vorgegebene Kopierrichtung, die vom Benutzer geändert werden kann. Das Ergebnisfenster unterstützt das Ziehen von Einträgen in andere Fenster (Ziehen [links], **Umschalt**+Ziehen [rechts]) und das Kopieren von links oder rechts gewählten Einträgen in die Zwischenablage (**Strg**+**C**).

Dateiliste: Spalte mit den Aufgaben (<=>)

Diese Spalte zeigt die geplante Aufgabe für den Abgleich. Die Aufgabe kann mit dem **Kontextmenü** geändert werden.

- **->**: Kopiert von der linken zur rechten Seite. Bei Ordnern wird der Befehl **mkdir** auf der rechten Seite ausgeführt.
- **=**: Die Dateien sind identisch, es wird keine Aktion ausgeführt.
- **!=**: Die Datei ist ausgeschlossen oder kann nicht beim Abgleich verarbeitet werden.
- **->**: Kopiert von der rechten zur linken Seite. Bei Ordnern wird der Befehl **mkdir** auf der linken Seite ausgeführt
- **Entf**: Löscht Dateien von der rechten Seite.

Optionen anzeigen

Hier können bestimmte Dateitypen ein- oder ausgeschlossen werden. Dateien, die nicht in der Liste enthalten sind, bleiben beim Abgleich unverändert.

- **>-**: Schaltet das Kopieren von links nach rechts ein und aus.
- **=**: Schaltet die Anzeige gleicher Dateien ein und aus.
- **!=**: Schaltet die Anzeige ausgeschlossener Dateien ein und aus.
- **<-**: Schaltet das Kopieren von rechts nach links ein und aus.
- **Papierkorb**: Schaltet das Löschen von linken Seite der Aufgabenliste ein und aus.
- **Duplikate**: Bestimmt, ob in beiden Ordnern vorhandene Dateien einbezogen werden.
- **Unikate**: Legt fest, ob Dateien nur in einem Ordner einbezogen werden.

Aktionsknöpfe

- **Vergleichen**: Vergleicht die Ordner und zeigt die Ergebnisse in der **Dateiliste**.
- **Anhalten**: Stoppt den Abgleich.
- **Abgleichen**: Öffnet den Abgleichdialog.
- **Schließen**: Schließt das Abgleichfenster.

In der Statuszeile wird folgendes angezeigt:

- Die Anzahl der durchsuchten Ordner beim Vergleich.
- Der Name großer Dateien beim Vergleich nach Inhalt.
- Die Anzahl der Dateien in der Liste.

Kontextmenü der Dateiliste

Im Kontextmenü gibt es drei Abschnitte:

1. Änderung der **Aufgabe**, die durch den Vergleich festgelegt wurden. Die Änderung wird auf die Auswahl und nicht nur auf den Eintrag, auf den mit der rechten Maustaste geklickt wurde, angewendet. Ist der ausgewählte Eintrag ein Ordner, werden die Änderungen auch auf die Dateien und Unterordner darin angewendet.

- **Ordner abgleichen**: Startet den Abgleich der Ordner.
- **Ausschließen**: Schließt eine Datei oder einen Ordner vom Abgleichen aus, die Aufgabe wird zu!= geändert.

- **Ursprüngliche Aktion wiederherstellen:** Aufgabe wird zum ursprünglichen Ergebnis des Vergleichs geändert.
- **Umgekehrte Richtung:** Aufgabe wird geändert, > zu <-, und <- zu ->.
- **Von rechts nach links kopieren:** Aufgabe wird zu <- geändert.
- **Von links nach rechts kopieren:** Aufgabe wird zu -> geändert.
- **Löschen (linke Unikate):** Aufgabe wird zu Löschen geändert.

2. Änderung der Auswahl

- **Einträge auswählen:** Öffnet einen Dialog in dem Sie Einträge auswählen können. Dies ist der Dialog **Gruppe auswählen** aus dem Menü **Bearbeiten**.
- **Einträge abwählen:** Öffnet einen Dialog in dem Sie Einträge abwählen können. Dies ist der Dialog **Gruppenauswahl aufheben** aus dem Menü **Bearbeiten**.
- **Auswahl umkehren:** Kehrt den Auswahlstatus aller Einträge um.

3. Sonstiges. Beachten Sie, dass die folgenden Aktionen für die Datei ausgeführt werden, auf die Sie mit der rechten Maustaste geklickt haben und nicht für die Auswahl.

- **Linke Datei anzeigen:** Startet den Betrachter mit der linken Datei.
- **Rechte Datei anzeigen:** Startet den Betrachter mit der rechten Datei.
- **Dateien vergleichen:** Startet das Diff-Programm für Dateien, z. B. Kompare.

Andere Knöpfe

- **Profile:** Wenn Sie häufiger die dieselben Ordner abgleichen, können Sie Ihre Einstellungen wie z. B. eingeschlossene und ausgeschlossene Dateien usw. speichern. Drücken Sie auf den Knopf **Profil** und Sie können dann Profile für den Abgleich hinzufügen, laden, speichern und entfernen.
- **Seiten vertauschen:** Vertauscht die **Dateiliste**.

Mit KGet abgleichen

Möchten Sie einen lokalen Ordner mit einem FTP-Server über eine instabile Leitung abgleichen. dann ist KGet eine bessere Lösung als ein einfacher Dateivergleich. Nach dem Vergleich können Sie mit der rechten Maustaste in die Ergebnisliste klicken und dann **Mit KGet abgleichen** für das Ausführen des Abgleichs wählen. Dann wird die ausgewählte Datei mit KGet statt Krusader heruntergeladen. Dazu muss natürlich KGet auf Ihrem Rechner installiert sein, sonst ist diese Funktion nicht verfügbar.

9.8.3 Abgleichen

Nach dem Drücken des Knopfs **Abgleichen** erscheint der Abgleich-Dialog.

Ankreuzfelder

Hier können Sie das Kopieren und Löschen beim Abgleichen bestätigen.

- **Rechts nach links:** Kopiert X1 Dateien (Y1 Byte), aktiviert/deaktiviert das Kopieren von rechts nach links.
- **Links nach rechts:** Kopiert X2 Dateien (Y2 Byte), aktiviert/deaktiviert das Kopieren von links nach rechts.
- **Links:** Löscht X3 Dateien (Y3 Byte), aktiviert/deaktiviert das Löschen auf der linken Seite.
- **Überschreiben bestätigen:** Schalten Sie diese Option ein, wird vor dem Überschreiben von Dateien ein Dialog mit den Optionen Umbenennen, Überspringen, Überschreiben, Alle überspringen und Alle überschreiben angezeigt.

Statusbezeichnungen

- **Fertig:** A1/A2 Dateien, B1/B2. Diese Zeile wird beim Abgleichen geändert und zeigt mit „A1 Dateien von A2 (B1 Byte von B2)“ an, dass der Abgleich beendet ist.
- **Fortschrittsanzeige:** Zeigt den Fortschritt beim Abgleichen auf der Grundlage von Bytes.

Aktionsknöpfe

- **Start:** Beginnt das Abgleichen.
- **Anhalten/Fortfahren:** Hält den Abgleichprozess an oder setzt ihn fort.
- **Schließen:** Schließt den Abgleichdialog und bricht den Abgleich ab.

Paralleler Abgleich

- Hier kann die Anzahl der Quasi-Threads eingegeben werden-
- Dies kann die Geschwindigkeit beim Abgleich mit langsamen FTP-Servern drastisch erhöhen.
- Dies betrifft nicht die Geschwindigkeit beim lokalen Abgleich.
- **Nach Inhalt vergleichen** und **Ordner vergleichen** wird parallel ausgeführt.
- Abgleichen entfernter Ordner erfolgt auch parallel, ausgenommen das Erstellen von Ordnern. Es muss **mkdir** vor **copy** ausgeführt werden.

9.9 Benutzeraktionen

Mit ActionMan können Sie Benutzeraktionen erstellen, einrichten und verwalten. Einige allgemeine Einstellungen werden mit [Konfigurator](#) eingestellt. Mit Benutzeraktionen können Sie Aktionen für Dateien im Dateifenster ausführen und haben Zugriff auf die internen Funktionen von Krusader mit Parametern die direkt Platzhalter verwenden. Die Aktionen integrieren sich nahtlos in das Aktionensystem von Plasma, daher sind Benutzeraktionen auch in den normalen Bearbeitungsdialogen für Kurzbefehle und Werkzeugleisten vorhanden. Die Benutzeraktionen werden in `~/.local/share/krusader/useraction.xml` gespeichert. Mehrere [Beispiele](#) werden mit der Dokumentation ausgeliefert. Benutzeraktionen können durch ActionMan bearbeitet, hinzugefügt, importiert und exportiert werden. Die Standard-Benutzeraktionen werden in `~/.local/share/krusader/useractions.xml` oder `krusader/useraction.xml` im Ordner gespeichert, der mit dem Befehl `qtpaths --paths GenericDataLocation` ermittelt wird. Benutzeraktionen können überall da benutzt werden, wo auch normale „KActions“ eingesetzt werden können. Die Aktionen können sogar in das Menü aufgenommen werden, aber dafür muss die Datei `krusaderui.rc` bearbeitet werden.

- [Das Menü Benutzeraktionen](#)
- [Aktionsmenü](#)
- [Aktionen-Werkzeugleiste](#)
- Kontextmenüs mit der rechten Maustaste
- usw.

Krusaders Benutzeraktionen sind sehr leistungsfähig und lassen sich gut anpassen, wenn Sie sich allgemein mit dem Schreiben von Benutzeraktionen auskennen.

TIP

Mehrere Benutzeraktionen werden standardmäßig installiert. Bitte laden Sie ihre beliebtesten [Benutzeraktionen](#) hoch, so dass sie auch von anderen Krusader-Benutzern verwendet werden können. Danke.

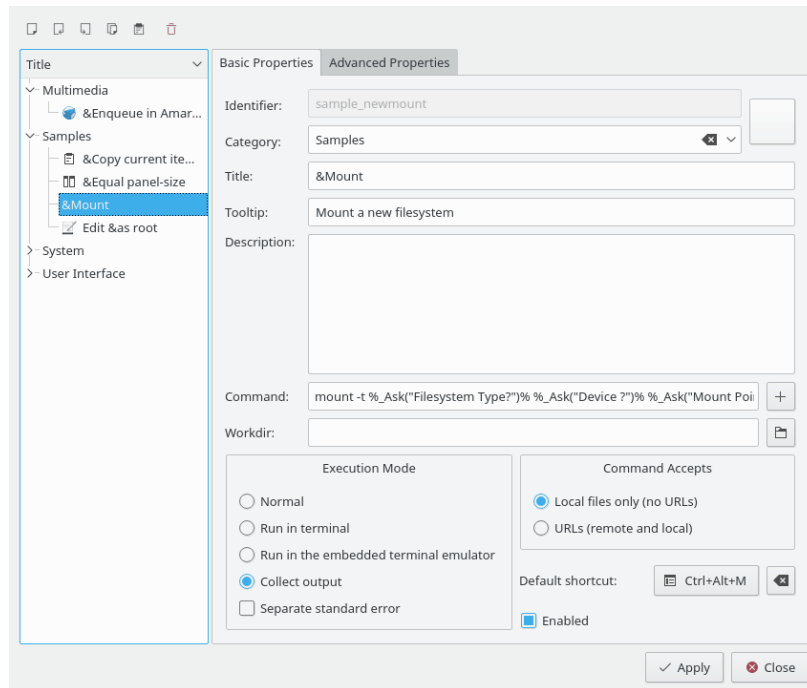



Abbildung 9.7: ActionMan

Im wesentlichen sind Benutzeraktionen Methoden um externe Programme mit variablen Parametern aufzurufen. Sie können zum Beispiel eine Benutzeraktion wie `xmms --enqueue %aList ("Selected") %` benutzen, um alle gewählten Einträge im aktiven Dateifenster zur aktuellen Instanz von xmms mit der Option enqueue zu übergeben. Zusätzlich gibt es einen begrenzten Zugriff auf die internen Funktionen von Krusader mit Parametern. Zum Beispiel wird der Befehl `%aPanelSize("80")%` die Breite des aktiven Dateifensters auf 80 % der Breite des Hauptfensters von Krusader setzen. Da Parameter für Platzhalter auch andere Platzhalter enthalten können, sind sogar einige Skripte möglich.

Benutzerdefinierte Aktionen verwalten

Öffnen Sie den Einrichtung dialog und klicken auf der Seite **Benutzeraktionen** auf **ActionMan starten** oder wählen Sie im Menü **Benutzeraktionen** → **Benutzeraktionen verwalten**. Damit wird ein Dialog geöffnet, in dem Sie Benutzeraktionen hinzufügen, bearbeiten, löschen, importieren und exportieren können.

- **Aktion hinzufügen:** Wenn Sie eine Aktion hinzufügen, wird eine leere Eingabemaske angezeigt, in die Sie alle gewünschten Eigenschaften eintragen können. Die Aktion wird hinzugefügt, wenn Sie den Knopf **Anwenden** drücken. Der Name der Aktion wird dann links in der Liste angezeigt.
- **Bearbeiten einer Aktion:** Wählen Sie eine Aktion links aus und bearbeiten Sie die Eigenschaften, Die Änderungen werden nur übernommen, wenn Sie den Knopf **Anwenden** drücken.
- **Ausgewählte Benutzeraktion löschen:** Wählen Sie links eine Aktion aus und klicken Sie auf den Knopf  .
- **Benutzeraktionen importieren:** Importieren Sie einige Aktionen, werden Sie automatisch zu Ihrer Liste hinzugefügt. Namen müssen eindeutig sein, da sie als Kennung für Plasmas-Aktionssystem gebraucht werden. Gibt es einen Namenskonflikt, müssen Sie ihn auflösen. Dazu wird in der Liste links die Aktionen angezeigt, für die es Konflikte gibt. Sie können jetzt neue Namen vergeben oder eins der Duplikate löschen.

- **Benutzeraktionen exportieren:** Wenn Sie eine Benutzeraktion exportieren, müssen Sie einen Dateinamen zum Speichern angeben. Existiert die Datei noch nicht wird sie erstellt. Enthält die Datei bereits Benutzeraktionen, werden die exportierten Aktionen zur Datei hinzugefügt.

Alle definierten Aktionen werden im Menü Benutzeraktion und in den PlasmaDialogen zur Einrichtung der Kurzbefehle und der Werkzeugleisten. Zusätzlich werden alle Aktionen für den aktuellen Eintrag auch im Kontextmenü angezeigt.

Allgemeine Eigenschaften

Bezeichner, **Titel** und **Befehl** sind immer erforderlich, alle anderen Eigenschaften sind optional.

- **Bezeichner:** Ein eindeutiger Name der Benutzeraktion, wird zur Identifizierung im Plasma-Aktionssystem benutzt.
- **Knopf Symbol:** Das Symbol für Ihre Benutzeraktion.
- **Kategorie:** Benutzeraktionen können zur besseren Übersicht in Kategorien eingeteilt werden. Diese Kategorien erscheinen als Untermenüeinträge im Menü **Benutzeraktionen**.
- **Titel:** Der Text in diesem Eingabefeld wird in Menüs oder Dialogen angezeigt.
- **Kurzinfo:** Eine Kurzinfo für Ihre Benutzeraktion, die z. B. in der Werkzeugleiste beim Überfahren mit dem Mauszeiger angezeigt wird.
- **Beschreibung:** Eine Beschreibung der Funktion der Benutzeraktion. Diese Beschreibung wird ebenfalls als **Was ist das?**-Hilfe angezeigt, wenn Sie die Tastenkombination **Umschalt+F1** für eine aktive Benutzeraktion drücken.
- **Befehl:** Der auszuführende Befehl. Hier können auch Platzhalter mit einer grafischen Benutzerschnittstelle eingefügt werden, drücken Sie dazu **Hinzufügen**.
- **Arbeitsordner.** Der Arbeitsordner für den ausgeführten Befehl.
- **Ausführungsmodus**
 - **Normal:** Der normale Ausführungsmodus.
 - **Im Terminal ausführen:** Führt den Befehl im Terminal aus.
 - **Im eingebetteten Terminal-Emulator ausführen:** Führt den Befehl im eingebetteten Terminal-Emulator aus.
 - **Ausgabe einfangen:** Sammelt die Ausgabe des ausgeführten Programms und zeigt sie in einem Fenster an.
 - **Standardfehler separat:** Wenn **Ausgabe einfangen** verwendet wird, werden die Standardausgabe (stdout) und Standardfehler (stderr) getrennt gesammelt.
- **Befehl akzeptiert**
 - **Lokale Dateien (keine Adressen):** Stellt ein, dass der Platzhalter nur lokale Adressen zurückgeben soll.
 - **Adressen (entfernte und lokale):** Legt fest, dass der Platzhalter Adressen zurückgeben soll.
- **Standard-Kurzbefehl:** Zur Einstellung des Kurzbefehls für die Benutzeraktion.
- **Aktiviert:** Ist die aktiv, wird die Benutzeraktion im Menü **Benutzeraktionen** angezeigt, sonst ist diese Aktion ausgeblendet.

Syntax der Befehlszeile

Im wesentlichen wird alles, was Sie in der Befehlszeile eingeben, ausgeführt. Geben Sie zum Beispiel „ls -l“ ein, wird „ls -l“ wie in einer Konsole ausgeführt. Sie können eine Zeichenfolge von Krusader erhalten, der den aktuellen Status des Dateifensters repräsentiert. Die geschieht

mit Platzhaltern. Ein Platzhalter beginnt mit einem Prozentzeichen ('%'), gefolgt von einem Indikator für das Dateifenster, 'a' für das aktive, 'o' für das andere, 'l' für das linke und 'r' für das rechte Dateifenster. Benötigt ein Platzhalter kein Dateifenster zur Ausführung, müssen Sie dies durch einen Unterstrich ('_') anzeigen. Dann kommt der Name des Platzhalters wie in der folgenden Liste, an den auch Parameter in Anführungszeichen angehängt werden können. Schließlich kommt zu Abschluß wieder ein Prozentzeichen.

Dies klingt sehr kompliziert, daher ein Beispiel: '%aList("Selected")%' wird durch eine Liste aller ausgewählten Einträge im aktiven Dateifenster ersetzt. Ein Befehl wie 'xmms --enqueue %aList("All", " ", "", "*.mp3")%' führt xmms mit einer Liste aller .mp3-Dateien im aktuellen Dateifenster aus, getrennt durch ein einzelnes Leerzeichen.

Zurzeit können diese Platzhalter verwendet werden:

- **Pfad** - wird durch den Pfad des Dateifensters ersetzt
 1. Parameter (optional): Automatisch Leerzeichen maskieren. Standard: ja
- **Anzahl** - wird durch die Zahl des <ersten Parameters> ersetzt
 1. Parameter: Welche Einträge, entweder „All“, „Selected“, „Files“ oder „Dirs“
- **Filter** - wird durch die Filtermaske des Dateifensters ersetzt
- **Aktuell** - wird durch den aktuellen Eintrag ersetzt
 1. Parameter (optional): Aktuellen Pfad weglassen. Standard: nein
 2. Parameter (optional): Automatisch Leerzeichen maskieren. Standard: ja
- **List** - wird durch eine Liste aller <ersten Parameter> ersetzt
 1. Parameter: Welche Einträge, entweder „All“, „Selected“, „Files“ oder „Dirs“
 2. Parameter (optional): Trennzeichen zwischen Einträgen. Standard: „ „
 3. Parameter (optional): Aktuellen Pfad weglassen. Standard: nein
 4. Parameter (optional): Filtermaske (für alle bis auf „Selected“). Standard: *
 5. Parameter (optional): Automatisch Leerzeichen maskieren. Standard: ja
- **Select** - verändert die Auswahl in einem Dateifenster
 1. Parameter: Filtermaske
 2. Parameter (optional): auf welche Art verändern, entweder „Set“, „Add“ oder „Remove“. Standard: „Set“
- **Goto** - Ändert den Pfad des Dateifensters auf <ersten Parameter>
 1. Parameter: Ein relativer oder absoluter Pfad oder eine URL
 2. Parameter (optional): Öffnet den Ort in einem neuen Unterfenster. Standard: nein
- **Ask** - Fragt den Benutzer nach Text und wird durch dessen Antwort ersetzt
 1. Parameter: Die Frage
 2. Parameter (optional): Eine Standardantwort
 3. Parameter (optional): Eine Überschrift für das Fragenfenster
- **Zwischenablage** - bearbeitet die Zwischenablage
 1. Parameter: Der Text, der in die Zwischenablage eingefügt werden soll. Sie können hier „%aCurrent%“ verwenden
 2. Parameter (optional): Hängt den aktuellen Inhalt der Zwischenablage mit diesen Trennzeichen an
- **Kopieren** - kopiert eine Datei, nützlich für schnelle lokale Sicherungen
 1. Parameter: Das zu kopierende Element

2. Parameter: Das Ziel des Kopierens

- **Sync** - Öffnet den Abgleich mit einem angegebenen Profil
 1. Parameter: ein Profil für das Abgleichen
- **NewSearch** - Profil das Suchfenster mit einem angegebenen Profil
 1. Parameter: Ein Profil für das Suchmodul
- **Profil** - lädt ein angegebenes Dateifenster-Profil
 1. Parameter: Ein Dateifenster-Profil
- **Each** - Teilt die Befehlszeile in eine Liste. Die Befehle in der Liste werden dann nacheinander ausgeführt.
 1. Parameter: Ein Listeneintrag (all, all files, all dirs, all selected).
- **Verschieben** - verschiebt von Quelle zu Ziel.
 1. Parameter: Eine Quelle
 2. Parameter: Ein Ziel
- **PanelSize** - Ändert das Verhältnis zwischen den beiden Dateifestern.
 1. Parameter (optional): Ein ganzzahliger Wert z. B. mit 80 benutzt das aktive Dateifenster 80 % der Breite des Krusader'-Fensters, bzw der Höhe im senkrechten Modus. Kein Parameter bedeutet 50 %.
- **Ask** - Abbruch der Ausführung.
 1. Parameter (optional): Ein Text für die Abbrechen-Frage.
- **ListFile** - wird durch den Pfad bzw. den Dateinamen einer temporären Datei ersetzt, die eine Liste mit Elementen enthält
 1. Parameter: Pfad/Dateiname
- **ColSort** - legt die Sortierung einer Spalte in einem angegebenen Dateifenster fest.
 1. Parameter Spalte: entweder „Name“, „Erw“, „Dateityp“, „Größe“, „Geändert“, „Berechtigungen“, „rwx“, „Eigentümer“ oder „Gruppe“
 2. Parameter: Sortiersequenz: Entweder „Toggle“, „Asc“, „Desc“
- **Ansicht** - stellt den Ansichtsmodus ein.
 1. Parameter: Ansichtsmodus: Entweder „generic“, „text“, „hex“
 2. Parameter: Fenstermodus: Entweder „tab“, „window“

Es gibt eine grafische Hilfe, um Platzhalter einzufügen. Leerzeichen in „Path“, „Current“ und „List“ werden als Standard automatisch maskiert. Etwas wichtiges ist noch zu beachten: Alle Platzhalter für Krusaders interne Funktionen werden beim Expandieren aufgerufen, d. h. direkt die Platzhalter ersetzt werden. Externe Programme werden zur Ausführungszeit aufgerufen, d. h. nachdem alle Platzhalter ersetzt wurden.

Erweiterte Eigenschaften

Hier können Sie einstellen, wann Ihre Aktionen im Kontextmenü angezeigt werden und dafür Protokoll, MIME-Typ, Pfad und Dateiname festlegen. Sie können sich außerdem einen Befehl vor der Ausführung nochmal anzeigen lassen, um ihn eventuell anzupassen. Falls die Aktion als anderer Benutzer ausgeführt werden soll, können Sie ihn hier eingeben.

- Legt fest, ob die Aktion für ein Protokoll, Pfad, MIME-Typ oder einen Dateinamen gültig ist.
- Bearbeitung der Befehlszeile ehe sie ausgeführt wird.
- Legt einen anderen Benutzer für die Ausführung fest, das hat keine Auswirkung auf die internen Funktionen von Krusader

Kapitel 10

Konfigurator: Krusaders Einrichtungszentrum

Konfigurator ist das Einrichtungszentrum für Krusader. Benutzen Sie **Einstellungen** → **Krusader einrichten ...**, um Konfigurator zu starten. Dort haben Sie viele Möglichkeiten, die Funktionsweise von Krusader einzustellen und an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Drücken Sie im Konfigurator auf **Anwenden**, dann werden die Änderungen übernommen. mit **Schließen** beenden Sie den Konfigurator und mit **Voreinstellungen** setzen Sie die Einstellungen wieder auf den ursprünglichen Zustand zurück. Konfigurator ist in mehrere Seiten mit zusammengehörigen Einträgen ausgeteilt. Bei einigen Änderungen an der GUI müssen Sie Krusader beenden und neu starten.

ANMERKUNG

Seit Krusader-1.80.0 haben [Kurzbefehle](#) und die [Haupt-Werkzeugleiste](#), die [Aktionen-Werkzeugleiste](#) eigene Einrichtungsfenster und sind nicht mehr Bestandteil von Konfigurator, Sie können dies jetzt im Menü **Einstellungen** finden.

10.1 Programmstart

Auf dieser Seite wird festgelegt, wie Krusader aussieht und funktioniert, wenn das Programm aufgerufen wird. Diese Seite besteht aus zwei Hauptteilen:

Allgemein

- **Startprofil:** Startet das ausgewählte [Dateifensterprofil](#) beim Programmstart. **<Letzte Sitzung>** ist ein spezielles Profil, es wird automatisch beim Schließen von Krusader gespeichert.
- **Startbildschirm anzeigen:** Zeigt einen Startbildschirm beim Start von Krusader an.
- **Nur eine Instanz erlauben:** Nur ein Krusader-Programm kann ausgeführt werden.
- **Ausweich-Symboldesign:** Hier können Sie ein Ausweich-Symboldesign für Krusader wählen. Wenn ein Symbol nicht im Symboldesign des Systems gefunden wird, wird dieses Design als Ersatz verwendet. Ist das Symbol auch nicht in dem Ausweich-Symboldesign enthalten, wird entweder das Design Breeze oder Oxygen verwendet, wenn sie installiert sind.

Benutzerschnittstelle

In diesem Abschnitt wird festgelegt, welche Teile der Benutzerschnittstelle nach den Start angezeigt werden.

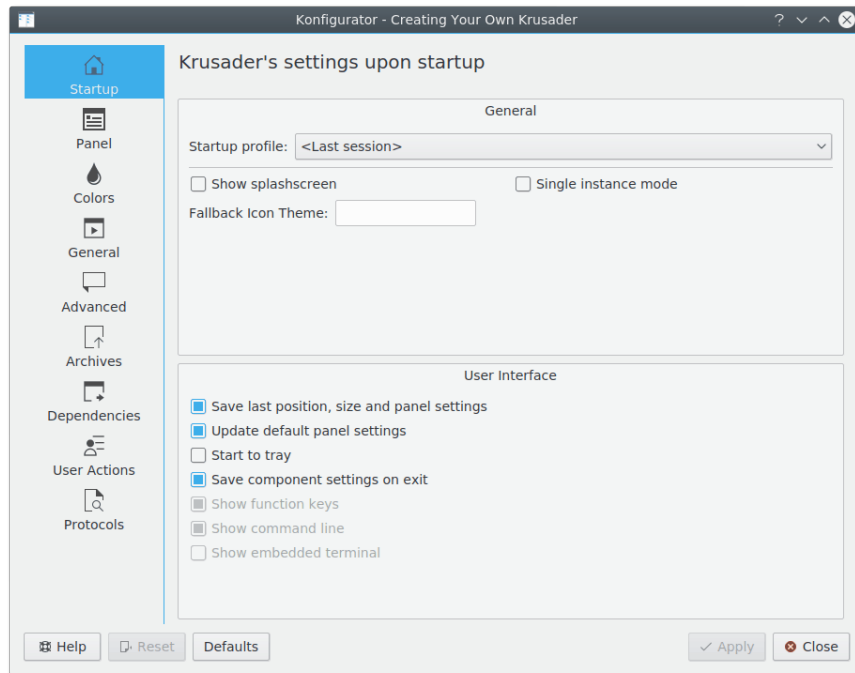


Abbildung 10.1: Einstellungen zum Programmstart

- **Wiederherstellen der letzten Position und Größe:** Beim Start von Krusader wird das Hauptfenster in der gleichen Größe und Position auf dem Bildschirm mit der Ausrichtung und Sortierung der Dateifenster wiederhergestellt, die es beim letzten Beenden hatte. Falls diese Einstellung deaktiviert ist, können Sie mit **Fenster** → **Position speichern** die aktuelle Größe und Position als Standard für den nächsten Start manuell festlegen.
- **Standard-Einstellungen des Dateifensters aktualisieren:** Ist dies markiert, werden die Standard-Einstellungen des Dateifensters beim nächsten Start aktualisiert.
- **Im Systemabschnitt der Kontrollleiste starten:** Ist dies aktiviert, startet Krusader im Systemabschnitt der Kontrollleiste (sofern „In Systemabschnitt der Kontrollleiste minimieren“ aktiviert ist), ohne das Hauptfenster anzuzeigen.
- **Einstellungen der Komponenten beim Beenden speichern:** Ist dies markiert, werden die Komponenten der Benutzerschnittstelle in der gleichen Form wie beim letzten Beenden des Programms wiederhergestellt.
- **Funktionstasten anzeigen:** ist diese Einstellung markiert, wird die **Leiste mit den Funktionstasten** beim nächsten Start wieder angezeigt.
- **Statusleiste anzeigen,** Ist dies markiert, wird die **Statusleiste** beim nächsten Start wieder angezeigt. Dies ist nur verfügbar, wenn auch **Einstellungen der Komponenten beim Beenden speichern** aktiviert ist.
- **Befehlszeile anzeigen:** Ist dies markiert, wird beim nächsten Start die **Befehlszeile** wieder angezeigt. Dies ist nur verfügbar, wenn auch **Einstellungen der Komponenten beim Beenden speichern** aktiviert ist.
- **Eingebettetes Terminal anzeigen:** Zeigt den **Terminal-Emulator** beim nächsten Start an, wenn diese Einstellung markiert ist. Dies ist nur verfügbar, wenn auch **Einstellungen der Komponenten beim Beenden speichern** aktiviert ist.

10.2 Dateifenster

Hier wird das Erscheinungsbild der Dateifenster bestimmt und das Programm speziell an Ihre Bedürfnisse angepasst. Auf der Seite gibt es fünf Karteikarten: **Allgemein**, **Ansicht**, **Knöpfe**, **Auswahlmodus**, **Medienmenü** und **Layout**:

10.2.1 Allgemein

NAVIGATIONSLEISTE

- **Bearbeitungsmodus als Standard:** Ist dies markiert, wird ein editierbarer Pfad als Voreinstellung in der Navigationsleiste angezeigt.
- **Als Standard vollständigen Pfad anzeigen:** Ist dies markiert, wird immer der vollständige Pfad in der Navigationsleiste angezeigt.

AKTION

- **Ordner automatisch auswählen:** Wenn Sie eine [Gruppe von Dateien](#) entweder mit **Gruppe auswählen** oder mit **Alles auswählen** auswählen, überprüft Krusader diese Einstellung. Ist sie aktiviert, dann werden Ordner, auf die das Auswahlkriterium zutrifft, ebenfalls ausgewählt, ansonsten nur Dateien.
- **Umbenennen wählt Erweiterung aus:** Wenn Sie eine Datei [umbenennen](#), wird der vollständige Name ausgewählt. Möchten Sie wie im Total Commander© normalerweise nur den Namen ohne die Erweiterung umbenennen, schalten Sie diese Einstellung ab.
- **Dateien vor kopieren/verschieben abwählen:** Ist dies aktiviert, entfernt Krusader die Auswahlmarkierung, bevor die Dateien oder Ordner an den neuen Ort [verschoben oder kopiert](#) werden.
- **Filter-Dialog merkt sich Einstellungen:** Der Filter-Dialog wird mit den zuletzt auf das Dateifenster angewendeten Filter-Einstellungen geöffnet.

UNTERFENSTER

- **Vollen Pfadnamen in Unterfenstern benutzen:** Ist dies markiert, wird der komplette Pfad auf den Unterfenstern angezeigt, ansonsten nur der letzte Teil des Pfades.
- **Karteireiter ausdehnen:** Ist dies aktiviert, benutzt Krusader die gesamte Breite der Unterfensterleiste für die Anzeige der [Karteireiter](#).
- **Unterfenster durch Doppelklick schließen:** Ist dies aktiviert, können Sie durch Doppelklick auf einen [Karteireiter](#) das Unterfenster schließen
- **Unterfenster nach aktuellem einfügen:** Ist dies aktiviert, werden neue Unterfenster rechts neben dem aktuellen Unterfenster anstatt am Ende der [Karteireiter](#) eingefügt.
- **Position der Unterfensterleiste:** Hier können Sie zwischen **Unten** und **Oben** auswählen.
- **Knopf zum Schließen von Unterfenstern anzeigen:** Ist dies aktiviert, zeigt Krusader diesen Knopf auf den [Karteireitern](#) an.
- **Knopf für neues Unterfenster anzeigen:** Ist dies aktiviert, zeigt Krusader diesen Knopf auf den [Karteireitern](#) an.
- **Unterfensterleiste in einzelner Unterfenster anzeigen:** Ist dies aktiviert, zeigt Krusader die Unterfensterleiste an, auch wenn es nur ein [Unterfenster](#) gibt.

SUCHLEISTE

- **Starten bei Eingabe:** Ermöglicht die Auswahl, ob die [Schnellsuche](#) verwendet wird. Ist dies aktiviert, können Sie die Suchleiste öffnen und mit der Eingabe beginnen, während der Ordnerinhalt im aktiven Dateifenster angezeigt wird.
- **Groß-/Kleinschreibung:** Ist dies aktiviert, werden bei der Anwendung von [Schnellsuche](#) oder [Schnellfilter](#) wie beim Standardverhalten in UNIX® alle Dateien mit Großbuchstaben am Anfang vor den Dateien mit Kleinbuchstaben sortiert, ansonsten wird bei der Sortierung von Dateien die Groß- und Kleinschreibung nicht berücksichtigt.
- **Hoch/Runter beendet Schnellsuche:** Durch Drücken der Tasten **Up** oder **Down** wird der Dialog [Schnellsuche](#) abgebrochen.
- **Ordernavigation mit Pfeil rechts:** Durch Drücken der Taste **Right** wird der Ordner geöffnet, wenn keine Bearbeitung des Suchtextes stattfindet.
- **Position:** Hier können Sie für die Position der [Suche](#)- und [Filter](#)leiste zwischen **Unten** und **Oben** auswählen.
- **Standard-Modus:** Hier können Sie als Standard-Modus der Suchleiste [Suche](#), [Auswahl](#) und [Filter](#) einstellen. den Modus können Sie später in der Suchleiste ändern.

LESEZEICHEN-SUCHE

- **Suchleiste immer anzeigen:** Ist dies markiert, wird die [Lesezeichenleiste](#) immer angezeigt.
- **Suchen in speziellen Einträgen:** Die [Lesezeichen-Suche](#) wird auch auf spezielle Einträge im Lesezeichenmenü wie **Papierkorb**, **Beliebte Adressen**, **Zurückspringen** usw. ausgedehnt.

STATUS- UND ÜBERSICHTSLEISTE

- **Größe auch in Byte anzeigen:** ist diese Einstellung markiert, wird die Größe in Byte auch in der Status- oder Übersichtsleiste angezeigt.
- **Speicherplatzinformationen anzeigen:** Ist diese Einstellung markiert, wird der freie und gesamte Speicherplatz der Festplatte in der Status- oder Übersichtsleiste angezeigt.

10.2.2 Ansicht

ALLGEMEIN

- **Dateifenterschrift:** Hier kann die Schrift für die Dateifenster geändert werden.
- **Kurzinfo-Verzögerung (ms):** Einstellung der Verzögerung im Millisekunden vom Zeitpunkt, an dem Sie den Mauszeiger auf einem Eintrag in der Dateiliste angehalten haben bis zur Anzeige der Kurzinfo.
- **Gut lesbare Dateigröße benutzen:** Ist dies aktiviert, wird die Dateigröße in kB, Mb usw. angezeigt und nicht in Byte (Voreinstellung).
- **Numerische Berechtigungen:** In der Spalte **Berechtigungen** werden Oktalwerte „0755“ anstelle der Zeichen „rwxr-xr-x“ angezeigt.
- **Versteckte Dateien anzeigen:** Ist dies markiert, zeigt Krusader auch die Dateien mit einem vorangestellten „.“ an, die sonst ausgeblendet werden.
- **Benutzerdefinierte Symbole laden:** Ist diese Einstellung markiert, lädt Krusader die benutzerdefinierten Symbole für Ordner.
- **Immer aktuellen Eintrag anzeigen:** Ist das aktiviert, zeigt Krusader den Bearbeitungsrahmen des aktuellen Eintrags im inaktiven Dateifenster an.

- **Sortiermethode**
 - **Krusader** (Standard): Der bisher verwendete Vergleich. Verwendet den Vergleich mit Regionaleinstellungen, sogar mit Kontextregeln.
 - **Alphabetisch**: Zeichenfolgen werden unabhängig von den Zeichen ohne Kontextregeln von Regionaleinstellungen verglichen. Alphabetische Zeichen werden mit Regeln für die Regionaleinstellungen verglichen, D Sonderzeichen werden nach dem Zeichencode verglichen.
 - **Alphabetisch und Zahlen**: Wie vorher, aber wenn die Namen Zahlen enthalten, werden Zahlen numerisch anstatt alphabetisch verglichen.
 - **Zeichencode**: Vergleich nach Code der Zeichen, schnell.
 - **Zeichencode und Zahlen**: Wie oben, aber mit numerischem Vergleich der Zahlen.
- **Sortieren nach Groß-/Kleinschreibung**: Ist dies aktiviert wie in der Voreinstellung für UNIX®, dann werden alle Dateien mit groß geschriebenen Anfangsbuchstaben vor denen mit Kleinbuchstaben angezeigt, ansonsten werden alle Dateien unabhängig von der Groß- oder Kleinschreibung sortiert.
- **Ordner immer nach Namen sortieren**: Ordner werden grundsätzlich nach Namen sortiert, egal nach welcher Spalte gerade sortiert wird.
- **Ordner zuerst anzeigen**: Ist dies markiert, werden Ordner immer zuerst im Dateifenster angezeigt.
- **Lokalisierungsabhängige Sortierung**: Sortiert Dateien und Ordner entsprechend der aktuellen Regionaleinstellungen.

ANSICHTS-MODI

- **Standard-Ansicht**: Hier können Sie die Standard-Ansicht einstellen. Sie können zwischen **Ausführlicher Ansichtsmodus** oder **Kurzübersicht**. In Unterfenstern mit beiden Ansichtseinstellungen können Sie die folgenden Optionen definieren:
- **Standard-Symbolgröße**: Erlaubt die Änderung der Größe für die Symbole in der Dateiliste. Verfügbar sind Größen von 12x12, 16x16, 22x22, 32x32, 48x48, 64x64, 128x128 und 256x256 Pixeln.
- **Symbole in Dateinamen benutzen**: Ist diese Einstellung markiert, werden Symbole vor den Namen von Dateien und Ordnern im Dateifenster angezeigt.
- **Vorschau standardmäßig anzeigen**: Ist dies markiert, wird eine Vorschau der Dateiinhalte angezeigt.
- Um die Spalten einzurichten, benutzen Sie das Kontextmenü im Dateifenster beim Anzeigen von Dateien. Das linke und rechte Dateifenster haben unabhängige Spalten. Folgende Spalten stehen zur Auswahl:
 - **Name**: Zeigt den Dateinamen ohne die Erweiterung, das ist der Teil nach dem letzten Punkt. Dieser wird in der Spalte **Erw** angezeigt. Wird die Spalte **Erw** ausgeblendet, wird der vollständige Dateiname in der Spalte **Name** wie z. B. in Konqueror angezeigt.
 - **Erw**: Zeigt die Dateierweiterung, das ist der Teil nach dem letzten Punkt in der Spalte **Erw** und nicht als vollständigen Dateiname in der Spalte **Name** wie z. B. in Konqueror.
 - **Dateityp**: Zeigt das Feld MIME-Typ an.
 - **Größe**: Zeigt das Feld Größe an.
 - **Geändert**: Zeigt das Datum der Änderung an.
 - **Berechtigungen**: Zeigt die vollständigen Berechtigungen z. B. „rwxr-xr-x“ oder als Oktalzahlen wie „0755“, wenn **Numerische Berechtigungen** auf der Karteikarte **Ansicht** der Seite **Dateifenster** angekreuzt ist.
 - **rwX**: Zeigt die Berechtigung des aktuellen Benutzers z. B. „-rw“.

- **Eigentümer:** Zeigt das Feld Eigentümer.
- **Gruppe:** Zeigt das Feld Gruppe.

TIP

Wählen Sie die nicht benötigten Spalten ab, damit bleibt mehr Platz für die Spalten, die Sie verwenden.

10.2.3 Knöpfe

Symbole auf Werkzeugleisten-Knöpfen anzeigen: Ist diese Einstellung aktiv, werden Symbole auf den Knöpfen von Werkzeugleisten angezeigt.

„Verfügbare Geräte“-Knopf anzeigen: Ist dies angekreuzt, wird dieser Knopf angezeigt.

Zurück-Knopf anzeigen: Ist dies angekreuzt, wird dieser Knopf angezeigt.

„Nach vorne“-Knopf anzeigen: Ist dies angekreuzt, wird dieser Knopf angezeigt.

Verlauf-Knopf anzeigen: Ist dies angekreuzt, wird dieser Knopf angezeigt.

Lesezeichenknopf anzeigen: Ist dies angekreuzt, wird dieser Knopf angezeigt.

Dateifenster-Werkzeugleiste anzeigen: Ist dies angekreuzt, wird dieser Knopf angezeigt.

Sie können die Knöpfe auf der **Dateifenster-Werkzeugleiste** anzeigen oder ausblenden. **KNÖPFE IN DER DATEIFENSTER-WERKZEUGLEISTE**

- **Gleich (=)**
- **Aufwärts (..)**
- **Persönlicher Ordner (-)**
- **Basisordner (/)**
- **Umschalt-Knopf für Fensterabgleich:** Ist dies angekreuzt, wird der Knopf **Fensterabgleich** angezeigt.

10.2.4 Auswahlmodus

Sie können hier die Auswahlmodi einrichten. **ALLGEMEIN**

- **Krusader-Modus:** Die Art wie Crusader seit Anfang an funktioniert hat. Mit beiden Maustasten können Dateien ausgewählt werden. Um mehr als eine Datei auszuwählen, halten Sie die **Strg**-Taste gedrückt und klicken Sie mit der linken Maustaste. Das Kontextmenü wird mit der rechten Maustaste geöffnet.
- **Konqueror-Modus:** Mit der linken Maustaste werden Dateien ausgewählt. Es können mehrere Dateien angeklickt und ausgewählt werden. Das Kontextmenü erhält man durch einen kurzen Klick mit der rechten Maustaste.
- **Total-Commander-Modus:** Drücken der rechten Maustaste wählt mehrere Einträge aus und das Kontextmenü wird mit dem Drücken und Halten der rechten Maustaste geöffnet. Mit der linken Maustaste wird nicht ausgewählt, sondern die aktuelle Datei festgelegt ohne die Auswahl zu verändern.
- **Ergonomischer Modus:** Die linke Maustaste wählt keine Dateien aus, sondern gibt der Datei den Fokus, ohne die aktuelle Auswahl zu verändern. Die rechte Maustaste lässt das Kontextmenü erscheinen. Dateien lassen sich mittels **Strg**-Taste und linker Maustaste auswählen.
- **Benutzerdefinierter Modus:** Erstellen Sie Ihren eigenen Auswahlmodus.

DETAILS

- **Doppelklick zum Öffnen von Dateien/Ordern (klassisch):** Ein einfacher Klick auf eine Datei wählt aus und die Datei erhält den Fokus. Ein Doppelklick öffnet die Datei, bzw. wechselt in den Ordner.
- **Globale Einstellung zur Auswahl befolgen:** Drücken der linken Maustaste wählt Dateien -- Verwendet die globale Einstellung der Plasma Systemeinstellungen **Eingabegeräte** → **Maus**.
- Einträge für benutzerdefinierte Auswahlmodi:
 - **Auf dem Plasma-Auswahlmodus basierend**
 - **linke Maustaste wählt aus**
 - **linker Maustaste verändert Auswahl nicht**
 - **Umschalt/Strg+ Links klicken wählt aus**
 - **rechte Maustaste wählt aus**
 - **rechter Maustaste verändert Auswahl nicht**
 - **Umschalt/Strg + Rechts klicken wählt aus**
 - **Leertaste läuft mit**
 - **Einfügen-Taste läuft mit**
 - **Rechter Mausklick öffnet das Kontextmenü direkt**
 - **Ein einfacher Mausklick setzt die Auswahl zurück** - hebt die Auswahl bei einem Mausklick ohne Verwendung der Sondertasten wie d. h. **Umschalt** oder **Strg** auf. Die Auswahl durch Maustasten mit **Umschalt/Strg** muss aktiviert sein, damit diese Einstellung funktioniert.

10.2.5 Medienmenü

Auf dieser Karteikarte können Sie den Inhalt des Menüs vom [Medienknopf](#) auswählen:

- **Mount-Pfad anzeigen:** Zeigt den Pfad zum Einhängepunkt der Partition.
- **Dateisystemtyp anzeigen:** Zeigt den Typ des Dateisystems an.
- **SquashFS-Einträge ausblenden:** [Snap](#) erstellt viele als [SquashFS](#) eingehängte Partitionen, die aber im [Medienmenü](#) nutzlos sind, weil sie durch snap verwaltet werden. Aktivieren Sie diese Einstellung, um diese Partitionen auszublenden,
- **Folgende Einhängepunkte ausblenden:** Mit dieser Liste können Sie nicht erwünschte Einträge im [Medienmenü](#) ausblenden. Drücken Sie auf + über der Liste, um Einhängepunkte zu ignorieren. Möchten Sie Einhängepunkte in dieser Liste wieder einblenden, klicken Sie darauf und wählen -.
- **Größe anzeigen:** Ermöglicht die Auswahl der Größe für die Darstellung der Größe im Medienmenü. Hier kann zwischen **Immer** (Voreinstellung, zeigt immer die Größe von Partitionen), **Wenn ein Gerät kein Label hat** (zeigt nur die Größe für Partitionen ohne Label) oder **Niemals** (zeigt niemals die Größe im Medienmenü).

10.2.6 Layout

Hier können das Layout und die Einstellungen für Rahmen vorgenommen werden:

- **Layout:** Hier können Sie das Layout definieren. Zur Auswahl stehen **Standard**, **Kompakt**, und **Klassisch**.
- **Rahmenfarbe:** Definiert die Farbe des Rahmens, entweder **Vom Layout definiert**, **Keine** oder **Statusleiste**.
- **Rahmenform:** Definiert die Form des Rahmens, entweder **Vom Layout definiert**, **Keine**, **Rechteck** oder **Dateifenster**.
- **Rahmenschatten:** Definiert den Schatten des Rahmens, entweder **Vom Layout definiert**, **Kein**, **Erhöht**, oder **Abgesenkt**.

10.3 Farben

Auf dieser Seite werden die Farben der [Dateifenster](#) und für das [Abgleichen](#). **KDE-Standardfarben** ist die Voreinstellung für die Farben.

Allgemein

- **KDE-Standardfarben benutzen:** Dies ist die Voreinstellung, es verwendet die in den Systemeinstellungen definierten Plasma-Farben.
- **Wechselnde Hintergrundfarbe benutzen:** Ist dies aktiviert, wird abwechselnd die Farbe für **Hintergrund** und **Alternativer Hintergrund** für einzelne Zeilen verwendet. Wenn Sie die Plasma-Standardfarben verwenden, können Sie die alternative Farbe im Abschnitt **Farben** einrichten.
- **Aktuellen Eintrag anzeigen auch wenn er nicht den Fokus hat:** Ist diese Einstellung aktiviert, wird die letzte Cursor-Position im nicht aktiven Dateifenster angezeigt. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn Sie nicht die Plasma-Standardfarben benutzen.
- **Farben des inaktiven Dateifensters dimmen:** Ist dies aktiviert, werden die Farben des nicht aktiven Dateifensters abgedunkelt. Diese Einstellungen können auf der Karteikarte **Inaktiv** des Abschnitts **Farben** eingestellt werden. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn Sie nicht die Plasma-Standardfarben benutzen.

Farben

Richten Sie die Farben nach Ihren Vorlieben ein, das Ergebnis wird im Abschnitt **Vorschau** angezeigt. Die folgenden aktiven und nicht aktiven Elemente können eingerichtet werden:

- **Vordergrund**
- **Vordergrund für Ordner**
- **Vordergrund für ausführbare Dateien**
- **Vordergrund für symbolische Verknüpfung**
- **Vordergrund für ungültige symbolische Verknüpfung**
- **Hintergrund**
- **Alternativer Hintergrund**
- **Vordergrund für ausgewählte Elemente**
- **Hintergrund für ausgewählte Elemente**
- **Alternativer Hintergrund für ausgewählte Elemente**
- **Vordergrund für aktuelle Elemente**
- **Vordergrund für aktuelle ausgewählte Elemente**
- **Hintergrund für aktuelle Elemente**
- **Vordergrund für Umbenennen**
- **Hintergrund für Umbenennen**

Die folgenden Elemente für den [Abgleich](#) können eingestellt werden:

- **Vordergrund für Gleichheit**
- **Hintergrund für Gleichheit**
- **Vordergrund für Unterschiede**
- **Hintergrund für Unterschiede**
- **Vordergrund für „Nach links kopieren“**
- **Hintergrund für „Nach links kopieren“**
- **Vordergrund für „Nach rechts kopieren“**
- **Hintergrund für „Nach links kopieren“**

- **Vordergrund für Löschen**
- **Hintergrund für Löschen**

Vorschau

Hier sehen Sie eine Vorschau der eingestellten Farben.

Farbschemata

Mit **Farbschema importieren** und **Farbschema exportieren** können Sie Profile für Farbschemata laden und speichern. Damit kann Krusader Farbprofile von Total Commander©, Midnight Commander und Ihren eigenen Profilen benutzen. Die Farbschemata werden in `/usr/share/krusader` gespeichert, die Datei `foo.color` ist eine binäre Datei, die das Farbschema enthält.

TIP

Farbschemata für Midnight Commander und Total Commander© werden mitgeliefert. Bitte [laden Sie Ihre bevorzugten Schemata für Farben hoch](#), damit Sie für die Krusader-Gemeinschaft verfügbar sind. Danke.

10.4 Allgemein

Hier können Sie die grundlegenden Operationen einrichten. Die Seite ist in drei Karteikarten aufgeteilt: **Allgemein**, **Betrachter/Editor** und **Atomare Dateierweiterungen**.

10.4.1 Allgemein

Die folgenden Einstellungen bestimmen die grundlegende Arbeitsweise von Operationen:

- **Beim Beenden warnen:** Ist dies aktiviert, warnt Krusader Sie jedes mal, wenn Sie das Programm beenden möchten.
- **Schließen und Symbol in der Kontrollleiste anzeigen:** Ist dies aktiviert, erscheint das Symbol für Krusader im Systemabschnitt der Kontrollleiste angezeigt. Wenn Sie das Krusader-Fenster minimieren, erscheint es nicht in der Fensterleiste. Krusader wird aber auch nicht beendet, wenn Sie das Hauptfenster schließen. Sie können Krusader wirklich beenden, wenn Sie aus dem Menü **Datei** → **Beenden** oder aus dem Kontextmenü des Symbols im Systemabschnitt der Kontrollleiste auswählen.
- **MIME-Typ-Magic benutzen:** MIME-Typ-Magic ist ein Mechanismus, mit dem Krusader Dateien in den Dateifestern untersuchen und deren Typ bestimmen kann, sogar wenn die Datei keine Erweiterung zur Identifizierung hat. Nehmen Sie zum Beispiel eine Bilddatei wie `image1.jpg` und benennen Sie sie in `image1` um, dann kann Krusader immer noch erkennen, dass es sich immer noch um eine Bilddatei handelt und sie dann verarbeiten. Dieser Modus ist jedoch langsamer beim neuen Laden des Dateifesters oder Ändern der Ordner, daher versucht Krusader es mit und ohne MIME-Typ-Magic und wählt die beste Methode für Sie.
- **Temporärer Ordner:** Mit dieser Einstellung wird der Basisordner für die temporären Dateien von Krusader festgelegt. Die tatsächlichen Dateien werden in getrennten Ordnern in dem temporären Ordner angelegt, so dass jeder Benutzer, der Krusader benutzt, seine eigenen temporären Unterordner im ausgewählten Ordner verwendet.

ANMERKUNG

Sie müssen einen temporären Ordner wählen, für den alle Benutzer, die Krusader ausführen, die alle Berechtigungen haben.

Dateien löschen oder In den Papierkorb verschieben: Wenn Krusader Dateien löscht, können sie entweder *tatsächlich* gelöscht oder in den Papierkorb verschoben werden. Dadurch können Sie immer noch im Papierkorb-Ordner von Plasma verfügbar.

Externes Terminal: Wählen Sie einen Terminal-Emulator, der von Krusader beim Öffnen einer Konsole verwendet mit **F9** oder im Menü mit **Extras** → **Terminal starten** geöffnet wird.

Eingebettetes Terminal gleicht Ordner an: Ist dies nicht aktiviert, dann wird kein Befehl **cd** an den Terminal-Emulator gesendet, wenn sich die Ordner im Dateifenster ändern.

Vollbildmodus des eingebetteten Terminals umschalten: Ist diese Einstellung aktiviert, zeigt Krusader das Terminal im Vollbildmodus wie im Midnight Commander an, d. h. das Terminal wird anstelle des Krusader-Fensters angezeigt.

10.4.2 Betrachter/Editor

Hier können Sie die Einstellungen für der Betrachter und Editor ändern:

- **Interner Editor und Betrachter öffnen jede Datei in einem separaten Fenster:** Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie jede Datei in einem eigenen Fenster öffnen möchten. Ansonsten wird jede Datei in einem Unterfenster im selben Editorfenster geöffnet. Jedes Unterfenster in solch einem Fenster können Sie durch Klicken mit der mittleren Maustaste auf den Karteireiter schließen.
- **Unterfensterleiste mit nur einem Unterfenster ausblenden:** Mit dieser Einstellung wird die Unterfensterleiste ausgeblendet, wenn es nur ein Unterfenster gibt.
- **Standard-Betrachtermodus:**
 - **Generischer Modus:** Verwendet das Standardanzeigeprogramm des Systems.
 - **Textmodus:** Zeigt die Dateien nur im Textmodus an..
 - **Hexmodus:** Zeigt Dateien nur im hexadezimalen Modus ein, besonders geeignet für Binärdateien..
 - **Lister-Modus:** Schneller Text- und Hexadezimal-Betrachter für riesige Dateien. Krusaders Liste lädt nie die gesamte Datei in den Arbeitsspeicher, sondern nur einen kleinen Teil, und verwendet eine Zwischenspeicher für schnelleres Blättern. Entfernte Dateien werden beim Herunterladen eines Teils bereits angezeigt, wenn dies möglich ist. Ändert sich eine Datei fortlaufend, dann kann sie auch betrachtet werden, da Lister immer den aktuellen Status anzeigt.
 - **Lister verwenden für Textdateien größer als:** Überprüft, ob eine Textdatei größer als der eingegebene Wert ist, Voreinstellung ist hier 10 MB. Wird diese Größe überschritten, wird Lister anstelle vom Plasma-Standardbetrachter verwendet.
 - **Okteta als Hex-Betrachter verwenden:** Ist dies wie in der Voreinstellung angekreuzt, wird der Plasma-Betrachter **Okteta** für die Anzeige von Rohdaten benutzt. Um diese Einstellung verwenden zu können, müssen Sie zuerst das Programm Okteta installieren.
- **Editor:** Wählen Sie hier einen Editor für die Bearbeitung einer Datei mit **F4**. Als Voreinstellung wird der interne Editor benutzt, das ist der Standard-Editor von Plasma.

10.4.3 Atomare Dateierweiterungen

Atomare Erweiterungen: Vordefinierte atomare Erweiterungen wie `tar.gz` werden als ein Bestandteil in der Spalte **Erw** im **Dateifenster** angezeigt.

10.5 Erweitert

Auf dieser Seite werden die Einstellungen für Experten behandelt, daher sollten Sie Ihre Änderungen sehr genau überprüfen.

Diese Seite ist in drei Abschnitte aufgeteilt:

Allgemein

- **Dateisysteme automatisch einhängen:** Mit dieser Einstellung versucht Krusader Dateisysteme einzuhängen, ehe auf sie zugegriffen wird. Wenn Sie zum Beispiel auf `/mnt/cdrom` klicken und `/mnt/cdrom` in der Datei `/etc/fstab` als Einhängepunkt eingetragen ist, wird durch Krusader überprüft, ob dies bereits eingehängt ist. Falls nicht, wird es eingehängt und dann darauf zugegriffen, so dass der Inhalt der CD-ROM angezeigt wird. Beachten Sie, dass Krusader beim Verlassen von `/mnt/cdrom` diese CD-ROM nicht ausgehängt wird.
- **Folgende Einhängepunkte nicht mit MountMan ein-/aushängen:** Benutzen Sie Dateisysteme, die nicht unbeabsichtigt ein- oder ausgehängt werden sollen, dann geben Sie hier eine Liste der Einhängepunkte ein, getrennt durch Kommata, wie z. B. `/, /boot, /tmp` und **MountMan** wird diese Einhängepunkte nicht behandeln.

Bestätigungen

Durch Ankreuzen der Einstellungen in diesem Abschnitt können Sie festlegen, wann Krusader nach Bestätigungen vor der Ausführung bestimmter Aktionen fragt, ansonsten werden die folgenden Aktionen ohne Warnung ausgeführt:

- Löschen von nicht leeren Ordnern
- Löschen von Dateien
- Kopieren von Dateien
- Verschieben von Dateien

Feineinstellungen

- **Größe des Symbol-Zwischenspeichers (KB):** Krusader verwendet einen Symbol-Zwischenspeicher, damit Symbole nicht erneut wieder geladen werden müssen, wenn sie bereits vorher verwendet wurden. Je größer diese Zwischenspeicher ist, desto mehr Symbole können gespeichert und weitere Operationen beschleunigt werden, aber der Speicherbedarf von Krusader wird größer.
- **Argumente von updatedb:** Hier können zusätzliche Argumente für **updatedb** eingegeben werden, bitte lesen Sie die Unix-Handbücher für weitere Informationen.

10.6 Archive

Auf dieser Seite können Sie die Archiv-Verwaltung in Krusader einrichten.

„krarc“-Ein-/Ausgabemodul

Schreib-Unterstützung aktivieren: Mit dieser Einstellung können Sie Dateien in Archiven beschreiben.

WARNUNG

Dieses Verfahren hat den Nachteil, dass bei einem Stromausfall während des Prozesses die verschobenen Dateien möglicherweise bereits gelöscht sind, aber noch nicht in das Archiv gepackt sind. Beim Verschieben von Archiven in das Archiv selbst werden sie gelöscht.

Macht Krusader zu einem leistungsfähigeren aber auch gefährlicheren Werkzeug.

Archiv-Verwaltung

Archive wie Ordner öffnen: Ist dies aktiviert, behandelt Krusader Archive transparent und Sie können sie wie normale Ordner öffnen. Ansonsten wird eine Anwendung aufgerufen, die Archive des Typs öffnet.

Feineinstellungen

- **Archiv nach dem Packen überprüfen:** Mit dieser Einstellung wird automatisch ein Test für neu gepackte Archive durchgeführt. Dies ist sicherer, dauert aber länger.
- **Archiv vor dem Entpacken überprüfen:** Mit dieser Einstellung wird ein automatischer Test vor dem Entpacken ausgeführt. Einige korrupte Archive können einen Absturz verursachen, daher ist es besser, Archive vor dem Entpacken zu überprüfen.

10.7 Abhängigkeiten

Auf dieser werden die vollständigen Pfade zu externen Programmen eingestellt. Sie können sogar den vollständigen Pfad zu Krusader ändern.

Karteikarte „Allgemein“

Hier können Sie den vollständigen Pfad zu folgenden externen Programmen einstellen:

Anwendung	Einstellbarer vollständiger Pfad
kdesu	/usr/bin/kdesu
kget	/usr/bin/kget
mailer	/usr/bin/kmail
Diffwerkzeug	/usr/bin/kompare
krename	/usr/bin/krename
krusader	/usr/bin/krusader
locate	/usr/bin/locate
mount	/bin/mount
umount	/bin/umount
updatedb	/usr/bin/updatedb

TIP

In der Voreinstellung wird Kompare als externes Dienstprogramm für „diff“ verwendet, aber Sie können auch Ihr bevorzugtes Dienstprogramm dafür wie z. B. `xxdiff` oder `KDiff3` benutzen. Geben Sie hier den vollständigen Pfad an.

Karteikarte Packer

Im Abschnitt **Packer** sehen Sie eine Liste von Archivformaten. Einige sind ausgefüllt und andere leer. Die verfügbaren Formate sind ausgefüllt und werden von Krusader unterstützt. Krusader wird diese Archive problemlos bearbeiten und Sie können sie wie normale Ordner öffnen, vorausgesetzt Sie haben die Einstellung **Archive wie Ordner öffnen** im Abschnitt [Archive](#) ausgewählt. Ansonsten versucht Krusader, Programme zu starten, die diese Art von Archiven öffnen kann. Ist ein bestimmtes Archiv leer ist, dann wurden von Krusader keine passenden Programme im eingestellten Pfad gefunden. Die meisten Archive werden unterstützt: ace, arj, bzip2, deb, gzip, iso, lha, lzma, rar, rpm, tar, xz, zip und 7z.

Das Handbuch zu Krusader

Packer	Einstellbarer vollständiger Pfad
7z	usr/bin/7z
arj	usr/bin/arj
bzip2	usr/bin/bzip2
cpio	/bin/cpio
dpkg	/bin/dpkg
gzip	/usr/bin/gzip
lha	/usr/bin/lha
lzma	/usr/bin/lzma
rar	/usr/bin/rar
tar	/bin/tar
unace	/usr/bin/unace
unarj	/usr/bin/unarj
unrar	/usr/bin/unrar
unzip	/usr/bin/unzip
zip	/usr/bin/zip
xz	/usr/bin/xz

ANMERKUNG

Krusader ist trotz unserer besten Anstrengungen nicht kompatibel mit ACE. Unace verwendet eine nicht offene Quelltexte und enthält zusätzliche Zeilen, die Unace in eine Endlosschleife gehen lassen, wenn die Standardeingabe „stdin“ umgeleitet wird. Es funktioniert wie „su“, bei dem Sie das Passwort nur von stdin eingeben können. Krusader >= 1-51 emuliert die Befehlszeilenumgebung, um mit Unace zusammenarbeiten. Aber leider ändert Unace mit jeder Version des Ausgabeformats, daher ist die Zusammenarbeit fast unmöglich.

Karteikarte Prüfsummenwerkzeug

Hier können Sie den vollständigen Pfad zu folgenden externen [Prüfsummenwerkzeugen](#) einstellen:

Prüfsummenwerkzeug	Einstellbarer vollständiger Pfad	Unterstützte Prüfsummen
md5sum	/usr/bin/md5sum	md5
sha1sum	/usr/bin/sha1sum	sha1
md5deep	/usr/bin/md5deep	md5
sha1deep	/usr/bin/sha1deep	sha1
sha224sum	/usr/bin/sha224sum	sha224
sha256sum	/usr/bin/sha256sum	sha256
sha256deep	/usr/bin/sha256deep	sha256
sha384sum	/usr/bin/sha384sum	sha384
sha512sum	/usr/bin/sha512sum	sha512
tigerdeep	/usr/bin/tigerdeep	tiger
whirlpooldeep	/usr/bin/whirlpooldeep	whirlpool
cfv	/usr/bin/cfv	md5, sha1, sfv, crc

10.8 Benutzeraktionen

Hier können Sie das Terminal für Benutzeraktionen und die Schrift für die Ausgabe einstellen. Als Standard-Terminal wird **konsole --noclose -e** benutzt. Um Benutzeraktionen zu erstellen, einzurichten und zu verwalten verwenden Sie [ActionMan](#).

10.9 Protokolle

Auf dieser Seite können die Verknüpfungen von Dateitypen mit Protokollen eingestellt werden, z. B. ist das Protokoll „tar“ mit dem Datei- oder MIME-Typ „application/x-tar“ verknüpft.

Im Bereich **Verknüpfung** sehen Sie zum Beispiel z. B.:

- Iso
 - application/x-iso
- krarc
 - application/x-ace
 - application/x-arj
 - application/x-bzip2
 - application/x-cpio
 - application/x-deb
 - application/x-debian-package
 - application/x-gzip
 - application/x-jar
 - application/x-lha
 - application/x-rar
 - application/x-rpm
 - application/x-zip
- tar
 - application/x-tar
 - application/x-tarz
 - application/x-tbz
 - application/x-tgz

Kapitel 11

Häufig gestellte Fragen (Frequently Asked Questions FAQ)

Bei Problemen mit Krusader überprüfen Sie bitte die [Installationsprozedur](#). Ihr Problem wird möglicherweise durch eine fehlerhafte Installation verursacht.

Diese FAQ besteht aus drei Abschnitten:

- [FAQ zur Installation](#) (dieser Abschnitt)
- [FAQ zur Benutzung](#) (Probleme beim Ausführen von Krusader)
- [FAQ zu allgemeinen Problemen](#) (Fehlerberichte, Forum, Mailingliste, ...)

Wenn Ihnen etwas in der FAQ fehlt oder unklar ist, Schreiben Sie [uns](#) bitte.

11.1 FAQ zur Installation

1. Kann Krusader nur unter Plasma ausgeführt werden?

Nein, Krusader benötigt keine Plasma-Fensterverwaltung, um auf Ihrem Rechner zu laufen, aber Krusader benötigt die Dienste, die durch die KDE Frameworks 5-Basis-Bibliotheken bereitgestellt werden. Es sind nur einige gemeinsam zu nutzende Bibliotheken erforderlich z. B. die KDE-, Qt™-Bibliotheken, usw. Das bedeutet, dass Krusader unter [GNOME](#), [AfterStep](#), [XFce](#) und anderen Fensterverwaltungen ausgeführt werden kann, wenn die nötigen Bibliotheken installiert werden. Dies ist aber kein Problem, da diese Abhängigkeiten durch die Paketverwaltung Ihrer Distribution aufgelöst werden.

Sie müssen nicht zur Plasma-Fensterverwaltung wechseln, um Krusader zu nutzen, Auch mit [GNOME](#), [AfterStep](#), [XFce](#) oder anderen Fensterverwaltungen kann Krusader ausgeführt werden. Die Einrichtung von Schriften und teilweise auch das Verhalten von Krusader wird jedoch in den Systemeinstellungen durchgeführt.

Es hängt im Wesentlichen davon ab, was Sie mit Krusader machen möchten. Krusader verwendet die KF5-Ein-/Ausgabemodule, um auf entfernte Dateisysteme zuzugreifen. Nur eine eingeschränkte Unterstützung von Dateisystemen sind in den KF5.Bibliotheken, die meisten Ein-/Ausgabemodule sind in KDE Frameworks 5 einschließlich fish, sftp und tar.

Um es zusammenzufassen: Soll Krusader nur gestartet werden können, installieren Sie KDE Frameworks 5. Soll Krusader brauchbar sein, benötigen Sie KDE Frameworks 5 und einige zusätzliche Plasma-Pakete. Für den vollen Funktionsumfang von Krusader aber brauchen Sie die Bibliotheken einiger KDE-Anwendungen (Ark, KDiff3, KRename), aber die Plasma-Fensterverwaltung ist optional.

2. *Ich finde kein Paket für Krusader, was kann ich tun?*

Überprüfen Sie, ob Krusader in Ihrer Distribution enthalten ist. Wenn nicht, bitten Sie den Ersteller der Distribution, Krusader aufzunehmen.

Haben Sie die Seite [Installationsprozedur](#) gelesen? Sie können Krusader auch aus den Quelltexten kompilieren. Bei Problemen fragen Sie nach [Hilfe](#).

3. *Ich habe Probleme beim Kompilieren und Installieren von Krusader, wo kann ich um Hilfe nachfragen?*

Bitte lesen Sie unsere ausführliche [Installationsanleitung](#) und die [FAQ](#). Finden Sie dort keine Lösung für Ihr Problem, **fragen** Sie in unserem Krusader-Forum oder benutzen Sie die Mailingliste [Krusader-users](#). Ehe Sie Ihre Frage stellen, versuchen Sie bitte folgendes:

(a) Benutzen Sie die Suchfunktion im [KDE-Forum](#), Ihr Problem ist vielleicht bereits gelöst oder diskutiert worden.

(b) Finden Sie keine Lösung, notieren Sie sich bitte folgende Informationen:

- Die verwendete Version von Krusader
- Die verwendete Distribution und Version von Linux[®]
- Eine genaue Beschreibung Ihres Problems

Ohne diese Angaben ist eine Hilfe sehr schwierig.

ANMERKUNG

Wenn Sie die Fehlermeldungen angeben, z. B. Fehler von **make**, beginnen Sie mit dem ersten Fehler, alle folgenden Fehler resultieren aus dem ersten Fehler und sind nicht die Ursache des Problems.

(c) Versenden Sie Ihre Hilfe-Anfrage.

Danke für Ihre Mitarbeit.

4. *Warum zeigt Krusader eine alte Versionsnummer im Dialog „Über Krusader“ ?*

Die Versionsnummer wird immer nur kurz vor einer neuen Veröffentlichung geändert. Krusader kompiliert aus dem Git-Archiv hat noch eine alte Versionsnummer, daher ignorieren Sie sie und überprüfen Sie das Datum des Herunterladens. Es ist noch nicht entschieden, welche Nummer die neue Version erhalten wird.

11.2 FAQ zur Benutzung

1. *Warum friert Krusader auf einem nicht belegten Einhängepunkt ein oder bleibt hängen?*

Wenn Krusader z. B. eine NFS-Freigabe durchsieht und der NFS-Server herunter fährt, friert Krusader ein. Dies ist ein fataler Fehler und kann nur mit dem Befehl **kill -9** korrigiert werden. Wir haben keine Lösung für dieses Problem, es hat nichts mit einer Dateiverwaltung oder auch nicht mit dem Betriebssystem Linux[®] zu tun. Beim ersten Zugriff auf die nicht mehr aktive Freigabe tritt dieses Problem auf. Das könnte nur durch Multithreading vermieden werden, das ist aber nicht allein in Krusader möglich. Daher werden Sie mit dem Problem leben müssen.

2. *Wenn ich das Fenster für Krusader verkleinern möchte, funktioniert das nur bis zu einer bestimmten Größe. Warum?*

Sehen Sie die Knöpfe **F1**, **F2** usw.. Sie verhindern, das das Fenster von Krusader auf eine minimale Größe verringert werden kann. Schalten Sie die Anzeige mit **Einstellungen** → **Funktionstastenleiste anzeigen** ab und Sie können das Fenster von Krusader fast beliebig verkleinern. Seit Version 1.51 wurde dies erheblich verbessert, beim Verkleinern des Fensters wird der Text zum Beispiel zu „F5 .en“ abgekürzt. Sind die Knöpfe zu klein, um den ganzen Text anzuzeigen, lesen Sie in den Kurzinfs den vollständigen Text. Die minimale Breite beträgt 45 Pixel für jeden Knopf.

3. *Samba ISO 8859-x Codepage (Zeichensatztabelle) / Was kann Ich tun, wenn Krusader freigegebene Ordner mit internationalen Sonderzeichen nicht korrekt liest?*

Krusader verarbeitet zurzeit noch keine Samba ISO 8859-x Zeichensatztabellen. Verwenden Sie eine andere Zeichensatztabelle als 8859-1, dann müssen Sie eine manuelle Konfiguration durchführen. Erstellen oder Bearbeiten Sie die Datei: `~/ .smb/smb.conf`

```
[global]
    workgroup = MyWorkGroup (ex. WORKGROUP)
    client code page = MyCodePage (ex. 852)
    character set = MyCharSet (ex. ISO8859-2)
```

Sie können die Einrichtung von `smb.conf` auch mit einem passenden Modul aus den Systeminstellungen vornehmen.

4. *Krusader berichtet den Fehler „krarc:... protocol not supported“ beim Öffnen einer Archivdatei, was kann ich tun?*

Installieren Sie das Eingabe-/Ausgabemodul „krarc“ richtig.

Kopieren Sie die Dateien `kio_krarc.so`, `kio_krarc.la` in den Ordner `/usr/{lib oder lib64}/qt5/plugins`

Kopieren Sie die Datei `krarc.protocol` in den Ordner `/usr/share/services`

oder in den Ordner mit den KIO-Ein-/Ausgabemodulen Ihrer Linux®-Distribution.

5. *Ich erhalte die Fehlermeldung „Protokoll wird von Krusader nicht unterstützt: krarc:pfad/zu/archivname“, wenn ich versuche, dieses Archiv zu öffnen. Was kann ich tun?*

Die Symbole, Ein-/Ausgabemodule und die Dokumentation müssen am richtigen Platz im KDE-Ordnerbaum gespeichert werden. Die Dateien `kio_krarc.*` müssen sich im selben Ordner wie die Ein-/Ausgabemodule befinden. Versuchen Sie folgendes: `locate kio_tar.*` und kopieren Sie dann die Dateien `kio_krarc.*` in denselben Ordner oder verwenden Sie symbolische Verknüpfungen. Führen Sie dann `# ldconfig` für diesen Ordner aus.

6. *Was mache ich, wenn eine externes Programm anscheinend nicht funktioniert?*

Krusader benutzt mehrere Programme als **externe Dienstprogramme**, die aber manchmal nicht zu funktionieren scheinen. Öffnen Sie ein Terminal und überprüfen Sie, ob die Programme installiert sind. Überprüfen Sie, ob die Programme auf der Seite **Abhängigkeiten** richtig eingerichtet sind. Verwenden Sie für Archivprogramme erneut den Knopf **Automatische Einrichtung** auf der Seite **Archive** im Konfigurator. Überprüfen Sie die Einstellungen auf der Seite **Protokolle** im Konfigurator. Wenn dies nicht funktioniert, sichern Sie die Einrichtungsdatei `~/.config/krusaderrc` (Standard ist `~/.config/krusaderrc`) und löschen sie. Starten Sie dann erneut Krusader und folgen Sie den Anweisungen im Einrichtungsassistenten.

7. *Wie kann ich „jar“-Dateien ausführen, ohne in das „jar“-Archiv zu wechseln?*

Gehen Sie zur Seite **Protokolle** im Konfigurator und entfernen Sie **application/x-jar** aus dem „krarc“-Knoten. Dann wechselt Krusader nicht mehr in das Archiv. Globale Dateizuordnungen werden von Plasma und nicht von Krusader behandelt. Um die Erweiterung „jar“ zuzuweisen, führen Sie folgende Schritte aus:

- Öffnen Sie die Systemeinstellungen für Plasma; `systemsettings`
- **Anwendungen** → **Dateizuordnungen**
- Geben Sie `jar` als Dateimuster ein
- Fügen Sie `java` als Anwendung hinzu

8. *Warum habe ich Probleme mit meinen FTP-Verbindungen?*

Diese Problem tritt oft auf wenn Sie eine Firewall oder einen Proxy verwenden. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen** → **Netzwerk** → **Verbindungseinstellungen**. Schalten Sie **Passiven Modus (PASV) aktivieren** ein oder aus, je nach der jetzigen Einstellen. Versuchen Sie

jetzt erneut Ihre FTP-Sitzung und überprüfen sie, ob es funktioniert. Achten Sie auch darauf, keine andere FTP-Sitzung geöffnet zu haben, zum Beispiel durch Webbrowsers usw.. Weitere Informationen finden Sie in [Active FTP vs. Passive FTP, a Definitive Explanation](#).

9. *Ich erhalte die Fehlermeldung FTP-Protokoll wird von Krusader nicht unterstützt, wenn ich versuche, einen FTPOrdner auf einem entfernten Rechner zu öffnen. Was kann ich tun?*

Der Grund für diesen Fehler liegt darin, dass Krusader die Funktion „FTP über HTTP-Proxy“ nicht unterstützt. Dieser Fehler kann durch eine falsche Einstellung des Proxy in den Systemeinstellungen hervorgerufen werden. Ändern Sie die Proxy-Einstellungen, so dass kein HTTP-Proxy benutzt wird und FTP wird funktionieren.

10. *Wie kann ich das Anhängen der Erweiterung .part beim Kopieren von Dateien über das FTP-Protokoll verhindern?*

Bei Hochladen von Dateien wird das Suffix .part an den Dateinamen angehängt. Ist das Hochladen beendet, wird diese Erweiterung .part automatisch wieder entfernt. Im allgemeinen funktioniert dies problemlos, aber manche FTP-Server erlauben kein Umbenennen. Sie können dieses Verhalten ändern, indem Sie **Teilweise übertragene Dateien markieren** abschalten. Diese Einstellung finden Sie auf der Seite **Einstellungen** → **Verbindungseinstellungen** in der Kategorie **Netzwerk** der Plasma-Systemeinstellungen.

11. *Wie kann ich eine entfernte Verbindung z. B. eine FTP-Verbindung schließen?*

Dies wird im Kapitel [entfernte Verbindungen](#) erläutert.

12. *Ich habe Probleme mit dem Protokoll „media:/“, warum?*

Das Protokoll „media:/“ wurde in KDE 4 entfernt. Benutzen Sie bitte stattdessen das Protokoll „mtp:/“

13. *Wie kann Ich das Abspielen von Klängen in Benachrichtigungen, z. B. wenn die Aktion Löschen ausgeführt wird, abschalten?*

Dies sind die Plasma-Standardklänge, sie können nicht in Krusader abgeschaltet werden. Möchten Sie sie global abschalten, öffnen Sie die Plasma-Systemeinstellungen, gehen zu **Persönliche Informationen** → **Benachrichtigungen** → **Benachrichtigungen verwalten**. Auf dieser Seite wählen Sie im Feld **Quelle für das Ereignis** den Eintrag „KDE-Plasma-Arbeitsbereich“ aus und schalten die nicht gewünschten Klänge aus.

14. *Wo finde ich die Verwaltungsfunktion für entfernte Verbindung?*

Verwenden Sie die Lesezeichen-Verwaltung. Benutzen Sie eine [entfernte URL](#) und setzen ein Lesezeichen.

15. *Warum funktioniert die MIME-Typ-Erkennung manchmal nicht innerhalb von Archiven?*

Wenn Sie ein Archiv öffnen und **F3** drücken, um eine Datei ohne bekannte Erweiterung wie z. B. README, INSTALL usw. zu betrachten und dann die Datei im Hex-Modus angezeigt wird, müssen Sie die Einrichtung anpassen: In den **Systemeinstellungen** → **Dateizuordnungen** → **application** → **octet-stream** muss der **Binär-Betrachter** entfernt werden.

16. *Wo finde Ich den Konfigurator, muss Ich die Plasma-Arbeitsflächenumgebung installieren, um ihn zu benutzen?*

[Konfigurator](#) ist das Einrichtungsmodul für Krusader und wird zusammen mit Krusader installiert. Manchmal meinen einige Personen, das sei ein weiteres Plasma-Programm. Das ist aber nicht richtig, Sie müssen nicht die Plasma-Arbeitsflächenumgebung installieren, um Krusader benutzen zu können. Öffnen Sie in Krusader **Einstellungen** → **Krusader einrichten ...**, damit wird [Konfigurator](#) gestartet. Bitte lesen Sie das Handbuch, es gibt sehr viele Einstellungen in Krusader.

17. *Wie kann ich für zwei verschiedene Benutzer das gleiche Erscheinungsbild & Verhalten einstellen?*

Kopieren Sie die gewünschten Einstellungen mit folgendem Befehl zum anderen Benutzer: `XDG_CONFIG_HOME /krusaderrc` Für den Systemverwalter geben Sie zum Beispiel folgendes ein:

```
# cp ~/.config/krusaderrc /root/.config
```

11.3 FAQ zu allgemeinen Problemen

1. Wie kann ich einen Wunsch, einen Vorschlag oder einen Kommentar berichten?

Die größte Stärke eines Open-Source-Projektes ist die Rückmeldung durch die Benutzer. Darum möchten wir gern Ihre Meinung hören. Nach etwa 6 Monaten wird ein Entwickler betriebsblind und sieht manchmal seine eigenen Fehler nicht mehr. Wir brauchen Ihre Ideen, Kritik und Rückmeldungen, damit Krusader zum besten Dateiverwaltungsprogramm werden kann.

Die Kontaktaufnahme funktioniert am einfachsten ist über die [Mailingliste krusader-users](#). Weitere Informationen finden Sie auf der [Mailingliste Krusader-devel](#). Jeder Beitrag wird geprüft und diskutiert.

2. Wie kann ich eine Fehlerkorrektur senden?

Es ist nicht leicht, Richtlinien für Fehlerkorrekturen aufzustellen, aber beachten Sie bitte folgendes:

- (a) Fehlerkorrekturen, neuer Quelltext und neue Funktionen sind immer willkommen.
- (b) Beschränken Sie sich immer nur auf ein Problem, so dass die Entwickler die Korrektur schnell verstehen und einspielen können, wenn sie funktioniert.
- (c) Vorzugsweise sollten Sie eine Diskussion mit den Entwicklern auf der Mailingliste [krusader-devel](#) oder auf der [Krusader-Phabricator-Seite](#). Leider kann manchmal eine Fehlerkorrektur nicht angenommen werden, wenn sie nicht mit der Entwicklungsrichtung von Krusader übereinstimmt. Bitte senden Sie eine nur Korrektur je E-Mail, damit die Diskussion leichter verfolgt werden kann.
- (d) Schicken Sie Ihre Fehlerkorrektur an [GitLab](#), so dass alle Vorschläge für Korrekturen nicht verloren gehen. Benutzen Sie tar.gz-Archive und diff-Dateien. Kopieren Sie die Änderungen nicht in eine E-Mail. Die meisten E-Mailprogramme verändern die Leerzeichen, so dass der Diff nicht fehlerfrei angewendet werden kann. In der Vergangenheit gingen viele E-Mails mit Korrekturen verloren oder waren Korrekturen in vielem E-Mails verstreut, bitte nutzen Sie daher [GitLab](#), danke.
- (e) Verwenden Sie portierbare Lösungen. Krusader sollte auf auf folgenden Systemen laufen:
 - Alle POSIX-Systeme (Linux[®]/BSD/UNIX[®]-ähnliche Betriebssysteme), Solaris[™].
 - Alle BSD-Plattformen (FreeBSD[©]/NetBSD[®]/OpenBSD[®]/Mac[®] OS).
 - KDE 3.3- KDE 3.5 und sogar unter GNOME mit den kdelibs-Bibliotheken (für Krusader-2.x).
 - GCC 2.95 - GCC 5.4Änderungen der Rechner-Architektur erfolgen nur durch das Team.
- (f) Eine letzte Anmerkung: Denken Sie daran, dass ein Patch zurückgewiesen werden kann. Entweder es gibt Seiteneffekte, die wir nicht verhindern können oder er widerspricht der Richtung der Entwicklung des betroffenen Moduls. Darin unterscheidet ein Softwareprojekt z. B. von einem Wiki: In einem Softwareprojekt muss irgendjemand die endgültigen Entscheidungen treffen, sonst wird die Software nicht funktionieren. Außerdem kann die Prüfung eines Patch einige Zeit dauern, auch Entwickler haben ein Privatleben.

3. Wie kann ich einen Fehler berichten?

Fehler? Nun gut, es gibt eine Online-Fehlerdatenbank.

Die Benutzung der Online-Fehlerdatenbank hilft dabei, einen klaren und geordneten Überblick über die Zahl der offenen Fehler, die Priorität der Fehler und die Anmerkungen dazu

zu erhalten. Dadurch muss nicht das gesamte Krusader-Forum durchsucht werden, nur um den gestrigen Fehler zu finden. Bitte benutzen Sie diese System.

Ehe Sie einen Fehler berichten, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt:

- (a) **Überprüfen** Sie, ob der Fehler bereits in der [Liste](#) in der Fehlerdatenbank enthalten ist.
- (b) Finden Sie dort den Fehler nicht, **schicken** bitte den Bericht durch Klicken auf **Neu** im Fenster zum Fehlerverfolgungssystem. Bitte schicken Sie folgende Informationen mit:
Die benutzte Version von Krusader, die Linux[®]-Distribution und Version, Prozessor-typ und eine möglichst genaue Beschreibung des Problems.

Danke für Ihre Mitarbeit.

ANMERKUNG

Wenn möglich, führen Sie die gleiche Operation mit Konqueror oder einer anderen KDE-Anwendung. Haben Sie dann das gleiche Problem, dann ist es möglicherweise ein Fehler im Ein-/Ausgabemodul oder in den KDE Frameworks 5;-Bibliotheken und nicht in Krusader. Krusader benutzt die KF5-Bibliotheken und Ein-/Ausgabemodule für viele Aufgaben. Manchmal werden die Probleme auch durch fehlerhafte Einstellungen Ihrer Distribution verursacht. Bitte überprüfen Sie dies zuerst.

4. *Wie kann ich brauchbare Fehler- oder Absturzberichte schicken?*

Normalerweise enthalten Binär-Pakete der Distributionen keine Debug-Informationen. Normalerweise entwickeln und korrigieren wir Krusader nur aus dem Git-Archiv, kompilieren Krusader im Debug-Modus, installieren es und überprüfen dann, ob der Fehler immer noch vorhanden ist.

```
$ cmake -DCMAKE_BUILD_TYPE=debugfull
```

Installieren Sie [valgrind](#), eine Gruppe von Dienstprogrammen für die Fehlersuche und das Profiling von Linux[®]-Programmen. Führen Sie Valgrind/Krusader aus

```
$ valgrind --tool=memcheck {foo_path}/krusader
```

Valgrind schreibt die Ergebnisse in die Standardausgabe (stdout). Können Sie diese Informationen vor dem Absturz senden, können wir den Fehler meistens erkennen oder Ihnen sagen, was Sie tun müssen.

5. *Was kann ich tun, wenn die KDE-Absturzbehandlung keine nützlichen Informationen zur Rückverfolgung liefert?*

Normalerweise enthalten Binär-Pakete der Distributionen keine Debug-Informationen. Normalerweise entwickeln und korrigieren wir Krusader nur aus dem Git-Archiv, kompilieren Krusader im Debug-Modus, installieren es und überprüfen dann, ob der Fehler immer noch vorhanden ist.

```
$ cmake -DCMAKE_BUILD_TYPE=debugfull
```

Wenn der KDE-Crashhandler immer noch keine brauchbaren Backtrace-Informationen liefert, gibt Sie ein Coredump manchmal bessere Informationen. Führen Sie mit abgeschaltetem Crashhandler Krusader aus.

```
$ krusader --nocrashhandler
```

Beim Absturz erhalten Sie eine `.core`-Datei, normalerweise in Ihrem persönlichen Ordner. Führen Sie [gdb](#), den Debugger des GNU-Projekts aus:

```
$ gdb -c corefile krusader
```

Geben Sie nun den Befehl `bt` ein, um den Backtrace zu erhalten und beenden Sie `gdb` mit `q`. Oft erhalten Sie die besten Ergebnisse über Fehler mit dem Dienstprogramm Valgrind.

6. *Gibt es eine Mailingliste für Krusader?*

Ja, wir haben zurzeit mehrere [Mailinglisten](#). Kein Spam, keine Langeweile, nur Krusader. Bitte abonnieren Sie unsere Mailinglisten.

Sie können unsere Mailinglisten online oder mit einem Newsreader lesen, daher müssen Sie sie nicht abonnieren, um immer auf dem neuesten Stand zu sein.

- [Krusader-devel](#) ist die Entwicklerliste (nur lesbar). Möchten Sie dem letzten Stand der Entwicklung von Krusader folgen, sollten Sie diese Liste abonnieren.
- [Krusader-users](#) ist die Mailingliste für Krusader-Benutzer. Hier können Sie Fragen stellen und mit Krusader-Benutzern und Entwicklern sprechen.
- [Krusader-news](#) ist eine Liste mit wenigen Nachrichten für Ankündigungen von neuen Versionen oder wichtigen Fehlerkorrekturen.

7. *Gibt es eine Nachrichtenquelle für Neuigkeiten für Krusader?*

Ja sicher, mehrere Nachrichtenquellen in verschiedenen Formaten sind verfügbar: [krusader-devel feed](#), [krusader-users feed](#) and [krusader-news feed](#).

8. *Wie funktioniert das Krusader-Forum?*

Nach dem Prinzip freier Software kann alles mit Bezug zu Krusader in unserem Forum diskutiert werden. Es spielt keine Rolle, ob Sie ein neuer oder erfahrener Benutzer sind, jeder darf hier schreiben. Eine der größten Stärken eines Open-Source-Projekts sind die Rückmeldungen der Benutzer. Daher möchten wir sehr gerne Ihre Meinung hören. Mit Ihren Rückmeldungen können wir Krusader verbessern, ansonsten wissen wir nichts von Problemen und Ideen, die Sie haben. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, damit wir effektiver mit Ihren Rückmeldungen umgehen können.

Wenn die [Dokumentation](#), die [FAQ](#), und [Krusader-devel](#) - benutzen Sie hier die Suchfunktion - , falls die Ihnen nicht weiterhilft, fragen Sie in unserem Forum. Die Krusader-Krew und die Krusader-Gemeinschaft sind immer bereit, Ihnen zu helfen.

Bitte benutzen Sie die Such-Funktion im [KDE Forum](#), Ihr Problem ist möglicherweise bereits vorher besprochen worden. Dies verhindert mehrfache Postings. Wurde Ihr Problem bereits früher besprochen, besteht die Möglichkeit, sofort eine Lösung finden. Wird das Problem gerade besprochen, können Sie an de Diskussion teilnehmen. Einige Fragen werden immer wieder gestellt, deshalb gibt es diese [FAQ](#). Dann haben wir mehr Zeit für die Entwicklung von Krusader.

Danke für Ihre Mitarbeit.

9. *Wie kann ich Krusader in meine Muttersprache übersetzen?*

Möchten Sie bei der Übersetzung der Benutzeroberfläche oder Dokumentation von Krusader mithelfen, nehmen Sie Kontakt zum [KDE-Übersetzungsteam](#) für Ihre Sprache auf.

10. *Wie kann ich Krusader unterstützen?*

Sie können Krusader auf viele Arten [unterstützen](#). Bitte Senden Sie uns [Rückmeldungen](#), [Fehlerberichte](#), Fehlerkorrekturen, [Spenden](#), Übersetzungen usw.

11. *Warum ist Konqueror im „Midnight Commander“-Profil nicht wirklich eine Dateiverwaltung mit zwei Dateifenstern(OFM)?*

Es gibt zwei Dateifenster und eine Befehlszeile, aber alles andere wie die [OFM-Funktionen](#) und die [OFM-Interaktion](#) mit dem Benutzer fehlt in diesem Profil.

12. *Warum soll Ich eine Dateiverwaltung mit Zweispaltiger Ansicht verwenden?*

Eine [Dateiverwaltung mit zwei Dateifenstern](#) ist viel schneller als eine Dateiverwaltung mit nur einem Dateifenster und auch schneller als eine Befehlszeile. Möchten Sie wissen, wie man mit [Krusader arbeiten](#) kann, gibt es nur einen Weg, das festzustellen: Installieren Sie Krusader auf Ihrem Rechner und benutzen Sie das Programm eine Zeit lang. Möchten Sie

Das Handbuch zu Krusader

Ihre Zeit verschwenden und weiter unproduktiv arbeiten, verwenden Sie weiterhin eine Dateiverwaltung mit nur einem Dateifenster, die vom Windows[®]-Explorer abgeleitet sind. Matej Urbančič hat einen [Blogeintrag](#) darüber geschrieben, warum eine [Dateiverwaltung mit zwei Dateifestern](#) besser ist als eine Dateiverwaltung mit nur einem Dateifenster.

Kapitel 12

Danksagungen und Lizenz

Krusader

Programm Copyright 2000-2003 Shie Erlich und Rafi Yanai, 2004-2020 Krusader-Krew krusader-devel@googlegroups.com

Krusader wird von einer bestimmten Gruppe von Personen, der „Krusader Krew“ entwickelt.

- Shie Erlich, ehemaliger Autor [erlich * users.sourceforge.net](mailto:erlich*users.sourceforge.net)
- Rafi Yanai, ehemaliger Autor [yanai * users.sourceforge.net](mailto:yanai*users.sourceforge.net)
- Dirk Eschler, ehemaliger Webmaster [deschler * users.sourceforge.net](mailto:deschler*users.sourceforge.net)
- Csaba Karai, ehemaliger Entwickler [ckarai * users.sourceforge.net](mailto:ckarai*users.sourceforge.net)
- Heiner Eichmann, ehemaliger Entwickler [h.eichmann * gmx.de](mailto:h.eichmann*gmx.de)
- Jonas Bähr, ehemaliger Entwickler [jonas.baehr * web.de](mailto:jonas.baehr*web.de)
- Václav Jůza, ehemaliger Entwickler [vaclavjuza * seznam.cz](mailto:vaclavjuza*seznam.cz)
- Jan Lepper, ehemaliger Entwickler [jan_lepper * gmx.de](mailto:jan_lepper*gmx.de)
- Andrey Matveyakin, ehemaliger Entwickler [a.matveyakin * gmail.com](mailto:a.matveyakin@gmail.com)
- Davide Gianforte, ehemaliger Entwickler [davide * gengisdave.org](mailto:davide*gengisdave.org)
- Toni Asensi Esteve, ehemaliger Entwickler [toni.asensi * kdemail.net](mailto:toni.asensi*kdemail.net)
- Alexander Bikadorov, Entwickler [alex.bikadorov * kdemail.net](mailto:alex.bikadorov*kdemail.net)
- Martin Kostolný, Entwickler [clearmartin * gmail.com](mailto:clearmartin@gmail.com)
- Nikita Melnichenko, Entwickler [nikita+kde * melnichenko.name](mailto:nikita+kde*melnichenko.name)
- Frank Schoolmeesters, ehemals Dokumentation & Marketing-Koordinator [frank_schoolmeesters * yahoo.com](mailto:frank_schoolmeesters@yahoo.com)
- Richard Holt, früher Dokumentation & Korrekturlesen [richard.holt * gmail.com](mailto:richard.holt@gmail.com)
- Yuri Chornoivan, Dokumentation [yurchor * ukr.net](mailto:yurchor*ukr.net)
- Matej Urbančič, früher Marketing & Produktforschung [matej.urban * gmail.com](mailto:matej.urban@gmail.com)

Das Handbuch zu Kruzader

Wir möchten besonders dem Kruzader-Webmaster Dirk Eschler danken. Wenn Sie die [Kruzader-Webseite](#) besuchen, werden Sie Dirks viele Arbeit für diese Seite genauso zu schätzen wissen wie wir.

Leider können in diesem Handbuch nicht alle Personen genannt werden, die an Kruzader mitgearbeitet haben.

ANMERKUNG

Eine vollständiger Liste aller Mitwirkenden an Kruzader finden Sie in den Dateien [CREDITS](#) und [Changelog](#) Online oder im Quelltextarchiv von Kruzader.

Besonderer Dank geht an:

- [kde.org](#)
- [KDE-Übersetzerteams](#)
- [Sourceforge.net](#)
- Jonas Bähr (webspaces)
- [store.kde.org](#)
- [Google.com](#)

Dokumentation Copyright 2000-2003 Shie Erlich und Rafi Yanai.

Dokumentation Copyright 2004-2011 Frank Schoolmeesters.

Dokumentation Copyright 2004-2020 Kruzader-Krew.

Übersetzung Burkhard Lücklueck@hube-lueck.de

Diese Dokumentation ist unter den Bedingungen der [GNU Free Documentation License](#) veröffentlicht.

Copyright 2004-2020 Kruzader-Krew kruzader-devel@googlegroups.com.

Dieses Programm ist unter den Bedingungen der [GNU General Public License](#) veröffentlicht.

Anhang A

Einrichtungsdateien

Dieser Anhang gibt eine Übersicht über die Einrichtungsdateien, die von Krusader benutzt werden.

krusaderui.rc

Diese Datei enthält die Benutzereinstellungen für die Werkzeugleiste und die Menüstruktur.

Speicherort: `/usr/share/kxmlgui5/krusader/krusaderui.rc`, oder `~/.local/share/kxmlgui5/krusader/krusaderui.rc`, oder `kxmlgui5/krusader/krusaderui.rc` im Ordner, der mit dem Befehl `qtpaths --paths GenericDataLocation` ermittelt wird

krusaderrc

In dieser Datei werden die Einstellungen für Krusader gespeichert.

Speicherort: `~/.config/krusaderrc`

Folgende Einstellungen werden z. B. gespeichert:

- Aktionen-Werkzeugleiste
- Archive
- Farben
- Abhängigkeiten
- Speicherplatzbedarf
- Anzeigeprogramm für Speicherplatzbedarf
- Allgemein
- HTML-Einstellungen
- KFileDialog
- KFileDialog Speedbar
- KrDetailedViewLeft
- KrDetailedViewRight
- KrViewerWindow
- KrViewerWindow Toolbar extraToolBar
- Erscheinungsbild & Verhalten
- Benachrichtigungstexte

- Profile für Dateifenster
- Privat
- Protokolle
- Suche
- Programmstart
- Abgleichen
- Dateien lokalisieren
- SynchronizerProfile - 1

krbookmarks.xml

Diese Datei speichert die Lesezeichen für Krusader und benutzt den [XBEL-Standard](#).

Speicherort: `~/local/share/krusader/krbookmarks.xml` oder `krusader/krbookmarks.xml` im Ordner, der mit dem Befehl `qtpaths --paths GenericDataLocation` ermittelt wird

useractions.xml

In dieser Datei werden die Einstellungen für [Benutzeraktionen](#) gespeichert.

Speicherort: `~/local/share/krusader/useractions.xml` oder `krusader/useractions.xml` im Ordner, der mit dem Befehl `qtpaths --paths GenericDataLocation` ermittelt wird

useraction-examples.xml

Dies ist die mitgelieferte Datei mit den Standard-Benutzeraktionen.

Speicherort: `$KDEDIR/share/krusader/useraction-examples.xml`

foo.keymap

Dies ist eine `ini`-Datei mit dem [Kurzbefehl-Profil](#). Bis Krusader Version 1.7.0 wurden diese Daten in einer binären Datei gespeichert. Krusader ist kompatibel zu alten Versionen und kann dieses veraltete binäre Format importieren.

Speicherort: `/usr/share/krusader/foo.keymap`

foo.color

Dies ist eine binäre Datei, die das [Farbschema](#) enthält.

Speicherort: `/usr/share/krusader/foo.color`

Anhang B

useractions.xml

In diesem Anhang finden Sie mehrere Beispiele für `useractions.xml`-Dateien. Lesen Sie diese Dateien, um die Leistungsfähigkeit von [Benutzeraktionen](#) zu erkennen und daraus zu lernen. Wenn Sie in der Lage sind, Benutzeraktionen zu schreiben, ist Krusader für Sie ein noch leistungsfähigeres und anpassungsfähigeres Programm.

Bitte laden Sie Ihre Benutzeraktionen auf store.kde.org, dort werden sie gesammelt. Vielleicht wird Ihre Benutzeraktion ausgewählt und mit der nächsten Version von Krusader veröffentlicht.

- Führt den Befehl `uptime` aus

```
<!DOCTYPE KrusaderUserActions >
<KrusaderUserActions >
  <action name="uptime" >
    <title
>Up-time</title>
    <tooltip
>tells how long since the computer has been booted</tooltip>
    <icon
>clock</icon>
    <category
>information</category>
    <description same_as="tooltip" />
    <command executionmode="collect_output"
>uptime</command>
    <defaultshortcut
>Alt+Ctrl+U</defaultshortcut>
  </action>
</KrusaderUserActions
>
```

- Führt den Befehl `ls -l` aus

```
<!DOCTYPE KrusaderUserActions >
<KrusaderUserActions >
  <action name="ls -l" >
    <title
>ls -l in current dir</title>
    <description same_as="tooltip" />
    <command executionmode="collect_output"
>ls -l %aPath% %oPath%</command>
  </action>
</KrusaderUserActions
```



```
>
```

- **Ausgabe der Platzhalter**

```
<!DOCTYPE KrusaderUserActions>
<KrusaderUserActions>
  <action name="test_placeholder" >
    <title
>Echo Placeholder</title>
    <tooltip
>Echo's the placeholder values</tooltip>
    <category
>Testing</category>
    <description same_as="tooltip" />
    <command executionmode="collect_output" onmultiplefiles="call_each"
>echo -e "aPath %aPath()% \naCurrent: %aCurrent()%"</command>
    </action>
</KrusaderUserActions
>
```

- **Diese benutzerdefinierte Aktion kopiert den aktuellen Pfad und den Dateinamen in die Zwischenablage:**

```
<!DOCTYPE KrusaderUserActions>
<KrusaderUserActions>
  <action name="clipboard current" >
    <title
>Copy to Clipboard</title>
    <tooltip
>Copy to clipboard</tooltip>
    <icon
>klipper</icon>
    <category
>System</category>
    <description
>Copy current path and filename to clipboard</description>
    <command
>%_Clipboard("%aCurrent%")%</command>
    <defaultshortcut
>Win+C</defaultshortcut>
    </action>
</KrusaderUserActions
>
```

- **Wählt Dateien mit der Erweiterung `.diff` und `*.h` im aktiven Dateifenster:**

```
<!DOCTYPE KrusaderUserActions>
<KrusaderUserActions>
  <action name="test_select" >
    <title
>Add selection *.diff and *.h</title>
    <category
>Selection</category>
    <command
>%aSelect("*.diff", "add")% %aSelect("*.h", "add")%</command>
    </action>
</KrusaderUserActions
>
```

Das Handbuch zu Krusader

- Das aktive Dateifenster wechselt zu `mnt/floppy` (Lesezeichen):

```
<!DOCTYPE KrusaderUserActions>
<KrusaderUserActions>
<action name="mnt/floppy bookmark" >
  <title
>Jump to /mnt/floppy</title>
  <category
>Bookmarks</category>
  <command
>%aGoto("/mnt/floppy", "yes")%</command>
  </action>
</KrusaderUserActions
>
```

- Wählt im nicht aktiven Dateifenster alle Dateien, deren Namen im aktiven Dateifenster hervorgehoben sind:

```
<!DOCTYPE KrusaderUserActions>
<KrusaderUserActions>
  <action name="asdfasdf" >
    <title
>Select in Other Panel</title>
    <category
>Selection</category>
    <description
>Select all filenames that are selected in the active panel, also in the ←
  non-active panel</description>
    <command
>%oSelect("%aList("selected", " ", "Yes")%")%</command>
  </action>
</KrusaderUserActions
>
```

- Erstellt eine Sicherung der gewählten Dateien oder Ordner unter dem Namen `foo.bak` im aktuellen Ordner:

```
<!DOCTYPE KrusaderUserActions>
<KrusaderUserActions>
  <action name="backup current" >
    <title
>Backup in Current Directory</title>
    <tooltip
>Backup in current directory</tooltip>
    <icon
>document-save-as</icon>
    <category
>System</category>
    <description same_as="tooltip" />
    <command
>%_Copy("%aCurrent%", "%_Ask("new name", "%aCurrent%.bak")%")%</command>
    <defaultshortcut
>Shift+F5</defaultshortcut>
  </action>
</KrusaderUserActions
>
```

- Öffnet [KruSearcher](#):

Das Handbuch zu Krusader

```
<!DOCTYPE KrusaderUserActions >
<KrusaderUserActions >
  <action name="search" >
    <title
>Search Test</title>
    <command
>%_NewSearch("Search 2")%</command>
  </action>
</KrusaderUserActions
>
```

- Setzt das ausgewählte Bild als Hintergrund:

```
<!DOCTYPE KrusaderUserActions >
<KrusaderUserActions >
  <action name="set wallpaper" >
    <title
>Set as Wallpaper</title>
    <tooltip
>Set as wallpaper</tooltip>
    <icon
>image</icon>
    <category
>Service Menu</category>
    <description
>Set as wallpaper (scaled)</description>
    <command
>dcop kdesktop KBackgroundIface setWallpaper "%aCurrent%" 6</command>
    <defaultshortcut
>Win+W</defaultshortcut >
  </action>
</KrusaderUserActions
>
```

- Mit dieser Benutzeraktion bearbeiten Sie eine Datei mit den Rechten des Systemverwalters mithilfe des Befehls **kdesu**:

```
<!DOCTYPE KrusaderUserActions >
<KrusaderUserActions >
  <action name="edit as root" >
    <title
>Edit as Root</title>
    <tooltip
>Edit as root</tooltip>
    <icon
>kwrite</icon>
    <category
>System</category>
    <description
>Edit a file with root permissions using kdesu</description>
    <command
>kdesu kwrite %aCurrent%</command>
    <defaultshortcut
>Win+F4</defaultshortcut >
  </action>
</KrusaderUserActions
>
```

Das Handbuch zu Krusader

- Diese Benutzeraktion fügt Einträge zur Wiedergabeliste von Amarok hinzu:

```
<!DOCTYPE KrusaderUserActions >
<KrusaderUserActions >
  <action name="amarok enqueue" >
    <title
>Enqueue in Amarok</title>
    <tooltip
>Append selected item(s) to Amarok playlist</tooltip>
    <icon
>amarok</icon>
    <category
>Multimedia</category>
    <description same_as="tooltip" />
    <command
>amarok --append %aList("Selected")%</command>
    <defaultshortcut
>Win+A</defaultshortcut>
  </action>
</KrusaderUserActions
>
```

- Öffnet den [Abgleich](#):

```
<!DOCTYPE KrusaderUserActions >
<KrusaderUserActions >
  <action name="synchronizer" >
    <title
>Synchronizer</title>
    <command
>%_Sync("Sync 2")%</command>
  </action>
</KrusaderUserActions
>
```

Anhang C

Übersicht der Versionen

Dieser Anhang gibt eine Übersicht über die Krusader-Versionen.

Krusader-Version	Freigabedatum	KDE-Version
2.7.2 „Peace of Mind“	2019-08-25	KDE Frameworks 5
2.7.1 „Peace of Mind“	12.08.2018	KDE Frameworks 5
2.7.0 „Peace of Mind“	13.05.2018	KDE Frameworks 5
2.6.0 „Stiff Challenges“	12.04.2017	KDE Frameworks 5
2.5.0 „Clear Skies“	22.10.2016	KDE Frameworks 5
2.4.0-beta1 „Migration“	26.06.2011	KDE 4.0 - 4.6
2.3.0-beta1 „New Horizons“	25.12.2010	KDE 4.0 - 4.5
2.2.0-beta1 „DeKade“	30.04.2010	KDE 4.0 - 4.4
2.1.0-beta1 „Rusty Clutch“	31.10.2009	KDE 4.0 - 4.3
2.0.0 „Mars Pathfinder“	11.04.2009	KDE 4.0 - 4.2
2.0.0-beta2 „Space Odyssey“	27.12.2008	KDE 4.0 - 4.2
2.0.0-beta1 „Phoenix Egg“	07.06.2008	KDE 4.0 - 4.1
1.90.0 „Power Stone“	15.03.2008	KDE 3.2 - 3.5
1.80.0 „Final 3rd Stone“	21.07.2007	KDE 3.4 - 3.5
1.80.0-beta2 „Last Unstable Stone“	31.03.2007	KDE 3.4 - 3.5
1.80.0-beta1 „The Last Krusade“	07.01.2007	KDE 3.4 - 3.5
1.70.1 „Round Robin“	17.07.2006	KDE 3.3 - 3.5
1.70.0 „Round Robin“	12.02.2006	KDE 3.3 - 3.5
1.70.0-beta2 „Afterburner“	05.11.2005	KDE 3.3 - 3.5
1.70.0-beta1 „Hellfire“	02.10.2005	KDE 3.3 - 3.5
1.60.1	30.10.2005	KDE 3.3 - 3.4
1.60.0	10.04.2005	KDE 3.3 - 3.4
1.60.0-beta2	21.03.2005	KDE 3.3 - 3.4
1.60.0-beta1	03.03.2005	KDE 3.3 - 3.4
1.51	14.12.2004	KDE 3.2 - 3.3
1.50	31.10.2004	KDE 3.2 - 3.3
1.50-beta1	17.10.2004	KDE 3.2 - 3.3
1.40	20.07.2004	KDE 3.2
1.40-beta2	22.06.2004	KDE 3.2
1.40-beta1	11.04.2004	KDE 3.2
1.30	14.11.2003	KDE 3.0 - 3.2
1.29-beta1	02.10.2003	KDE 3.0 - 3.2

Das Handbuch zu Krusader

1.25-beta1	15.08.2003	KDE 3.0 - 3.2
1.21-beta1	18.07.2003	KDE 3.0 - 3.2
1.20	31.02.2003	KDE 3.0 - 3.2
1.12-beta2	09.05.2003	KDE 3.0 - 3.2
1.12-beta1	23.12.2002	KDE 3.0 - 3.2
1.11	17.10.2002	KDE 3.0 - 3.2
1.10	15.08.2002	KDE 2
1.02 (Erste KDE3-Version)	16.04.1002	KDE 3
1.01	01.04.2002	KDE 2
1.00	01.01.2002	KDE 2
0.99	01.12.2001	KDE 2
0.98	27.10.2001	KDE 2
0.97	08.10.2001	KDE 2
0.95	22.07.2001	KDE 2
0.93	31.05.2001	KDE 2
0.92	17.05.2001	KDE 2
0.91	10.05.2001	KDE 2
0.90	30.04.2001	KDE 2
0.79	25.02.2001	KDE 2
0.75	12.02.2000	KDE 2
0.70 (Meilenstein 3)	07.11.2000	KDE 2
0.69	28.10.2000	KDE 2
0.65	19.08.2000	KDE 2
0.60	19.07.2000	KDE 2
M2 (Meilenstein 2)	11.07.2000	KDE 2
M1 (Meilenstein 1)	??.05.2000	KDE 2 (Kleopatra 1.91)
Projekt gestartet	30.04.2000	Kleopatra 1.91

Tabelle C.1: Übersicht der Versionen

Hinweis: Ältere 0.x Beta-Versionen sind in dieser Tabelle nicht enthalten.

Anhang D

Glossar

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Begriffe erläutert, die durchgehend in der Krusader-Dokumentation verwendet werden. Vermissen Sie hier einige Akronyme oder Begriffe, teilen Sie das bitte dem Krusader-Dokumentationsteam mit.

Dank an die wikipedia.org, die freie Enzyklopädie, die von jedermann bearbeitet werden kann.

ACL

Access Control List (Zugriffssteuerungsliste) ist ein Konzept, das in der Computersicherheit verwendet wird, um Privilegien zu trennen. Für ein angegebenes Objekt werden abhängig von bestimmten Aspekten des Prozesses, der die Anforderung stellt, die passenden Zugriffsrechte bestimmt.

BSD

Berkeley Software Distribution; bezieht sich auf mehrere freie UNIX[®]-kompatiblen Betriebssystemen, die von BSD[™] UNIX[®] abstammen

CVS

Concurrent Versions System, eine wichtige Komponente eines Systems zur Versionsverwaltung von Dateien. Durch die Anwendung können Entwickler den Verlauf von Quelltextdateien und Dokumenten festhalten.

DEB

Dies ist ein binäres Dateiformat, das von **Debian** und Debian-basierten Distributionen verwendet wird. Es ist auch die Erweiterung einer Installationsdatei, die speziell für diese Distributionen erzeugt wurde, z. B. `krusader_1.70.1-1_amd64.deb`. Vereinfacht gesagt handelt es sich um ein spezielles Archiv mit allen Programmdateien und deren vorgesehenen Speicherort im System.

D-Bus

D-Bus ist ein Software-System für die Interprozesskommunikation. Entwickelt von Red Hat[®], wurde es stark von **DCOP** aus KDE 3 beeinflusst, das es ersetzt. Krusader kann D-Bus verwenden, um mit anderen Anwendungen zu kommunizieren. Andererseits kann D-Bus auch zur Steuerung von Krusader aus anderen Anwendungen benutzt werden. Starten Sie das Programm `qdbusviewer`, um alle Möglichkeiten zu erforschen.

DCOP

Desktop Communication Protocol ein Protokoll für die Kommunikation zwischen Prozessen, das in KDE 3 verwendet wurde. Es ermöglicht es KDE 3 Anwendungen miteinander zu kommunizieren. In KDE wurde es durch **D-Bus** ersetzt.

FAQ

[Frequently Asked Questions \(Häufig gestellte Fragen\)](#) ist ein Dokument gemeint, in dem häufig gestellte Fragen beantwortet werden. Wenn Sie eine Frage an die Entwickler von Krusader haben, sollten Sie zuerst die [FAQ](#) lesen.

FTP

[File Transfer Protocol \(Protokoll zur Dateiübertragung\)](#). Es ist ein Internet-Protokoll, das es Ihnen erlaubt, Dateien von so genannten FTP-Servern herunterzuladen.

Git

[Git](#); ein verteiltes Versionsverwaltungssystem, das [Subversion](#) ersetzt. Es wird von vielen Software-Projekten einschließlich KDE und Krusader verwendet.

GPL

[GNU General Public License](#), eine Software-Lizenz, die von der [Free Software Foundation](#) für die Veröffentlichung von freier Software definiert wurde.

GUI

[Grafische Benutzeroberfläche](#).

ISO

An [ISO-Abbild \(.iso\)](#) ist eine informelle Bezeichnung für ein Abbild einer CD oder DVD, die im Format ISO 9660 strukturiert ist. Im weiteren Sinn wird damit jedes Abbild einer optischen Datenträgers wie zum Beispiel auch ein [UDF-Abbild](#) bezeichnet.

KDE

[K Desktop Environment](#), ein Projekt zur Entwicklung einer freien graphischen Benutzeroberfläche für UNIX[®]-kompatible Systeme.

Tastenzuordnung

Alle Funktionen von Krusader erreichen Sie in der Menüleiste, Sie können aber auch eine Tastenkombination für Funktionen zuweisen. Das Arbeiten mit der [Tastatur](#) ist erheblich schneller als mit der Menüleiste oder der [GUI](#). Die Benutzung der [Tastatur](#) ist ein wichtiges Merkmal der [Dateiverwaltungen mit zwei Ansichtsfenstern](#). Krusader wird mit mehreren vordefinierten [Kurzbefehl-Schemata](#) ausgeliefert.

KPart

[KPart](#) ist der Name eines Komponenten-Frameworks für die KDE-Arbeitsumgebung. KParts entspricht den Bonobo-Komponenten [GNOME](#). Beide basieren auf den gleichen Konzepten wie Microsoft[®]'s Object Linking and Embedding. Wenn Sie z. B. in Krusader eine PDF-Datei betrachten, wird Okular im Betrachter von Krusader benutzt.

KIO oder Ein-/Ausgabemodule

[KDE Input/Output](#) auch Ein-/Ausgabemodule genannt, sind ein Bestandteil der KDE-Architektur. Sie bieten Zugriff auf Dateien, Webseiten und andere Ressourcen über eine einheitliche konsistente API (Programmierschnittstelle).

Laufwerk einhängen

[Einhängen](#), bei Rechnern ist dies der Prozess, ein Dateisystem für die Verwendung durch das Betriebssystem vorzubereiten, normalerweise durch das Lesen von bestimmten Indexdatenstrukturen vom Speicher in den Arbeitsspeicher. Der Ausdruck erinnert an die Zeit in der Geschichte der Rechner, als ein Operator ein Magnetband oder eine Festplatte auf einer Spindel einlegen musste, ehe sie benutzt werden konnte.

OFM

[Orthodox File Manager](#), auch unter dem Namen „Commanders“ bekannt. Mitglieder dieser Gruppe von Dateiverwaltungsprogrammen benutzen die einfache, aber sehr leistungsfähige Benutzerschnittstelle, die direkt vom [Norton Commander \(NC\)](#) abgeleitet ist.

RPM

Das ist das Binärdateiformat für Distributionen, die die [Red Hat-Paketverwaltung](#) verwenden. Das ist ein häufig benutztes Paket-Werkzeug für das Linux[®]-Betriebssystem. Wenn Sie sich Krusader noch besorgen möchten und Ihr System RPM Pakete unterstützt, sollten Sie sich Krusader-Pakete mit der Dateieindung `.rpm` holen.

SSH , Secure Shell

[SSH](#) ist eine Gruppe von Standards und ein zugehöriges Netzwerkprotokoll, das den Aufbau einer sicheren Verbindung zwischen einem lokalen und einem entfernten Rechner ermöglicht.

SVN , Subversion

[Subversion](#); ist ein Versionsverwaltungssystem, ein überzeugender Ersatz für [CVS](#). Es wird von vielen Software-Projekten einschließlich KDE verwendet.

Terminal-Emulator

Ein [Terminal-Emulator](#) ist eine Befehlszeile in einem Fenster, in anderen Arbeitsumgebungen auch bekannt unter der Bezeichnung „Befehlszeilen-Fenster“. Falls Sie die Befehlszeile verwenden möchten, sollten Sie zumindest einige der Systembefehle des Betriebssystems kennen.

POSIX

[Portable Operating System Interface for uniX](#) ein gemeinsamer Name von zusammengehörigen Standards, die von der IEEE festgelegt wurden, um eine Programmierschnittstelle (API) für Software zu definieren, die mit Varianten des UNIX[®]-Betriebssystems kompatibel sind.

URL

[Universal Resource Locator](#) ist ein technischer Begriff für die im allgemeinen Sprachgebrauch verwendeten Internetadressen oder Webadressen. Beispiele für URLs: <http://krusader.sourceforge.net> und [Entfernte Verbindungen](#).

VFS

Eine wichtige Funktion von [Dateiverwaltungsprogrammen mit zweispaltiger Ansicht](#) ist das [Virtuelle Dateisystem \(VFS\)](#), eine abstrakte Ebene über allen Arten von archivierten Informationen wie ZIP-Dateien, FTP-Servern, TAR-Archiven, NFS-Dateisystemen, Samba-Freigaben, ISO CD/DVD-Abbilder, RPM-Pakete, usw. Benutzer können mit VFS auf alle Informationen in diesen vielen unterschiedlichen Arten von Dateisystemen zugreifen, genauso wie auf normale Unterordner Krusader unterstützt mehrere [virtuelle Dateisysteme \(VFS\)](#).

XML

[Extensible Markup Language](#) ein sehr flexibles Textformat hervorgegangen aus (ISO 8879). Ursprünglich für die Anforderungen von großen elektronischen Veröffentlichungen entwickelt, spielt XML eine immer wichtigere Rolle beim Austausch einer Vielzahl von Daten im Web und anderswo.

Zeroconf

[Zeroconf](#) oder Zero Configuration Networking ist eine Gruppe von Techniken, die automatisch eine benutzbare IP-Adresse in einem Netzwerk ohne Einrichtung oder Server erzeugen. Dies ermöglicht es Benutzern mit wenig Erfahrung, Verbindungen zwischen Rechnern, Netzwerkdruckern und anderen Geräten zu erstellen, die dann automatisch funktionieren.

Anhang E

Index

Übersicht der Versionen, 133

A

Abgleichen, 92
Archive, 35

B

Befehle
 Maus, 58
 Menü, 42
 Tastatur, 51
Belegter Speicherplatz, 39
Beliebte Adressen (URLs), 61
Benutzeraktionen, 97
Benutzerschnittstelle, 21
Betrachter, *siehe* Editor

D

Danksagungen, 124
Dateien aufteilen, 39
Dateifenster
 Dateifenster, 24

E

Editor, 68
Einführung, 14
Eingehängt, 88
Einrichten
 Krusader, 102
Einrichtungsdateien, 126
Einstellungen
 Kurzbefehle, 50
Entfernte LAN-(Netzwerk)-Verbindungen
 (zeroconf), 90
Entfernte Verbindungen, 89

F

FAQ, 116
Festplattenbelegung, 63
Funktionen, 17

G

Glossar, 135

H

Hilfe, 11

K

Kurzbefehle, 51

L

Lesezeichen, 59
Lizenz, 124
Locate, 87

P

Prüfsumme, 40
Profile, 40

S

Seitenleiste
 Seitenleiste (Dritte Leiste), 26
Suchen, 63

V

Vergleichen
 Inhalt, 38
 Ordner, 38
VFS, 37

W

Werkzeugleiste
 Adressleiste, 23
 Aktionen-Werkzeugleiste, 23
 Aufgaben-Werkzeugleiste, 23
 Dateifenster-Werkzeugleiste, 24
 Haupt-Werkzeugleiste, 21